

06

2026

48. JAHRGANG
579

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

831

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



MEHR IST MEHR

**DIE WM DER
SUPERLATIVE**

**Ballon-
festival**



© SKYTOURS BALLOONING GMBH

**12. -
14.06. →**

Bonn
Rheinaue

**Fat
Freddy's
Drop**



23.06. →
Köln
Palladium

**Cirque
Bouffon**



**03. -
27.06. →**
Bad Honnef
Kurhaus

© DMITRY SHARIN



KIDS FÜR NIX

Das Ferien-Special!

In den Sommerferien **vom 26. Juni bis zum 30. August 2026** erhält ein Kind bis einschließlich 14 Jahre in Begleitung eines regulär zahlenden Erwachsenen freien Eintritt in unsere Shows „**Alive**“ und „**Surprise**“.

Infos und Termine: [variete.de/kids](https://www.variete.de/kids)

Die Kombination mit anderen Aktionen und die Anrechnung auf bereits gebuchte Karten ist nicht möglich.





Inhalt **06**

Juni

2026

- 04 **Magazin** • Heroes und mehr
- 11 **Kultur-News**
- 12 **Thema** • Fuppes und die Welt
- 14 **Musik**
- 17 **Kunst**
- 20 **Kino**
- 22 **Theater**
- 24 **Literatur**
- 26 **Branchenbuch / Kleinanzeigen**
- 30 **Veranstaltungskalender**
- 48 **Impressum**
- 16 **Abo-Coupon**

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Geh aus, mein Herz, und suche Freud', ruft der fromme Dichter gern um diese Zeit. Oha, pflegt der nüchtern Veranlagte da zu nörgeln, das wird ein langer Weg.

Ganz besonders für Friedrich Merz, für den Freude immer schwerer zu finden ist. *Freunde* noch *viel* schwerer. Denn keiner kann den Kanzler leiden. Und das scheint er doch in gewisser Weise mitzukriegen. Natürlich ohne dass ihn das anfiucht oder es ihn gar nachdenklich machen würde, i wo. Er hat lediglich – selbstverständlich ohne sich zu beklagen! – konstatiert, noch kein Kanzler vor ihm sei so schlecht behandelt worden.

Da kann man sehen, wie jahrelanges Bullshitting bei BlackRock eine aufrichtig kritische Weltwahrnehmung ruiniert (so sie denn vorhanden war, wofür eine Tätigkeit bei Blackrock ja eher nicht spricht).

Und doch, und doch: Ist es nicht etwas zu einfach, den Erfolg der AfD allein mit Merzens Murks und dem der amtierenden Koalition zu entschuldigen? Ist es wirklich *folgerichtig*, wenn sich Bürger, die zB an der SPD das »soziale Gewissen vermischen«, »aus Protest« ausgerechnet Faschisten, Antidemokraten und Rechtsextremen zuwenden? Denen es, wie dies Möchtegernführer Höcke im Podcast-»Interview« kürzlich ausführlich zum Ausdruck hat brin-

gen dürfen, sowohl an sozialem wie auch an rechtsstaatlich-demokratischem »Gewissen«, ja überhaupt an politischer Seriosität gebricht?

Wo zum Teufel bleibt das längst (über)fällige Verbotsverfahren gegen die AfD? Steckt es im CDU-Pater-noster fest? In Aiwangers Schnupftuch? Wir wissen es nicht.

Was wir hingegen wissen: Am 11. Juni ist WM-Anpfiff in Mexiko. (Ja natürlich *Fußball. Männerfußball*. Was dachten *Sie* denn?) Und sicher wird sich dann auch hier bei uns wieder dieses Virus ausbreiten, das irre ansteckend ist und von Zeit zu Zeit Abermillionen von Menschen befällt – selbst solche, die sich eigentlich vorgenommen hatten, es zu ignorieren. Oder zu boykottieren. Es aber dann nicht schaffen, weil.

Douglas Adams – gepriesen sei er immerdar – wusste: »Es gibt eine Theorie, die besagt, wenn jemals irgendwer genau rausfindet, wozu das Universum da ist und warum es da ist, dann verschwindet es auf der Stelle und wird durch etwas noch Bizarres und Unbegreiflicheres ersetzt. Es gibt eine andere Theorie, nach der das schon passiert ist.«

Egal ob begreiflichen, Hauptsache angenehmen Juni wünscht

Die Redaktion

Drahtesel

Bestell mit uns dein Traumrad!

Aus dem kompletten Sortiment unserer Hersteller +++ Frisch aus der Produktion +++ Echte Beratung vor Ort +++ Erprobte Ergonomie-Optimierung +++ Individuell passend montiert +++ Mit unserer Drahtesel-Mobilitätsgarantie

Laufenbergstraße 24 · 53 173 Bonn
Tel. 02 28-36 15 45 · drahtesel-bonn.de
Di.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr

OBI MATRATZEN

- natürlich Schlafen auf 100% Naturlatex
- aus nachwachsenden Rohstoffen
- garantiert Schadstofffrei
- aus heimischer Produktion
- dauerhafte Qualität

QUL NATURLATEX

Vorbeikommen und Probeliegen:
Wolfe & Wolfe | Adenauerallee 12- 14
53113 Bonn | www.wolfe-wolfe.de

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 5x2 Karten für

① **Cirque Bouffon**

10.06.2026 • Kurhaus Bad Honnef
Einsendeschluss: 07.06.2026
Stichwort: *Cirque Bouffon*

Schnüss verlost 2x2 Karten für

② **Rebell Comedy**

10.06.2026 • Opernhaus
Einsendeschluss: 07.06.2026
Stichwort: *Rebell Comedy*

Schnüss verlost 2x2 Karten für

③ **Romanische Nacht**

12.06.2026 • St. Maria im Kapitol
Einsendeschluss: 07.06.2026
Stichwort: *Romanische Nacht*

Schnüss verlost 3x2 Karten für

④ **Ulan und Bator**

12.06.2026 • Pantheon
Einsendeschluss: 07.06.2026
Stichwort: *Ulan und Bator*



Schnüss verlost 2x2 Karten für

⑤ **Serienkiller**

Ausstellung und Vortrag
18.06.2026 • Köln, Ehem. Autohaus
Einsendeschluss: 14.06.2026
Stichwort: *Serienkiller*

Schnüss verlost 3x2 Karten für

⑥ **Robert Nippoldt & das Green Light Ensemble**

19.06.2026 • Pantheon
Einsendeschluss: 14.06.2026
Stichwort: *Robert Nippoldt*

Schnüss verlost 2x2 Karten für

⑦ **Sascha Grammel**

23.06.2026 • Telekom Dome
Einsendeschluss: 17.06.2026
Stichwort: *Sascha Grammel*

Schnüss verlost 2x2 Karten für

⑧ **Die Gruppe**

27.06.2026 • Brotfabrik
Einsendeschluss: 21.06.2026
Stichwort: *Die Gruppe*



Wie im Bund, so im Städtchen?

Wünscht man sich in Bonn bereits die Grüne **Katja Dörner** als OB zurück? Es gibt gewisse Anzeichen dafür.

So stand etwa schon im **GA** zu lesen, welche Summe aus dem Etat OB Dörner während ihrer Amtszeit für Social Media Kanäle ausgegeben hat – in toto (13.000) weit weniger als ihr **Nachfolger Déus** in einem Jahr (60.000).

Auch von dicken Dienstwagen samt Chauffeurservice hat Frau Dörner eher keinen Gebrauch gemacht. Sie setzte (sich) bekanntlich aufs Fahrrad als zu bevorzugendes Fortbewegungsmittel – und, wir erinnern uns gewiss, eckte genau damit und wegen ihrer Konsequenz in Sachen Verkehrswende bei manchen Bonnern an. Bei der Stichwahl bekam sie dann die Quittung für »weggenommene Parkplätze« und für ihre Sturheit in Sachen **Radspur Adenauerallee** (eine Frage, die sie in der Tat falsch eingeschätzt hatte).

Weg war sie also – und es kam, wie wir nun wissen (und auch den anderen dämmert es allmählich), schlimmer.

Guido Déus, noch kein Jahr im Amt, hat sich ruckzuck als eine Art Skandalgewittertierchen erwiesen. Hangelar-Affäre, Dienst-BMW- und Chauffeur-Prasserei, Selbstdarstellungs-Prasserei: Der Herr OB kleckert in der Hinsicht nicht, er klotzt und protzt – und fällt bislang leider durch wenig anderes auf.

Das wird nun offenbar auch der bislang eher koalitionsbrav sich gerierenden **Bonner SPD** zu viel – sie fordert, das **städtische Rechnungsprüfungsamt (RPA)** solle »sich erneut mit der Flugzeugwerft-Affäre Hangelar befassen. Das hat so eine breite Mehrheit des Bonner Rates beschlossen. Zusätzlich sollen die Prüfer zwei Aufträge beleuchten, die von der Stadtverwaltung an externe Dienstleister vergeben worden sind – für Social-Media-Kanäle und für einen Chauffeurdienst.

Beschlussgrundlage war ein Antrag der SPD, die sich noch vor weni-

gen Wochen gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern CDU und FDP im Rechnungsprüfungsausschuss gegen einen neuen Prüfauftrag gestellt hatte – damals beantragt von den Grünen. »Wir waren und sind als SPD-Fraktion klar für eine umfassende Aufklärung des Grundstücksgeschäfts in Hangelar«, erklärte **Co-Fraktionschef Max Biniek**«.

Auch **FDP-Chef Hümmrich** sieht das so, **Michael Faber von der Linken** ebenfalls – ach ja, und: Es ist anzunehmen, dass nicht zuletzt die Bonner Bürgerinnen und Bürger bezüglich der Affären ganz gern Klarheit – und Wahrheit! – hätten.

Die Blechbüchsen-armee rollt ...

lautete mal eine lustige Parole in einem Stück der Augsburger Puppenkiste. In (nicht nur) der Bonner Straßenwirklichkeit dieser Tage ist aus dem Blechbüchsenpaß ein höchst lästiges Phänomen geworden. Die Teile heißen jetzt **E-Scoter** – und nerven gewaltig, vor allem da, wo der **Fußgänger** unterwegs ist bzw sein möchte: auf Gehwegen. Mittlerweile gibt es um die sechs



Anbieter im Stadtgebiet, das ist reichlich, möchte man meinen.

»Die E-Scooter polarisieren sehr«, sagte **Carsten Sperling von den Bürgerdiensten der Stadt Bonn** dem GA. Jeder Anbieter von Rädern und E-Scootern benötige pro Fahrzeug eine Sondernutzungserlaubnis der Stadt. Daher wisse die Stadt, wie viele Fahrzeuge höchstens im Umlauf sind. (E-Scooter und Leihräder werden laut Auskunft in rechtlichem Zusammenhang gleich behandelt.)

Insgesamt sei es die Strategie der Stadt, **Verbotszonen** auszuweisen, in denen die Fahrzeuge nicht abgestellt werden dürften. Diese bestünden bereits in Fußgängerzonen, am Rhein oder in den Rheinauen. Grundsätzlich könnten die Fahrzeuge daher dort abgestellt werden, wo keine Verbotszone ist.

Geplant ist es den Angaben nach, daneben noch **spezifische Abstellzonen oder Mobilitätsstationen an Bahnhöfen oder Haltestellen** zu schaffen. Eine Differenzierung nach Stadtteilen im Sinne unterschiedlicher Ansätze gibt es in Bonn nicht. Wem ein E-Scooter oder ein Rad am falschen Platz auffällt, »kann den kommunalen Ordnungsdienst rufen. Dann entfernen entweder die Anbieter oder der Ordnungsdienst das Fahrzeug«.

Das ist, mit Verlaub, kompletter Bullshit. Wer bitteschön ruft, wenn er soeben beinahe über einen quer auf dem Trottoir abgestellten Scoo-

ter gestolpert ist oder, auch nicht selten, auf die Fahrbahn/den Radstreifen ausweichen muss, um an dem Schrott vorbeizukommen, den kommunalen Ordnungsdienst an? Das anzunehmen bzw vorzuschlagen, ist schlichtweg lächerlich.

Wer sich über so ein Drecksteil ärgert, das wieder mal irgendwer dreist mitten auf dem Gehweg abgestellt hat, der flucht und/oder ver wünscht die ganze Chose, geht grummelnd weiter seines Wegs – und es stellt sich eventuell manch einer vor, wie schön es wäre, wenn mal irgendwer (*Jugend forscht* – Abteilung Physik!) ein gemeines kleines Magnet-Dings entwickeln täte, das gemein geparkte Scooter-Dinger flugs und scherzlos kaputt dingst.

MwfG [GITTA LIST]

Und Bargeld lacht doch noch

Es ist in manchen Geschäften ja neuerdings très chic, **Barzahlung** zu verpönen und nur noch Karten-Cash zu akzeptieren. (Irgendwann soll das auch im **Bonner ÖPNV** kommen, was eine echte Frechheit wäre – aber dazu dann beizeiten mehr.)

Beim **Bioladen von Axel Bergfeldt** aber hat die »olle Kamelle« nicht ausgedient, im Gegenteil sind sogar Bargeldtage geplant, an denen es auf den bar gezahlten Einkauf einen kleinen Rabatt gibt.

»Hintergrund der in Deutschland bisher einzigartigen Initiative ist der Hype um digitale Bezahlweisen, mit dem in der Öffentlichkeit der Eindruck erweckt wird, es sei modern, seinen Zahlungsverkehr komplett zu digitalisieren und Bargeld abzuschaffen. Mit Aussagen wie »Die Zukunft ist bargeldlos« (Deutsche Bank Manager im Bonner Generalanzeiger/April 2026) versuchen Banken im Schulterschluss mit Internethandel und Zahlungsdienstleistern diese Entwicklung zu forcieren. So sank der Umsatzanteil von Bargeld an den Gesamtumsätzen in 2025 um 1,7 Prozentpunkte auf 33,8 Prozent, während bei der Anzahl der Einkäufe in Deutschland nach wie vor mehrheitlich Bargeld bei 54,6 Prozent der Zahlungen genutzt wird (Quelle: EHI Retail Institute).

Als unabhängiger Bonner Bio-Händler wenden wir uns dabei nicht gegen digitale Zahlweisen an sich, sondern plädieren für ein »Sowohl - Als auch« bei den Zahlungsarten:



17. Ballonfestival Bonn

12. bis 14. Juni 2026

7 Ballonstarts • 1 Nightglow • 50 Ballonteamts • 2 Tage Familienfest

Eintritt frei!

Wir sehen uns in BONN!

ballonfestival-bonn.de
Ballonfestival Bonn

Sie wollen mit uns starten?
Infos und Buchung

www.ballonfestival-bonn.de
Kundenberatung 0221-35 55 60
Ballonfestival Bonn

WipfKörchen präsentiert

Cirque Bouffon

ARTISTIK • THEATER • MUSIK • HUMOR

20 Jahre
Bouffon

Carrousel

DIE JUBILÄUMSSHOW

3.-27. Juni 2026

Bad Honnef – Kurhaus

bonnticket

kälticket wassicket

www.cirque-bouffon.com

»Als Händler akzeptieren wir selbstverständlich Karten- ebenso wie Bargeldzahlungen«, meint Axel Bergfeld, Inhaber und Geschäftsführer von Bergfeld's Biomarkt. »Wie in der ökologischen Landwirtschaft setzen wir uns jedoch für ein Denken und Handeln in Alternativen ein. Unser Ziel ist dabei Wahlfreiheit und größtmögliche Vielfalt in allen Lebensbereichen.«

Es sei »nicht modern, sondern kurzsichtig, sich freiwillig und alternativlos in Abhängigkeit zu begeben. Wir plädieren stattdessen für einen bewussten Umgang mit unterschiedlichen Zahlungsmöglichkeiten.«

In dem Zusammenhang weist Bergfeld auch »auf die Dominanz amerikanischer Konzerne beim digitalen Zahlungsverkehr hin: Visa und Mastercard haben sich den Markt aufgeteilt und beherrschen den digitalen Zahlungsverkehr. Dabei ist es den Konzernen gelungen, die Preise für

digitale Zahlungen gegenüber dem kostensparenden deutschen Girocard-System zu vervielfachen: Eine digitale Zahlung mit der Girocard (PIN-Zahlung) belastet das Gesamtsystem mit etwa 0,2% des Umsatzes, die Quasi-Monopolisten aus Amerika verlangen mit 0,5% + x für Debit- oder Kreditkartenzahlungen i.d.R. das 2- bis 3Fache an Gebühren – ohne dafür eine zusätzliche Leistung zu erbringen.«

Hinzu komme, dass derzeit die Händler die teuren Zahlungsverkehrsgebühren für die digitalen Zahlungen ihrer Kundinnen und Kunden aufbringen müssten, »während die Herausgeber der teuren Debitkarten mit Umsonst-Konditionen gegenüber ihrer Kundschaft werben«. Verschwiegen werde dabei, dass die Kundinnen und Kunden am Ende natürlich über die Preise des Handels die hohen Zahlungsverkehrsgebühren zahlen müssten –

»nur nicht direkt und transparent, sondern verschleiert über den Handel.«

Die Aktion »Bargeldtag« soll künftig jeweils an jedem ersten Mittwoch im Monat wiederholt werden. So will Bergfeld »die vielfältigen Vorteile von Bargeld gegenüber digitalen Zahlungsweisen ins Bewusstsein heben: Bargeld bietet – im Gegensatz zu digitalen Zahlungsweisen – durch Anonymität Schutz der Privatsphäre, ermöglicht eine direkte Budgetkontrolle, macht unabhängig von Banken, Strom oder Technik und ist universell ohne Zugangsvoraussetzungen nutzbar.«

Seiner Ansicht nach ein Plus. »Wenn sogar die nationale Notenbank Dänemarks ihren Bürgerinnen und Bürgern empfiehlt, eine Bargeldreserve von 250 Euro für Notfälle vorzuhalten, wird deutlich, wie wichtig Bargeld grundsätzlich – und erst Recht im Notfall – ist.«

Als unabhängiger Biohändler will er sich deshalb »für eine gesetzliche Verpflichtung zur Annahme von Bargeld in Handels-, Gastronomie- und Dienstleistungsunternehmen wie öffentlicher Verwaltung« einsetzen. Das, finden wir, ist eine gute Idee.

Das gefällt I Der kleine Laden in neuem Gewand

Oh, wie ist das schön: Unser liebstes Fachgeschäft für Kinder- und Jugendliteratur erstrahlt in frischem Look. Mit Unterstützung der für Bonn so wichtigen **Dr. Hans Riegel-Stiftung** ist eine neue Fassade entstanden, die diesem Juwel der ansonsten eher tristen Bonner Innenstadt bestens zu »Gesicht« steht.

Realisiert wurde der Relaunch von den **Bonnern Graffiti-Künstlern Highlightz**, deren beeindruckende Werke im gesamten Stadtgebiet (und darüber hinaus), etwa auf Stromkästen, Containern, auf Fassaden oder in Innenhöfen, zu bestaunen sind. Mit der Neugestaltung in der Budapester Straße ist ihnen nun ein weiterer Coup gelungen – *Chapeau, merci und weiter so!*

Das gefällt II CheapArt-Pause

Das **Team der CheapArt** hat mitgeteilt, dass die beliebte Ausstellungsreihe dieses Jahr nicht stattfinden wird. Eine kreative Pause muss her, damit die unermüdlichen (Klein) Kunst-Trüffelschweine etwas innehalten und Kraft, Energie und Ideen für die nächstjährige Ausgabe schöpfen können: »Wir haben über 20 Jahre jedes Jahr uns viel Arbeit und Mühe mit der Durchführung der Cheapart und der Auswahl der Künstler gegeben...haben auf Corona und äußere Einflüsse reagiert und hatten kaum Zeit um Luft zu schnappen. Deswegen brauchen wir etwas Zeit um uns ein paar kreative Gedanken zu machen, auch weil die Arbeit auf einigen wenigen Schultern lastet. Wir vermissen euch schon jetzt und freuen uns dafür umso mehr auf 2027«, hieß es auf dem Instagram-Kanal der CheapArt.

Wir vermissen euch auch, liebes CheapArt-Team. Die wohlverdiente Pause sei euch dennoch von Herzen gegönnt.



Dr. Hans Riegel-Stiftung Bonn

Die Dr. Hans Riegel-Stiftung wurde im Jahr 1987 von **Hans Riegel Junior** gegründet, seit 2000 ist sie als gemeinnützige, öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts anerkannt und widmet sich in erster Linie der Entwicklungsförderung junger Menschen.

Hans Riegel selbst legte in der Satzung fest, auf welche Weise die Stiftung Kinder und Jugendliche fördern soll. Vier verschiedene Ziele hat er in der Satzung festgehalten: Kernaufgaben sind die Förderung schulischer und beruflicher Bildung sowie der Forschung und Lehre im naturwissenschaft-

lichen, technischen und volkswirtschaftlichen Bereich. Hierfür soll die Stiftung bevorzugt eigene Projekte ins Leben rufen. Die vier Satzungszwecke und Grundpfeiler lauten: Bildung, bildende Kunst, Forschung und Lehre sowie Mildtätigkeit.

Seit 2006 besteht zudem eine Kooperation mit der **Uni Bonn**, die gemeinsam mit der Stiftung die Dr. Hans Riegel-Fachpreise ins Leben gerufen hat, die vorwissenschaftliche Leistungen von Schülern anerkennen, Talente finden, fördern und für passende MINT-Bildungswege begeistern. Auch das **das Deutsche Museum Bonn** wird maßgeblich von der Stiftung unterstützt, die sich seit 2017 massiv für den Erhalt des Hauses einsetzt und an dessen Basisfinanzierung beteiligt. ■

Das gruselt Bonn als Musterungsstandort

»Schon wieder ein Bundeswehrplakat! Das nervt!«, ächzte die Bonner Linke unlängst auf ihren Social Media-Kanälen. Das ist zwar völlig richtig, liebe Linkspartei, aber womöglich erst der Anfang bzw noch gar nichts. Denn: Bonn wird wieder Musterungsstandort. Alte Infrastruktur dürfte ja noch zur Genüge vorhanden sein, ebenso wie alte Feindbilder und uralte Kriegsrhetorik, die dieser Tage offenbar wieder schwer en vogue ist – oder, womöglich, nie aus der Mode war.

Ab Juli 2027 werden sich bundesweit wieder junge Männer mustern lassen müssen, in NRW sind Bonn, Bielefeld und Dortmund als Zentren geplant. »Die Entscheidung des Bundesverteidigungsministers Boris Pistorius, Bonn als Standort für eines der neuen Musterungszentren der Bundeswehr auszuwählen, ist ein starkes Signal für unsere Region Bonn/Rhein-Sieg«, zitierte der *General-Anzeiger* den parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesminister der Verteidigung, **Sebastian Hartmann (SPD)**.

Ein ebenso starkes Signal dürfte von den monierten Bundeswehrplakaten eher nicht ausgehen: Rund ein Drittel der in diesem Jahr angeschriebenen jungen Männer reagierten laut zahlreichen Medienberichten bislang nicht auf ihre Musterungsbriefe. Ein Hoffnungsschimmer. Werbung für den Dienst an der Waffe braucht es im öffentlichen Raum nicht unbedingt, in direkter Nähe zu Schul- oder Bildungseinrichtungen haben derlei Plakate nicht das Geringste verloren.

Wer Hilfe bei der **Wehrdienstverweigerung** braucht oder sich gegen Militarisierung und Säbelraseln einbringen möchte, findet bei der Bonner Linken tatkräftige Unterstützung. [P.R.]

Ein kleiner Lichtblick in Sachen Wohnungsnot?

Aus dem Presseamt:
»Der Rat der Stadt Bonn hat ein weiteres **Förderprogramm** beschlossen, mit dem die Kommune aktiv gegen den Wohnraummangel

vorgeht. Mit dem Programm unterstützt die Stadt gezielt **gemeinwohlorientierte Wohnprojekte** und stärkt damit langfristig bezahlbaren Mietwohnraum.

Für eine Förderung in Frage kommen Hausprojekte, die dauerhaft Mitglied im Verbund des Miethäuser-Syndikats sind. Ebenso fördert die Stadt Wohngenossenschaften sowie andere gemeinschaftliche, nicht gewinnorientierte Mietwohnprojekte. Voraussetzung ist, dass sich die Projekte für mindestens 30 Jahre verpflichten, die Immobilien nicht zu verkaufen.

Die Stadt gewährt pro Wohnprojekt einen einmaligen Zuschuss von 10.000 Euro. Sie zahlt die Förderung aus, sobald die Wohnungen bezugsfertig sind. Im Gegenzug sagen die geförderten Projekte zu, bei Erst- und Wiedervermietungen für einen Zeitraum von zehn Jahren die ortsübliche Vergleichsmiete nach dem qualifizierten Mietspiegel einzuhalten.

Mit diesem Förderprogramm ergänzt die Stadt ihre bestehenden Maßnahmen zur Entlastung des angespannten Wohnungsmarktes und unterstützt Projekte, die sich dauerhaft bezahlbares, gemeinschaftliches Wohnen zur Aufgabe machen. Die Richtlinie tritt zum **1. Juni 2026** in Kraft. Pro Jahr stehen 50.000 Euro an Fördergeld zur Verfügung.

Weitere Informationen, das Antragsformular sowie Ansprechpersonen für entsprechende Beratung im Amt für Soziales und Wohnen sind auf der Internetseite der Bundesstadt Bonn zur Wohnraumförderung veröffentlicht. <

Ein Blumengruß an Ludwig van

Das **Beethoven-Gymnasium** beteiligt sich dieses Jahr anlässlich seines 400-jährigen Bestehens an der Gestaltung und Bepflanzung eines Sommerblumenbeetes in der **Bonner Rheinaue**: Gemeinsam mit **Gartenmeister Julian Bikker** und seinem Team vom **Amt für Umwelt und Stadtgrün** bepflanzen die Schüler*innen eine 200 Quadratmeter große Fläche auf der Kleinen Blumenwiese mit ihrem Schullogo, bestehend aus den markanten Konturen Ludwig van Beethovens. Die Pflanzaktion dauert zwei Tage.

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:

19.00–22.00 Uhr (montags–freitags)

18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH



Schatzinsel.

Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren

Elektroartikel – Bücher – Raritäten

Café und Kunst – Fairtrade-Produkte

Kölstraße 367 | 53117 Bonn | ☎ 02 28 - 9 85 11 85

Alte Bahnhofstraße 19 | 53173 Bonn | ☎ 18 03 24 58

Sie können helfen:

Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de



unter allen wipfeln ist ruh?

Waldbestattung im RuheForst Hümmel

Keine Grabpflege mehr, dafür Natur pur...

Das bietet der RuheForst Hümmel in der Eifel.

Ein uralter Buchenwald wird durch diese Nutzung für die nächsten 99 Jahre geschützt.

Sie möchten den RuheForst Hümmel vor Ort kennenlernen?

Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns.

Terminvereinbarung und kostenlose Infomappe unter 02694 / 337 30 93.

Weitere Informationen auch unter www.ruheforst-huemmel.de



RuheForst. Ruhe finden.

Platz da!

EIN BLICK IN DIE BONNER GESCHICHTE

(6) Der Kaiserplatz – zweite Betrachtung

Wir befinden uns noch immer auf dem Kaiserplatz südlich der Bonner Innenstadt. Über den Teil des Platzes, der heute Fußgängerzone ist, gelangen wir zum Residenzschloss der Kurfürsten, seit 1818 Hauptgebäude der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität.

Bei unserem Schlendern passieren wir die *Kaiserapotheke*. Hier arbeitete einst Beethoven – als Apotheker. Wie? Nein, nicht Ludwig, es war sein Bruder Nikolaus Johann van Beethoven (1776 – 1848), der in der heutigen Kaiserapotheke beschäftigt war. Hier gibt es heute noch den Mörser samt Stößel, den Johann van Beethoven benutzt hat, zu sehen. Fragen Sie ruhig mal im Geschäft nach, der Mörser wird Ihnen dann sicher gezeigt – warum er nicht einfach so ausgestellt wird, werden Sie dann auch erfahren.

Übrigens folgte Johann van Beethoven einige Jahre später seinem Bruder Ludwig nach Wien und hatte in Krems ein kleines Landgut. Beide Brüder hatten regen Briefverkehr, während Johann immer mit *Johann van Beethoven, Gutsbesitzer* unterschrieb, antwortete Ludwig mit der Unterschrift *Louis van Beethoven, Hirnbesitzer*.

Die heutige Kaiserapotheke wurde in den 30er und 40er Jahren des 20. Jahrhunderts von Hans Rosskath betrieben. Dieser pflegte, sofern es die Zeit erlaubte, gerne einen Plausch mit den Passanten auf dem Kaiserplatz. So kam er auch im Jahr 1944 mit Otto Mayer in Kontakt.

Dieser Otto Mayer war der ehemalige Besitzer der Bonner Fahnenfabrik (BOFA) in Graurheindorf und galt nach den damaligen »Nürnberger Gesetzen« als Halbjude, er war konvertiert zum Christentum. Ab 1942 wurden Halbjuden zum Arbeitsdienst herangezogen, und so musste Otto Mayer, wie auch viele andere, bei der Müllabfuhr bzw. bei der Straßenreinigung arbeiten. In dieser Folge traf der »Straßenkehrer« Mayer auf den Apotheker Rosskath, ein sehr ungleiches Paar.

Otto Mayer hatte sein Unternehmen, die BOFA, 1936 an seinen Schwiegervater vermacht, um eine Zwangsarisierung der Fahnenfabrik zu verhindern – in der Hoffnung, seine Firma zurückzuerhalten, wenn der Schwiegervater verstorben und irgendwann auch das NS-Regime beseitigt wäre. Otto Mayer hatte viele Kontakte und war den Nationalsozialisten mit seiner liberalen Haltung ein Dorn im Auge und so sollte er 1944 deportiert werden.



In der Kaiserapotheke arbeitete einst Beethovens Bruder Nikolaus Johann als Apotheker. Später folgte er Ludwig nach Wien und hatte in Krems ein kleines Landgut. Beide Brüder hatten regen Briefverkehr: Während Johann immer mit »Johann van Beethoven, Gutsbesitzer« unterschrieb, antwortete Ludwig mit der Unterschrift »Louis van Beethoven, Hirnbesitzer«.

Hans Rosskath hingegen war NSDAP-Mitglied und pflegte gute Kontakte zu höchsten Stellen in der NS-Verwaltung. Auf dem Kaiserplatz trafen nun beiden aufeinander und freundeten sich erstaunlicherweise an. Hans Rosskath erfuhr aus seinen Beziehungen zur Verwaltung, dass Otto Mayer beseitigt werden sollte, und organisierte dann dessen Flucht. Mayer wurde, ohne informiert worden zu sein, eines Tages am Kaiserplatz gebeten, in ein Auto zu steigen.

Als dann fuhr man mit ihm Richtung Norden zum Jospheinum, wo ein gewisser Wilhelm Stein, Polizeiobermeister, wohnte. Dieser Polizist hatte in seinem Haus bereits eine Jüdin versteckt; aufgrund seines Berufs galt er als unverdächtig und falls doch mal jemand fragte, hatte Wilhelm Stein eine beeindruckende Statur und eine noch überzeugendere Stimme.

Otto Mayer gelangte 1945 von dort in die Eifel und überlebte die Zeit. Erst in den 50er Jahren bedankte er sich in seinen Memoiren bei Hans Rosskath. Dieser, obwohl selbst Nationalsozialist, kam mit den Verbrechen des NS-Regimes nicht zurecht und beging schließlich Selbstmord. Seine Grabstätte befand sich einst auf dem Poppelsdorfer Friedhof.

Mayer hat diese Geschichte außer in seinen privaten Memoiren nie erwähnt und verstarb 1956, seine Grabstätte befindet sich heute auf dem Bonner Südfriedhof. Die Bonner Fahnenfabrik gelangte tatsächlich wieder in den Besitz der Familie Mayer. Seit 2011 gehört sie allerdings dem französischen Familienunternehmen Doublet und produziert mittlerweile an der Sieg.

Im Eckbereich zur Straße »Am Neutor« befand sich lange Zeit die Parfümerie *Vollmar*, jetzt steht

das Geschäft im schönen Gründerzeithaus schon einige Jahre leer. Der Straßename verweist auf das letzte errichtete Stadttor, das hier bis 1908 stand. Es war allerdings kein Tor wie beispielsweise das Sterntor, sondern nur ein Bretterverschlag. Die Stadttore wurden abends ab 22 Uhr geschlossen, und nur aus triftigem Grund öffneten die Torwächter das Tor und gewährten späten Einlass.

Wenn wir Richtung Süden blicken, fallen zwei Gebäude auf. Zum einen ist es die Kreuzkirche, die erste eigenständige evangelische Kirche in der Bonner Innenstadt, als sie 1871 errichtet wurde. Die heutige evangelische Schlosskirche im Universitätsgebäude ist 1777 als katholische Kirche gebaut worden. Die Kreuzkirche ist im Jahre 1934 modernisiert worden und bekam daher ihr eher schlichtes äußeres Erscheinungsbild.

Leicht nach links geblickt, schauen wir auf das andere Gebäude, die schon erwähnte Universität. Hier im südwestlichen Trakt war ab 1818 die Frauenklinik untergebracht. Im Jahr 1882 wechselte diesen dann in den Neubau an der Theaterstraße im Bonner Norden, wo heute die Beethovenhalle steht. Der Trakt hier am Kaiserplatz wurde danach von den Physikern genutzt, u.a. von Heinrich Hertz, dem Entdecker der Elektromagnetischen Wellen.

Hertz beschreibt die Zustände im Gebäude allerdings als desolat: Da kaum investiert wurde, waren alle Räume und Gänge feucht. Bei Regen musste Heinrich Hertz in dem Gebäude sogar mit Regenschirm laufen.

Heute laufen am Kaiserplatz die Wasserspiele an den beiden Brunnen, zumindest meistens. Das ist nicht überall in Bonn der Fall, aber das ist eine andere Geschichte. RAINER SELMAN

Unten im Tale

Festival »Musik und Wein im Ahrtal« 2026

Anfang Juni ist es wieder so weit, die *WeinKulturBühne* in Dernau/Marienthal taucht die umliegenden Weinberge in warmrotes Scheinwerferlicht um bietet Besuchern und Innen zwischen dem 3. und 7. Juni vor malerischer Kulisse ein buntes Line-up aus Kölsch, Funk, Singer/ Songwriter und Kabarett.

Das Festival startet traditionell mit dem Doppelkonzert (3. und 4.6.) von Köbes Underground, der legendären Band der Kölner Stunksitzung.

Für den folgenden Abend ist den Veranstalter ein echter Coup gelungen: Nik West aus Arizona, die von Eurythmics-Sänger Dave Stewart als »die weibliche Lenny Kravitz« bezeichnet wurde, lädt am 5.6. zum Funky Friday. West gilt als begabteste Nachwuchsbassistin der Gegenwart und ist ein echtes musikalisches Multitalent, sie singt, textet, produziert und spielt gleich mehrere Instrumente und stand bereits mit Weltstars wie Prince oder Quincy Jones gemeinsam auf der Bühne.

Am Samstagabend gastieren die Kölsch-Rocker von Kasalla auf der *WeinKulturBühne*, die derzeit mit ihrem neuen gleichnamigen Album auf großer »Trone & Konfetti«-Tour unterwegs sind und ihr 15-jähriges Bandjubiläum feiern – zwischen kölscher Melancholie und kollektiver Euphorie.

Das Abschlusskonzert findet am Sonntag bereits um 18 Uhr statt, damit die Festivalbesucher nicht zu spät in die neue Woche starten: Miss Allie gilt als eine der humorvollsten Singer-Songwriterinnen im deutschsprachigen Raum und überragende Entertainerin. Sie bringt eine einzigartige Mischung aus modernem Liedermaking, charmantem Humor und scharfsinniger Sozialkritik auf die Bühne und lässt das Festival mit ihrem aktuellen Programm »Paradiesvogeltour« heiter-bissig ausklingen.

Tickets sind an allen VK-Stellen sowie in der Plattenkiste Bad Neuenahr erhältlich. Weitere Informationen zu Anfahrt und Programm unter www.kleinkunstandmore.de.

Hoch in den Wolken

Das 17. Ballonfestival Bonn

Wenn der Himmel über Bonn am zweiten Juniwochenende bunt getupft und gesprenkelt ist, hat das 17. Ballonfestival in der Rheinaue begonnen. Ballonteamer aus ganz Europa sorgen mit rund 50 Ballons, die in den Sonnenauf- oder -untergang steigen – darunter auch aufwendig gestaltete Sonderformen und ein Heißluft-Luftschiff –, für unvergessliche Gänsehautmomente. Bis zu fünf Ballonstarts sind für das Wochenende geplant, sofern das Wetter keinen Strich durch die Rechnung macht. Aber auch abseits der Starts bietet das Festival ein abwechslungsreiches Programm: Am Samstag und Sonntag lockt das Familienfest mit Informationen rund um die Luftfahrt, vielen Mitmachaktionen und lädt zum Start von Modellballons auf der Veranstaltungsfläche zum Entdecken ein. Höhepunkt ist das traditionelle Ballonglühen bei Einbruch

der Dunkelheit, bei dem die Ballons im Rhythmus der Musik den Abendhimmel erleuchten. Für weitere Unterhaltung sorgen zahlreiche Angebote für Groß und Klein: dar-



unter Bungee- Trampoline, eine »Ballonfahrt light« am Kran, eine Runde in den Zorbing-Ballons, der Fahrrad-Parcours vom ADAC, Kinderschminken, ein Hochseil-Klettergarten sowie verschiedene Gewinnspiele mit attraktiven Preisen – etwa einem Wochenendausflug für die ganze Familie.

Weitere Informationen unter www.ballonfestival-bonn.de oder telefonisch unter (0221) 35 55 60.

MOVIMENTO

DIE MUSIKALISCHE RADTOUR

Tag des offenen Denkmals

13. SEPTEMBER 2026

► BRÜHL ► HÜRTH ► FRECHEN
► KERPEN ► ERFSTADT

Tickets & Infos movimento-fahrradkonzert.de

FESTIVAL ALTE MUSIK
KNECHTSTEDEN

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

KP
Kulturprogramm

PARTNER GESUCHT!

Ich (charmant, klein, grün, mit betörenden Augen) suche jemanden, der mir hilft, meinen Lebensraum, den einzigartigen Regenwald, zu schützen.

www.oroverde.de

ORO VERDE

Die Tropenwaldstiftung

Souveränität

»Jede Darstellung der Entwicklungen auf dem Feld der politischen Kultur, die vom Mittelalter über die Neuzeit zur Gegenwart führen, und sei sie noch so summarisch, erwähnt auf die ein oder andere Weise die zivilisationsdynamisch und verfassungsrechtlich signifikante These, wonach die ›Souveränität‹, was immer der Ausdruck letztlich bedeuten soll, von den gekrönten Häuptern auf die Völker ›übergangen‹ sei.« So formuliert es Peter Sloterdijk (*1947) in seinem Großessay *Der Fürst und seine Erben. Über große Männer im Zeitalter der gewöhnlichen Leute* (2026).

Wer sich nur ein wenig mit der ideen- und begriffsgeschichtlichen Rekonstruktion der »Souveränität« beschäftigt, kommt nicht daran vorbei, dem emeritierten Professor für Philosophie und Ästhetik zuzustimmen.

Wobei die bis heute andauernde Karriere des Begriffs erst mit Jean Bodin (1530–1596) und seiner 1576 erschienen Publikation *Sechs Bücher über den Staat* richtig Fahrt aufnimmt. In seinem Text definiert Bodin den Begriff der Souveränität als die höchste Befugnis zur Letztentscheidung im Staat. Diese Ausübung der »absoluten Herrschaft« sowie

das Recht zu eben jener wird von Bodin ausschließlich der Person des Königs zugesprochen. Absolute Herrschaft bedeutet tatsächlich, dass die Machtausübung prinzipiell und notwendigerweise unteilbar ist und sein muss. Warum ist dies so? Weil es nur so dem Herrscher respektive einer Herrscherin möglich sei, Recht und Gesetz auch gegen den Willen, sprich Widerstand der Untertanen durchzusetzen.

Die Vorteile dieser »Konstruktion« liegen für Bodin auf der Hand. Denn ausschließlich die unbeschränkte Konzentration aller Staatsgewalt in den Händen des Königs, eines Herrschers, garantiert die Sicherheit und den (sozialen) Frieden im Lande.

Dieser Souveränitätsbegriff stellt ein »staatsrechtliches Postulat« dar, mit dessen Hilfe, also mit Bezugnahme auf diese Konzeption, Herrscher und freie Städte fremde Herrschaftsansprüche von politischen, ökonomischen und/oder religiös motivierten Akteuren auf ihr Territorium abwehren konnten und durften. Denn merke: Der legitime Herrscher ist der Souverän.

Heutzutage, so könnte man denken, hat diese Theorie an Relevanz verloren; allenfalls ist sie von historischem Interesse. Und wenn sie sich

Wie ist es mit der Souveränität des Souveräns bestellt? Folgen wir den Ausführungen von Axel Honneth, dann zeigt sich, dass es eine politikwissenschaftliche Fiktion ist, sich den Bürger als sich rund um die Uhr für ›die Politik‹ interessierenden und in diesem Sinne agierenden Menschen vorzustellen.

TERMINE

Das Philosophische Café in der Theatergemeinde Bonn

10.06.2025

Orient und Okzident

Ort: Theatergemeinde Bonn

Bonner Talweg 10

53113 Bonn

Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Eintritt: 9 Euro

Das Philosophische Café Bonn

17.06.2026

Lesen und Schreiben

Ort: Café Camus

Breite Str. 54-56

53111 Bonn

Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Eintritt: 10 Euro

überhaupt für eine Konversation eignet, dann bestenfalls für ein intellektuelles Küchentischgespräch. So könnte man meinen. Denn bekanntermaßen wird in demokratisch verfassten Staaten »die innere Souveränität eines Staates« (vormals die Herrschaft des Königs) durch die praktische und nicht nur theoretische Geltung der Grundrechte des Einzelnen limitiert. Spätestens mit der Ratifizierung der UN-Charta von 1945, also einer Nachaußenwendung der staatlichen Souveränität, verpflichten sich Staaten, diese Grundrechte zu schützen.

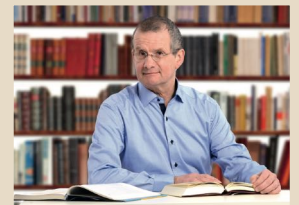
Und so hat dann alles seine (völker-)rechtliche Richtigkeit. Die Philosophien, die im Gefolge von Immanuel Kant (1724-1804) bis hin zu Jürgen Habermas (1929-2026) entwickelt wurden, finden ihren empirisch-praktischen Beweis und damit ihre Rechtfertigung in eben jener Verrechtlichung der Herrschaft des Menschen über Menschen. Mag diese nun die innere oder die äußere Souveränität eines Staatsgebildes betreffen.

Doch wie ist es mit der Souveränität des Souveräns bestellt? Folgen wir den Ausführungen von Axel Honneth (*1949) in seinem 2023 erschienen Werk *Der arbeitende Souverän*, dann zeigt sich schnell und deutlich, dass es eine politikwissenschaftliche Fiktion ist, sich den Bürger als sich rund um die Uhr für ›die Politik‹ interessierenden und in diesem Sinne agierenden Menschen, nun ja, vorzustellen. Der Untertitel

seines Werkes deutet dann auch die Richtung seiner Überlegungen an: »Eine normative Theorie der Arbeit«. Axel Honneth macht darauf aufmerksam, wie sehr die Arbeitsverhältnisse, die sich in der Lebensform Kapitalismus – insbesondere »ganz oben« und »ganz unten« – ausgebildet haben, einer politischen Partizipation des Bürgers im Wege stehen.

Diktatoren, Autokraten und Tyrannen glauben nur allzu gern an die Korrektheit des Satzes »Souverän ist, wer über den Ausnahmezustand entscheidet«. Diese ›These‹ ist dem Gehirn des Carl Schmitt (1888 – 1985) entsprungen – dem in politisch rechten Kreisen sehr geschätzten Kronjuristen des Dritten Reichs. Denn aufgepasst: »Der Führer schützt das Recht vor dem schlimmsten Missbrauch, wenn er im Augenblick der Gefahr kraft seines Führertums als oberster Gerichtsherr unmittelbar Recht schafft.«

Richtig ist: Souverän ist, wer im Normalzustand entscheidet.



Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.

Kultur-News im Juni

JUNGE KUNST IN BAD GODESBERG

Mit der Ausstellungsreihe »Junge Kunst« startet der Kunstverein Bad Godesberg die Förderung professioneller Nachwuchskünstlerinnen und -künstler

Bad Godesberg hängt der Ruf nach, etwas überaltert zu sein, was nicht ganz falsch ist. Gerade bei Kulturveranstaltungen kann man das gut beobachten. Unter den Besucherinnen und Besuchern dominiert zu meist das graue und weiße Haar.

Auch um das etwas aufzumischen, aber vor allem um junge Kunstschaffende zu unterstützen, beginnt der Kunstverein Bad Godesberg im Juni mit einer neuen Ausstellungsreihe. Unter dem Titel »Junge Kunst« wird künftig einmal im Jahr eine Ausstellung mit Arbeiten von Studierenden und Absolvent*innen von Kunstakademien gezeigt. Für die Ausstellenden

fallen dabei keine Kosten an.

Den Auftakt machen drei Absolventinnen und ein Absolvent der Kunstakademie Münster, deren Arbeiten vom **12. Juni bis zum 20. Juli 2026** im Kunstverein Bad Godesberg (Burgstraße 85) zu sehen sind. Die vier, zwischen 26 und 31 Jahre alt, haben ihre Ausstellung, inspiriert von einem Raumplan des Vereins, der sie an eine Katze erinnert, »meowmeow« genannt. »Ihre Positionen eint ein gemeinsamer Blick auf das Fragmentarische. Aus unterschiedlichen Richtungen nähern sie sich Bruchstücken größerer Systeme und machen sichtbar, wie sich aus diesen Teilstücken Bedeutung formt«, heißt es auf der Homepage des Kunstvereins.

Dafür nutzen die jungen Künstler*innen geometrische oder auch aus der Biologie bekannte Formen, Alltagsgegenstände wie Absperrbänder und Fahrbahnmarkierungen oder auch Keramikfliesen. Klingt spannend.

[HARALD GESTERKAMP]

U-Bahn-Galerie des HdG Bonn

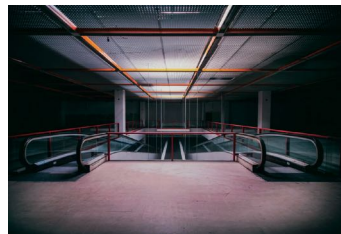
VERLASSENE ORTE

*Was heut' verstummt ist
das war gestern einmal laut*
(Liedtext ALEXANDRA)

Die Vergangenheit ist greifbar. Man schaut wie durch ein Fenster hinein: Wer hat hier gelebt, gearbeitet oder gefeiert? Das frühere Leben begegnet seinem Verfall.

»Lost Places« sind verlassene Orte, denen ihre Vergangenheit noch anzusehen ist. Auf viele Menschen üben sie eine ganz eigene Faszination aus. Sina Falker, Andre Joosse und Benjamin Seyfang sind drei davon. In der U-Bahn-Galerie zeigen sie jetzt ihre Bilder von »Lost Places« in Deutschland. In manchen Fotos werden Spuren der Besatzungszeit und der DDR deutlich. Oft holt sich die Natur die Orte zurück.

Sina Falker ist Reisefotografin und fängt während der Corona-Pandemie an, »Lost Places« zu fotografieren. Darunter sind viele Motive vom Ruhrgebiet und seiner Industrie. Geometrische Perspektiven und das bestmögliche Licht sind wichtig für ihre Bilder.



**Ein untoter Supermarkt.
George Romero und Zac Snyder
wären begeistert.**

Der Niederländer Andre Joosse reist seit etwa 20 Jahren jedes Jahr in das Gebiet der ehemaligen DDR und anderer Länder des ehemaligen »Ostblocks«. Er fotografiert häufig verlassene Militärgelände und interessiert sich für die historische Einordnung der Orte.

Für Benjamin Seyfang stehen das Abenteuer und der Nervenkitzel im Vordergrund, den viele mit der Entdeckung und Erkundung von »Lost Places« verbinden. Zu seiner Ausrüstung für eine Fotoreise gehören je nach Ziel auch schon einmal Kletterseil oder Schwimmring. Diese Gegenstände können Sie zusätzlichen zu den Bildern auch in unserer Ausstellung sehen.

Zu sehen sind die Fotografien noch **bis zum Frühjahr 2027**. Die Galerie ist rund um die Uhr an allen Wochentagen zugänglich.

Das Cultura

Friedrich-Breuer-Str. 55 • 53225 Bonn-Beuel • Tel. 0228-4038 7769

Das kleine Cafe in Beuel (zwischen Rathaus und Konrad-Adenauer-Platz) ist größer geworden. Das besondere Ambiente ist geblieben, eine gemütliche Außenterrasse hinzugekommen.

Hochwertige Kaffeegetränke sowie ausgesuchtes Feingebäck sind unsere Spezialität. Ausgewählte Kaffee(Espresso-)röstungen ergänzen das Angebot. Für Firmenevents, Tagungen und Feste gibt es Culturas CaffeKarre, die mobile Espresso-Bar. Näheres unter www.das-cultura.de

Neue Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 17.30, Sa. 9.00 – 16.30 Uhr

Hier gibt's jeden Monat die neue **schnüss**

Wir mischen Ihre Wunschfarbe
natürlich!
In Lehm-, Kalk- und Ölfarben



LEHM KALK HOLZ

Königswinterer Str. 308 - 53227 Bonn
Telefon: 0228 93 97 36 00
ecobau-markt.de



I want to ride my...

Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur

CYCLES
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 • tel. 0228 - 696169 • mail@cycles-bonn.de • www.cycles-bonn.de

BLEIB IN

BEWEGUNG.

→ WIR UNTERSTÜTZTEN DICH DABEI.

DER Radladen und DIE Werkstatt
in Bonn-Beuel.



Termin buchen:
www.radladen-honig.de



MEHR IST MEHR!

Mehr Länder, mehr Mannschaften, mehr Spiele, mehr Austragungsländer: Die Fußball-WM 2026 ist ein Turnier der Superlative. Allerdings nicht nur solche sportlicher Art. Auch hinsichtlich diverser Kritikpunkte – einschließlich bzw ganz besonders ihn selbst betreffend – hat Fifa-Chef Infantino mit neuen Höchstwerten zu rechnen. Ob ihn das stört?

NOTIZEN ZUR WM VON
GITTA LIST UND PATRICIA REINHARD



I WIE INFANTINO

Einen »Dorfschützenfestpräsidenten« hat ihn ein SZ-Autor genannt, und obgleich dies Attribut natürlich kein bisschen freundlich gemeint ist, kommt jemand, der im Namen der Fifa ausgerechnet Donald Trump einen »Friedenspreis verleiht«, damit weit besser weg, als er es verdient hätte.

Schon sein Vorgänger Sepp Blatter machte nicht gerade als Ehrenmann von sich reden, Gianni Infantino aber, der skandalöseste der Skandalfunktionäre der Fifa, besitzt eine Schamlosigkeit, die ihresgleichen sucht. Seit zehn Jahren ist der Mann aus dem schweizerischen Wallis im Amt, Korruptions-Ermittlungen gegen ihn sind im Sande verlaufen, er kann quasi machen, was er will – und genau das tut er.

Dass wiederum Trump »aus Sicherheitsgründen« angekündigt hat, »WM-Spiele aus Städten, die von Demokraten geführt werden, an andere Orte zu verlegen«, stört den studierten Rechtswissenschaftler überhaupt nicht – blanker als sein Rechtsempfinden ist nur noch seine Glatze.

K WIE KILOMETER

Egal wie die einzelnen Matches verlaufen – sportlich wird diese WM allein schon der irren Entfernungen wegen, die zwischen den einzelnen Spielstätten liegen. Kluge Kollegen haben schon einmal ausgerechnet, wie die Sache für unsere deutsche Nationalelf aussieht: Allein für die Reisen in der Gruppenphase (Spielorte: Houston/Texas, Toronto/Kanada, New Jersey/) kommen da bereits mehr als 2600 Kilometer zusammen.

Ökologisch verträglich? Dergleichen spielt bei dieser WM so wenig eine Rolle wie irgendeine andere Frage der Vernunft und/geschweige denn des ganz normalen Anstands.

C WIE CURAÇAO

Curaçao ist ein recht kleines, uraltes Eiland in der Karibik, ein Teil der »Inseln unter dem Winde«, auch Kleine Antillen genannt. Außerdem ist Curaçao, wie Wikipedia verrät, ein »autonomes Bundesland des Königreichs Niederlande«. (Aha, die Oranjes haben uns also einen Troll in die Gruppe geschmuggelt.) Curaçao ist unser erster Gruppenspielgegner. Wie immer der Gruppensieger zum Schluss heißen mag: Curaçao befindet sich als Offshore-Finanzplatz in jedem Fall auf der Gewinnerseite.

M WIE MERCHANDISE

Shoppen bei der Fifa macht nicht einmal überzeugten Konsumbekloppten so richtig Spaß. Wer den offiziellen Fanartikel-Onlineshop besucht, fällt mitunter jäh vom Stuhl bzw vom Glauben ab bzw gleich ins Koma. Drei Beispiele:

... WIE TEILNAHME VON FANS

Bezüglich der in den USA stattfindenden Spiele gilt außerdem: Menschen aus Haiti und Iran müssen leider draußen bleiben, für sie gelten Einreiseverbote. Trump liebt Einreiseverbote fast so sehr wie Zölle.



■ ■ ■ WIE TRINKPAUSEN

Laut Fifa-Dekret sollen in jedem Spiel alle 22 Spielminuten Trinkpausen eingelegt werden, und zwar unabhängig von den Wetterbedingungen. In diesen Pausen können aber nicht nur die Spieler einen Schluck aus der Wasserflasche nehmen – es lassen sich gewisslich auch peinliche kleine Werbeblöcke einschieben. Infantino liebt peinliche Werbeblöcke, er ist ja selbst einer.

CR WIE CR7

Es dürfte dies das letzte große internationale Turnier für Cristiano Ronaldo sein. Hoffentlich eines, das ihm zu der Ehre gereicht, die er als Weltfußballer verdient hat. Dass er hernach in Portugal heiliggesprochen wird, ist so oder so klar. Hallelujah.

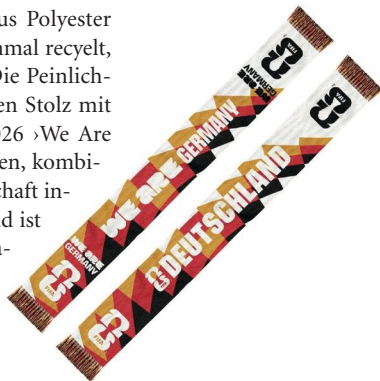


TRIKOT

Das Deutschland-Trikot für Erwachsene – Heim oder Auswärts – kostet in der günstigsten (sic!) Ausführung 90 Euro: 100 Prozent Polyester, immerhin recyceltes. Der echte Fan aber interessiert sich für die Echte-Fan-Ausführung, »Authentic« nämlich, und die kostet schlappe 135 Euro: 100 Prozent Polyester, nicht einmal recyceltes. Für die meisten der 48 teilnehmenden Nationen gelten dieselben Preise. Fans der französischen und brasilianischen Mannschaft dürfen für Authentische allerdings stolze Schleifen hinblättern bzw. -blättern. Weiß der Himmel, warum.

SCHAL

Den hässlichen Fetzen (nur Handwäsche) aus Polyester (33 Prozent) und Acryl (67 Prozent), nicht einmal recycelt, bekommen Sie für erschwingliche 35 Euro. Die Peinlichkeit ist im Preis inbegriffen: »Zeigen Sie Ihren Stolz mit dem Schal der Fußball-Weltmeisterschaft 2026 ›We Are Germany‹. Für leidenschaftliche Fans entworfen, kombiniert dieser Schal ein mutiges, von der Mannschaft inspiriertes Design mit alltäglichem Komfort und ist perfekt für Spieltage, Turniere und um Ihre Nation überall zu repräsentieren.«



MASKOTTCHEN

Leidenschaftliche Fans brauchen zum Schal außerdem mindestens ein Maskottchen. Besser ist noch das 3er-Set plumper Plüschviecher für kostengünstige 90 Euro: »Bringen Sie die Aufregung der FIFA-Weltmeisterschaft 2026™™™ mit Maple™ dem Elch, Zayu™ dem Jaguar und Clutch™ dem Weißkopfseeadler nach Hause! Dieses 10-Zoll-Maskottchen-Plüsch-Multipack ist ein Muss für Fußball-Fans und Sammler! Aus hochwertigen Materialien gefertigt, sind diese Maskottchen perfekt zum Kuscheln, Ausstellen oder um Ihren Team-Geist zu zeigen. Egal ob Sie für Kanada, Mexiko oder die Vereinigten Staaten anfeuern, globale Maskottchen sammeln oder Fußball feiern, dieses Multipack ist ein echter Treffer!« Made in China, wetten?



P WIE PUBLIC VIEWING

Fußball-WM 2026: Public Viewing in der Außengastronomie

Aus dem Presseamt 2026

Für Public-Viewing-Veranstaltungen während der Fußball-Weltmeisterschaft 2026 können Kommunen in NRW Ausnahmen von der Nachtruhe zulassen. Die Stadt Bonn bittet Gastronomiebetriebe darum, diese rechtzeitig zu beantragen.

Die Ausnahmegenehmigungen sind aus mehreren Gründen erforderlich: Sie werden benötigt, um Außengastronomieflächen überhaupt beschallen zu dürfen. Außerdem beginnen einige Spiele wegen der Zeitverschiebung um 22 Uhr oder später und enden teilweise erst nach Mitternacht. Damit diese Spiele übertragen werden können, sind Ausnahmen von der Nachtruhe sowie verlängerte Öffnungszeiten der Außengastronomie erforderlich, die sonst auf 22 oder 24 Uhr begrenzt sind.

Grundlage für die Genehmigung von Public-Viewing-Angeboten in der Außengastronomie ist ein Erlass des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen vom 8. April 2026. Dieser sieht ausdrücklich vor, für das Sportevent Ausnahmen vom Immissionsschutz zuzulassen. Ziel ist es laut Erlass, dem ausgeprägten öffentlichen Interesse an der Sportveranstaltung Rechnung zu tragen. Die Erfahrungen aus früheren Europa- und Weltmeisterschaften zeigten, dass Public-Viewing-Veranstaltungen und eine erweiterte Nutzung der Außengastronomie auf eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung stoßen.

Die Stadt Bonn beabsichtigt daher, in dem vom Erlass gesetzten Rahmen Ausnahmegenehmigungen für die Übertragung von WM-Spielen in der Außengastronomie zu erteilen. Dabei sind technische, organisatorische und zeitliche Vorgaben zum Schutz der Nachtruhe und der Anwohnenden zu berücksichtigen. Vor allem bei Spielen mit sehr spätem Spielbeginn ist eine sorgfältige Einzelfallabwägung vorgesehen.

Interessierte Gastronomiebetriebe können die Antragsunterlagen für eine entsprechende Ausnahmegenehmigung per E-Mail unter beschallung-pvbonn@stadt-bonn.de anfordern oder unter dem unten stehenden Link herunterladen.

Stadt selbst plant keine Public-Viewing-Veranstaltung

Die Stadt Bonn selbst wird kein Public-Viewing während der Fußball-WM veranstalten. Bislang ist auch kein privater Veranstalter an die Stadt herangetreten, der ein großes Public Viewing plant.

www.bonn.de





Und es wird Nacht

DAS 27. BONNER SCHUMANNFEST

Es klingt zunächst ein wenig düster, aber die 27. Ausgabe des »Bonner Schumannfest« (ehemals »Endenicher Herbst«), das alljährlich rund um den Geburtstag des Komponisten Robert Schumann (1810-1856) ausgerichtet wird und in diesem Jahr von 27. Mai bis zum 10. Juni läuft, trägt das Motto »Nachtstücke«.

Und damit ist durchaus auch die aktuelle Weltlage gemeint. Denn unsere Welt erstrahlt laut Festivalleiter Markus Schuck »derzeit nicht in Freude« – so zitiert ihn zumindest der *General-Anzeiger*. »Das reicht von der Abenddämmerung bis zum Morgenrot, von der Serenade bis zum Nocturne, von der zärtlichen Träumerei bis zum

düsteren Albtraum«, ergänzt das Festival-Team im Vorwort des diesjährigen Programms.

Das Festival zu Ehren des in Bonn-Endenich verstorbenen Komponisten, ehrenamtlich vom Verein Schumannhaus ausgerichtet, entlehnt sein Motto jedoch aus dem gleichnamigen Klavierzyklus *Nachtstücke*, »der sich in seiner Komposition wiederum auf das literarische Werk von E.T.A. Hoffmann bezieht«, so die Festival-Organisatoren. »Schumann selbst sprach von einer »Leichenphantasie«, das passt fatalerweise erschreckend gut in die Gegenwart.

Die Eröffnung fand am 27. Mai im Theater im Ballsaal statt, das Klavierduo Genova-Dimitrov bot mit vier Händen und zwei Klavieren drei hochvirtuose Nocturnes von Debussy in der Bearbeitung Ravel, sowie dessen Rhapsodie Espagnole mit dem einleitenden Prelude à la nuit. Im Vorfeld lief am 10. Mai im Rex-Kino bereits die Preview zu Damiano Michielettos »Vivaldi und ich – Primavera«, dem am 7. Juni um 20 Uhr der Episodenfilm-Klassiker »Night on Earth« von Jim Jarmusch folgen wird, eine Kooperation mit dem Endenicher Kino.

Ebenfalls kooperiert wird mit der Weinhandelskette *Jacques' Weindepot*, die am 3. Juni um 20 Uhr in ihre Endenicher Filiale zu »Strangers in the Night – Jazz und Wein« mit dem Bonner Pianisten **Johannes von Ballestrem** lädt. Wein, Wasser und ein kleiner Imbiss sind im Eintrittspreis von 35 Euro enthalten.

Ein Mittelpunkt des Festivals bildet natürlich das Schumannhaus in der Sebastianstraße 182, wo etwa am Samstag, den 6. Juni um 19 Uhr der Liederabend »Dance Of The Moon« stattfindet, für den die künstlerische Beratung des Festes, Pauliina Tukiainen, zwei junge hochtalentierte Lied-Duos aus Spanien und Portugal eingeladen hat, allesamt Studierende des Mozarteums im österreichischen Salzburg. **Belén García Burgos** (Sopran), **Esther Vilar Portillo** (Klavier) sowie **Ana Beatriz Gouveia** (Sopran) und **Hugo Peres** (Klavier) tauchen ein in die Kompositionen von Robert Schumann, Hugo Wolf und Georg Crumb (»Night« und »Dance of the Moon in Santiago«).

In der Kreuzbergkirche (Stationsweg 21) tritt am darauffolgenden Sonntag, den 7. Juni um 17 Uhr das **Duo Wind&Spiel** mit Mathis Wolfer (Blockflöte) und Theresa Heidler (Orgel) auf. Sie inszenieren »ein fiktives Treffen zwischen den beiden niederländischen Komponisten Jacob van Eyck und Jan Pieterszoon Sweelinck« und ergänzen dieses mit eigenen Arrangements und Improvisationen.

Eine weitere Spielstätte ist das Theater im Ballsaal (Frongasse 9), wo a. 8. Juni ab 20 Uhr das Konzert zum Geburtstag von Robert Schumann stattfindet: ein Klavierabend mit dem jungen Pianisten **Robert Neumann**, in Kooperation mit dem Deutschen Musikrat. Dargeboten werden drei »gewichtige Werke der Klavier-Literatur«, so das Programmheft: Chopins Etüden op. 10, Liszts Dante-Sonate und Schumanns Symphonische Etüden op. 13, ergänzt durch Neumanns Programm mit Improvisationen zur Nacht.

Ebenort findet am nächsten Tag, dem 9. Juni ab 20 Uhr der »Mondnacht-Liederabend« mit **Christoph Prégardien** (Tenor) und **Pauliina Tukiainen** (Klavier) statt. Prégardien gilt als »einer der international anerkanntesten deutschen lyrischen Tenöre«, während Tukiainen nicht nur als künstlerische Beraterin dem Festivalteam zur Seite steht, sondern neben ihrer Konzerttätigkeit auch »gefragte Dozentin für Meisterkurse und Workshops« ist. Gemeinsam spielen sie sechs Lieder von Nikolaus Lenau, das Requiem op. 90 und ausgewählte Lieder von Franz Schubert.

Das Abschlusskonzert mit dem **Klavierduo Güllru Ensari und Herbert Schuch** findet am 10. Juni ebenfalls im Theater im Ballsaal statt, Beginn ist 19 Uhr. Zu Gehör gebracht werden Brahms' Variationen über ein Thema von Schumann, Mendelssohns Ouvertüre zu »Ein Sommernachts Traum«, Sarmal von Oguzhan Balci und Strawinskys »Le sacre du printemps«. [KLAAS TIGCHELAAR]

Weitere Infos unter:
www.bonner-schumannfest.de

KONZERT-TIPP IM JUNO

Unplugged hoch sieben

Für Freunde gepflegter A cappella-Musik auf höchstem Niveau gibt es am Samstag, 7.6. im Brückenforum in Beuel echte Weltstars zu sehen respektive zu hören. Die als »Band ohne Band« bekannte siebenköpfige Formation aus New York City hat sich – in wechselnder Besetzung – seit ihrer Gründung im Jahr 1999 einen mehr als respektable Ruf erspielt und wird mit Meriten nur so überschüttet. So sampelten **Naturally 7** etwa 2015 für ihre Single »Galileo« den Queen-Hit »Bohemian Rhapsody« und sind damit die einzige Band, die je eine solche Freigabe von Queen erhalten haben.

Ihr Repertoire umfasst in erster Linie Soul, R'n'B und Rap (aber auch Klassiker aus den Bereichen Pop und Jazz) und ihre Stimmwerkzeuge imitieren mühelos und täuschend echt u.a. Posaune, Trompete, Gitarre, Scratching, Harmonika, Schlagzeug oder Bass – alles ganz natürlich eben.

Anlässlich ihres 25-jährigen Bühnenjubiläums sind die Vokalartisten derzeit mit ihrer umfassenden Werkschau »Closer Look – 25 Years of Naturally 7« auf Tour.



© NINA SIBER

Tonträger



(Human Re Sources (SPV))

Raye This Music May Contain Hope

Wenn die KI schon alle Playlists infiziert, muss man als Humanoid eben Musik machen, die so überkandidelt und over the top ist, dass keine künstliche Gleichmacherpopmaschine mehr mitkommt. Raye auf jeden Fall kann sich ihres Jobs als Stimm-Diva, Songwriterin und Arrangeurin noch ziemlich sicher sein. Ein Album wie ein Musical für unruhige Scroller: Spoken-Word-Zwischenteile, Hyper-Dramatische-Mini-Opern, Broadway-Grandiosität, Beyoncé-Beats mit Big-Band-Swing, die erst furios abgebremst, dann ins Finale hochgepitcht werden. Nebenbei-Hören geht mit diesem Album auf keinen Fall. Maximales Drama in jeder Faser, Raye dirigiert als musikalische Direktorin mit einem Fingerschnips Tempi und Genres, wechselt von Sonnenschein auf Theaterdonner und zurück. Das ist überfordernd, anstrengend, manchmal auch eine Wendung zu viel, aber insgesamt als Statement ganz schön super. Dass Hans Zimmer und Al Green hier Gastauftritte haben, geht in der ganzen Opulenz dann auch fast schon unter. [KARL KOCH]



(Fuego Records)

Das Leck Die Wirtschaftswaisen

Obwohl bereits seit bald einem Jahrzehnt aktiv und alles andere als unproduktiv, gilt Das Leck noch immer als ausgemachter Geheimtipp für Freunde dadaistischer Klangkunst. Das mittlerweile sechste Album »Die Wirtschaftswaisen« schließt quasi nahtlos an den zwei Jahre alten Vorgänger »Babybong Babylon« an und fährt erneut einen wilden Stilmix aus

Post- und Electro-Punk, Doom- und Industrial-Rock, Noise und Hardcore auf. Die Produktion ist gewohnt roh und stellt den markanten Gesang von Jörn Birkholz in den Vordergrund, sodass die intelligenten, prosaischen Songtexte auch ohne Zuhilfenahme des Booklets klar und deutlich zu verstehen sind. Neben komplett neuem Material haben es zudem einige Remixe bereits zuvor veröffentlichter Songs auf das Album geschafft, weshalb man »Die Wirtschaftswaisen« gewissermaßen als Band-Werkschau des aktuellen Status Quo betrachten kann. Zum künstlerischen Gesamtkonzept gehört auch die Gestaltung des Booklets, welches zu jedem Song eine entsprechend aussagekräftige Visualisierung bereithält. Dass dabei offensichtlich KI verwendet wurde, wird der authentisch-künstlerischen Musik allerdings nur bedingt gerecht. Anspieltipps sind der flotte Opener »Stromrebell«, der düstere Synthie-Rocker »Die neue Todesepoche« sowie der ungewohnt brutale Rauschschmeißer »Neon Testament«, bei dem Birkholz und sein Mitstreiter Lars Groß unter Beweis stellen, dass sie sogar New York Hardcore im Stil von Agnostic Front beherrschen – selbstverständlich mit wesentlich anspruchsvolleren Lyrics. [M.H.]



Papercup Records

GiGi Girls Greatest Hits

Blubbernde Synthesizerflächen, schmonzetenhafte Gesänge auf Italienisch – spätestens da ist der Italo-pop zurück im Gedächtnis. Diese pastellgrelle Klanguntermalung zum Puffärmel-Discodancing der 1980er-Kitschigkeit (lies: Oldie-Abend) hatte schon immer einen gewissen verträumten Reiz. Dachten auch Laura Mancini, Janosch Pugnaghi und Hanna Berle in Köln und starteten die GiGi Girls. Pugnaghi (der unter anderem Videos für Stephen Malkmus und Kadavar gemacht hat) liefert die pumpende, ratternde und schwelgende Synthi-Basis, während Mancini und Berle italienischen Herzschmerz mit viel übertriebenem Halleffekt darüber hauchen. Keine überdrehte Persiflage, sondern durchaus künstlerisch wertvoll, mit sauberen Gesangsarrangements, vie-

FESTIVAL

Musik & Wein im Ahrtal

Nik West

5. Juni 2026

Freitag: 20:00

MISS ALLIE

PARADIESVOGEL TOUR 2025/26

7. Juni 2026

Sonntag 18:00 Uhr

Tickets an allen VK-Stellen
WeinkulturBühne Dernau / Ahr

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße) 53111 Bonn
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

OLDIE
abend

musix

GITARRS
PRÄSENTIEREN

100cc

AMONG SONGS THE BAND PERFORMS LIVE ARE (IN ALPHABETICAL ORDER)

ART FOR ART'S SAKE

DONNA

DREADLOCK HOLIDAY

GOOD MORNING JUDGE

I'M NOT IN LOVE

I'M MANDY FLY ME

LIFE IS A MINESTRONE

RUBBER BULLETS

SILLY LOVE

THE THINGS WE DO FOR LOVE

THE WALL STREET SHUFFLE

FREITAG, 25.9.26

live in Bonn im Brückenforum

Weitere Termine im Frühjahr 2027.

Alle Konzerte bestuhlt mit nummerierten Sitzplätzen.

Vorverkauf
EVENTIM, RESERVIX, u. a.

Infos: pkh-rh@t-online

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



Für nur 24,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.

Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 24,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 24,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

PLATTE DES MONATS

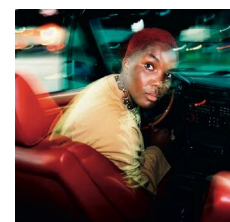
Telehealth Green World Image

Bei all den weinerlichen Weltuntergangsszenarien, die in der musikalischen Subkultur gegenwärtig mit Leuchtfarben an die Häuserwände gepinselt werden, verströmt die Band Telehealth aus Seattle direkt wieder ein bisschen Mut. Nicht, dass sie die Formel für Weltfrieden hätten, aber das wild schüttelnde Tanzfeuerwerk mit leicht erhöhtem Synthi-Fieber wirkt ansteckend aufmunternd. »Think XTC, REM and YMO with a stronger focus on ROI. Imagine The B-52s, but B2B«, lautet der Schlachtruf aus der Bandinfo, und das ist ebenso schwachsinnig wie wahr. Zwar fehlen ihnen die einzigartigen Stimmen von Kate Pierson und Cindy Wilson (B-52s), sie können sich mit guten Hooklines, atemlosen Rhythmen und einer künstlerisch autorisierten Portion Wahnsinn trotzdem in diese Ruhmesliste einordnen. »Donor Country (A gOoD cAuSe)« oder »Age of Muralcide« stecken mit weiblich-männlichem Chorgesang, fuzzigen Gitarren und spannenden Tastenmelodien das Spielfeld zwischen 1980er-Synth-Rebellion, Punk-Skills und »Aquarius/Let the Sunshine In« zielsicher ab. Das dritte Album von »Seattle's hottest post-information pop sensation« hat damit gute Chancen auf die Jahrescharts der tanzaffinen Optimisten. [K.T.]

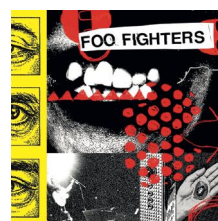


len Klangdetails und cleverem Songwriting, das zwischen dem italienischen »GiGi Bootcamp« der Familie Mancini in Italien und der Domstadt ItaloPop von Annodazumal hinauswächst. Dafür sorgen nicht nur die Einbindung von Dream-Pop-Akzenten, sondern auch die Zusammenarbeit mit John Moods oder Jaakko Eino Kalevi. Wer jetzt noch zweifelt, sollte sich die überdrehten Bandvideos von Pugnaghi anschauen. [K.T.]

scheint das Album für die langjährigen Fans geschneidert, mehr Nuancen im Foo Fighters Sound, teilweise härter, teilweise verspielter als noch zuletzt. Die großen Stadionhits finden sich hier eher nicht, davon haben sich aber ja schon ein paar vorgelegt in über 30 Jahren Bandgeschichte. [KARL KOCH]



(Transgressive Records)



(Sony Music)

Foo Fighters Your Favorite Toy

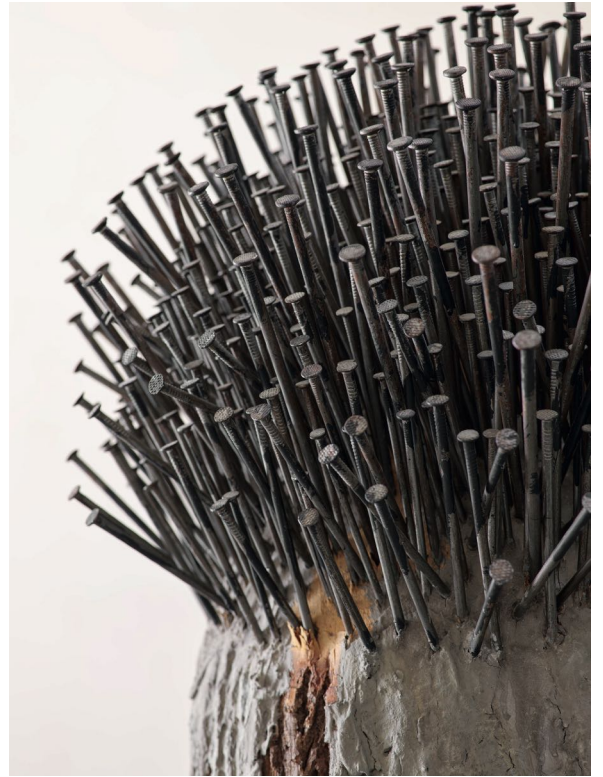
Älter werden ist kein Spaß, selbst für die Foo Fighters. Zum Ausgleich haben die Burschen die Wut ihrer Anfangstage entdeckt. So prescht der Opener als Mini-Rockoper zwischen The Who und Hüsker Dü daher, Grohl screamt und mündet doch wieder im feinen Foo-Chorgesang. Es folgen gnadenloser Riff-Punk, eine Hommage an Wires »I Am The Fly«, QOTSA-Gegniedel, schön schön. Das Titelstück wirkt dann seltsam überambitioniert und kraftlos zugleich, mittelpträchtiger Iggy Pop trifft ZZ Top. Aber insgesamt

Arlo Parks Ambiguous Desire

»Blue Disco«: So klingt es, wenn ein melancholisches Indie Girl sich auf eine Club-Nacht vorbereitet. Eine sehnsüchtige Hoffnung, ein unbestimmtes Gefühl des Aufbruchs. Der Track setzt damit den Ton für das gesamte Album. Denn die fast durchweg tanzbaren Tracks sind für Clubbing in sehr geschützter Atmosphäre gemacht, ein träumerisches Tanzen, fast schon Shoegazing-Club. Kein explodierender Höhepunkt, die Beats klöppeln verhuscht, alles bleibt verhalten und kontrolliert. Zwischendurch in »South Seconds« noch einmal eine Reminiszenz an die Indie-Songwriterin Arlo Parks, die ansonsten auf diesem Album sich vorsichtig in die Welt der Clubs wagt. [KARL KOCH]

Poesie mit dem Hammer

**KUNSTARBEITER GÜNTHER
UECKER IM ARP MUSEUM**



Günther Uecker, Waldgarten (3-teilig), (Detail), 2008

Als »Nagelkünstler« wurde der Düsseldorfer Günther Uecker (geb. 1930 in Wendorf/Mecklenburg, gest. 2025 in Düsseldorf) international bekannt. Dass seine Kunst ausgesprochen politisch und sozialkritisch geprägt war und oft poetisch daherkommt, ist womöglich weniger im allgemeinen Bewusstsein verankert.

Im Arp Museum bietet sich jetzt in einer großartigen Ausstellung die Gelegenheit, die immense Variationsbreite seiner Kunst kennenzulernen. Mit frühen Nagelbildern aus den 50er Jahren, Installationen, Objekten, textilen Arbeiten, Filmen und sogenannten »Krachmaschinen« lässt sich die Vielfalt eines hoch engagierten und empathischen Menschen nachvollziehen.

Die Studentenunruhen der 60er Jahre mit ihren Straßenbarrikaden prägten den jungen Günther Uecker maßgeblich. Der Nagel wurde für ihn zum Ausdruck der Revolte, zum Statement. Im Bahnhof Rolandseck, 1964 von Günther Uecker und Johannes Wasmuth gemeinsam entdeckt und zu dieser Zeit ein heruntergekommener »Lost Place«, legte er eine Nagelspur vom Vorplatz bis in die Innenräume: Es war sein »Nagelfeldzug«, eine Besetzung per Nagelung. In dieser Zeit schuf er auch »Ein Bett für Johannes, den Engel«, so die Aufschrift auf dem Nagelbaldachin eines Himmelbetts,

denn Wasmuth, der sich für benachteiligte Kinder eingesetzt hatte, wohnte in verstaubten Räumen voller Gerümpel. »Ein Bett zum Aufwachen« betitelte es Uecker, und auch diese ungewöhnliche Schlafstatt ist jetzt neben seinen benagelten Alltagsgegenständen prominenter Teil der Ausstellung.

Uecker gehörte der Gruppe ZERO an. Diese zielte mit der Stunde Null auf einen Neubeginn nach den Schrecken der beiden Weltkriege, und zwar mit einer Kunst, die den Ballast der Vergangenheit hinter sich lassen und in keinem Fall ästhetisieren wollte. Ein spektakulärer Mitternachtsball im Bahnhof beendete nach acht Jahren die Ära dieser wilden Gruppe um Otto Piene, Heinz Mack und Uecker, von denen noch Heinz Mack seine Kunst als Opposition »gegen die Hässlichkeit der Welt« weiterführt.

»Da muss ein Nagel reingeschlagen werden, damit da Widerstand erzeugt wird, so dass Kunst eindringen kann in die Banalität von Leben«, äußerte sich der Künstler. Ueckers Nagelungen sind radikale und gleichzeitig rituelle Handlungen, sind Verletzungen und Heilungen. Alles geschieht bei ihm innerhalb des Arbeitsprozesses, nichts ist vorgegeben. Uecker dazu: »Ich denke nicht vor, ich denke auch nicht nach«. Uecker war ein Handelnder, der kiloweise Zimmermannsnägel

ordnete, immer in weißer Latzhose in Aktion, ein »Berserker«, wie sein Sohn Jacob sagt.

Filme zeigen aber auch, wie er mit Pfeilen die Leinwand beschießt, das Meer mit Feuerpfeilen torpediert. Dabei geht es ihm auch um die »Poesie der Destruktion«, oft als gewaltsame Bearbeitung, aus der immer wieder Neues entstehen kann. In über 60 Ländern stellte er seine Nagelarbeiten und Tücher aus. In China z.B. forderte er 1994 mit seinen eigenen künstlerischen Möglichkeiten in einem »Brief an Peking« die Einhaltung der Menschenrechte. Die Ausstellung wurde verboten und Uecker konnte diese 19-teilige Textilarbeit erst 2007 in Peking zeigen.

Noch kurz vor seinem Tod, mit fast 95 Jahren, bereiste er Tadschikistan, eines der ärmsten Länder der Welt, dessen Riten er kennenlernen wollte – und auch, um dort seine Ausstellung zu begleiten. Das Eindringen in fremde Kulturen war ihm eine Her-

zensangelegenheit und er sah es als seine Mission an, auf die Verletzbarkeit unserer Lebenswelt mit seinen Mitteln zu reagieren. Der humanitäre Gedanke war tief in ihm verwurzelt.

Auch das sogenannte »Terrororchester« lag ihm besonders am Herzen: »Krachmaschinen« aus den 60er Jahren, unter ihnen eine Nähmaschine mit tanzender Nadel aus der Kostümschneiderei von Pina Bausch, die das klassische Ballett revolutionierte und zur Wegbereiterin des modernen Tanztheaters wurde. Einige dieser »Krachmaschinen« sind in der Ausstellung zu sehen (und sogar zu hören).

»Man muss noch Chaos in sich haben, um einen tanzenden Stern gebären zu können.« [ULRIKE BECKS-MALORNY]

Günther Uecker. Die Verletzlichkeit der Welt, bis 14. Juni 2026, Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen, Di bis So: 11:00 - 18:00 h

Kunst ABC

BONN

◆ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11–19 h, mi, fr–so, feiertags 11–17 h → **August Macke 1887–1914**. Die ehemaligen Wohn- und Atelierhauses des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **Visionen der Moderne. August Macke und Max Ernst** (siehe Fotokasten) (*bis 23.8.*).

◆ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, mi–mo, feiertags 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken. (*Dauerausstellung*). → **Beziehungsweisen. Beethoven und die Familie Brentano** Beethoven und die weit verzweigte Familie Brentano sind über unterschiedliche Berührungspunkte und vielfältige Geschichten miteinander verbunden. Ihre Beziehungen eröffnen jeweils neue Perspektiven auf den Komponisten. Sie zeigen Beethoven als Künstlerpersönlichkeit zwischen Klassik und Romantik, die viele andere inspirierte, aber auch als Menschen, der Freundschaften pflegte und das Familienleben schätzte. (*bis 27.7.*).

◆ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di–fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Künstliche Intelligenz (KI) ist die bedeutendste Technologie unserer Zeit. Doch was steckt dahinter und was kommt damit konkret auf uns zu? Dynamische Erlebnisräume laden zum Eintauchen in die Welt der KI ein. Interaktive und

unterhaltsame Exponate und Demonstrationen machen Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der KI verständlich. (*Laufzeit ohne Angabe*). → **Teilchen- und Beschleunigerphysik** Das Haus verfügt über eine herausragende Sammlung an historischen Objekten zur Teilchen- und Beschleunigerphysik. (*Laufzeit ohne Angabe*).

◆ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **SOLWODI. Solidarität und Stärke** Die Ausstellung widmet sich den drängenden Themen Gewalt gegen Frauen und Mädchen mit Flucht- und Migrationshintergrund und beleuchtet die Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert sind. (*bis 21.6.*). → **Damals, Heute, Morgen. 45 Jahre Frauenmuseum Bonn** Das Frauenmuseum Bonn feiert 2026 sein 45-jähriges Jubiläum: 45 Jahre Kunst, Kultur und Geschichte aus weiblicher Perspektive. Dieses Jubiläum ist Anlass, zurückzuschauen, das Heute sichtbar zu machen und gemeinsam nach vorn zu blicken. (*bis 17.1.2027*).

◆ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–17 h, sa, so, feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Eintritt frei → **Du bist Teil der Geschichte. Die neue Dauerausstellung** Über die neue Dauerausstellung erleben Sie, wie sich Deutschland seit 1945 zu einer gefestigten Demokratie entwickelt hat – persönlich, alltagsnah und interaktiv. Gleich am Eingang erwartet Sie eine eindrucksvolle Medieninstallation: »Du bist Teil der Geschichte« ist das Motto. Die live aufgenommenen Silhouetten der Besucherinnen und Besucher verschmelzen mit historischen Aufnahmen – etwa vom Tanz auf der Berliner Mauer im November 1989. So be-

ginnt Ihre Zeitreise durch mehr als sieben Jahrzehnte deutscher Geschichte. (*Dauerausstellung*). → **Verlassen, verfallen, vergessen. Lost Places in Deutschland** »Lost Places« sind verlassene Orte, denen ihre Vergangenheit noch anzusehen ist. Auf viele Menschen üben sie eine ganz eigene Faszination aus. Sina Falcker, Andre Joosse und Benjamin Seyfang sind drei davon. In der U-Bahn-Galerie zeigt das Haus ihre Bilder von Lost Places in Deutschland. In manchen Fotos werden Spuren der Besatzungszeit und der DDR deutlich. Oft holt sich die Natur die Orte zurück. (*bis Frühjahr 2027*). → **Nach Hitler. Die deutsche Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus** Zwischen Verdrängung und Beschäftigung, Betroffenheit und Gleichgültigkeit: Seit fast 80 Jahren setzen sich Menschen in Deutschland mit dem Nationalsozialismus auseinander. Die Ausstellung beleuchtet die unterschiedlichen Blicke der Generationen auf die nationalsozialistische Herrschaft. (*bis Januar 2027*).

◆ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. *Das Dach ist zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich.* → **Peter Hujar. Eyes open in the dark** Peter Hujar: einer der bedeutendsten Fotografen New Yorks, der zu Lebzeiten jedoch wenig bekannt war. Hujars Hauptinteresse galt der Porträtfotografie und er fotografierte sich selbst, seine Freunde und Bewohner der queeren New Yorker Downtown-Szene. Auch richtete er seine Aufmerksamkeit auf Tiere, Architektur und Landschaften. (*bis 23.8.*). → **Amazônia. Indigene Welten** Die Ausstellung »Amazônia. Indigene Welten« hat sich das Ziel gesetzt, diese Region und ihre Einwohner*innen durch die Augen und Standpunkte ihrer ersten Bewohner*innen, der Indigenen, vorzustellen. Es ist ein vielschichtiger, sich immer weiter entwickelnder Ort, an dem sich die sozialen und ökologischen Dynamiken ständig begegnen. (*bis 9.8.*). → **Sex Work. Eine Kulturgeschichte der Sexarbeit** Die Geschichte der Sexarbeit lässt sich von weit vor der Antike bis in die Gegenwart verfolgen. Welches Menschenbild die Zeit prägte, welche Werte galten und wer Macht ausübte, lässt sich auch daran ablesen, wie gesellschaftlich mit Sexarbeit umgegangen wurde. (*bis 25.10.*). → **Interactions 2026** Mit den Interactions 2026 werden wieder ausgewählte Kunstwerke und Performances angeboten, die im Außenraum der Bundeskunsthalle zum interaktiven Spiel einladen. Nach dem Themenjahr der ökologischen Nachhaltigkeit 2025 steht das Jahr 2026 im Zeichen der sozialen Nachhaltigkeit, des Zusammenhaltes und der Achtsamkeit. Es werden Kunstwerke angeboten, die neben der Reflexion zum interaktiven Spiel einladen, sich aber auch mit Bildern, Sprache oder Musik/Sound als grenzüberschreitende und universelle Kommunikationsformen beschäftigen. (*bis 1.11.*).

◆ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Menschen und Geschichten. Die Sammlung der klassischen Moderne. August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Kunst ist immer eng mit den Lebenswegen von Künstlerinnen und Künstlern, ihren Familien sowie Kunstsammlerinnen und -sammlern verknüpft. Die neue Sammlungspräsentation im Bereich der Klassischen Moderne spürt diesen Wegen und Geschichten nach. (*Sammlungspräsentation 19.9.2027*). → **Dorothea von Stetten Kunstpreis 2026. Tohé Commarent – Sarah-Anaïs Desbenoit – Pol Taburet** Die diesjährigen Finalist*innen vereint ihre selbstbewusste visuelle Ästhetik. Bekannte Medien wie Malerei und Kino denken sie noch einmal neu. (*bis 16.8.*). → **#IFEEYOU. Dimensio-**

nen der Empathie Die Werke der Ausstellung nähern sich dem Thema aus unterschiedlichen Perspektiven. Sie beschäftigen sich mit gesellschaftlichen, sozialen und politischen Fragen rund um Empathie und zeigen, wie diese in der zeitgenössischen Kunst verhandelt wird. Das Haus versteht sich dabei als Ort des Austauschs, der Teilhabe und des Perspektivenwechsels. Ein wesentlicher Bestandteil der Ausstellung ist daher die Kooperation mit Menschen, Gruppen und Vereinigungen aus der Bonner Stadtgesellschaft sowie das Erproben neuer Formate der Begegnung. (*bis 11.10.*). → **Versammlung der Tiere. Ein kooperativer Malraum** Kinder und Jugendliche sind eingeladen, den Museumsraum maleisch in ein wildes und artenreiches Tierreich zu verwandeln. Anregungen dazu geben Tiere aus dem benachbarten Museum Alexander Koenig. (*bis 1.11.*). → **Aki Inomata-Mit-Werden** Aki Inomata (*1983 Tokio, lebt und arbeitet in Tokio) versteht ihre Werke als Brücke des Mit-Werdens zwischen Menschen und anderen Lebewesen. Dazu kooperiert sie mit verschiedenen nicht-menschlichen Organismen. Nach Ausstellungen im MoMA, New York, dem Musée d'arts de Nantes und dem National Museum of Modern Art, Kyoto, werden Inomatatas Arbeiten nun erstmals in einem Museum in Deutschland präsentiert. (*bis 1.11.*). → **Zoom in. Hito Steyerl. Animal Spirits** Hito Steyerl (*1966 München, lebt und arbeitet in Berlin und München) gilt als eine der einflussreichsten zeitgenössischen Künstlerinnen. Ihre aufwändige Rauminstallation *Animal Spirits* (2022/2025) reflektiert die Verflechtungen von Kapitalismus, Technologie und Mythen. In einer vielschichtigen, flüchtig installativen Erzählung verknüpft Steyerl reale und digitale Welten, ökonomische Theorien und spirituelle Vorstellungen. (*bis 31.12.*).

◆ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–so und feiertags 11–18 h → **Welt im Wandel. Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen** Der die neue Dauerausstellung lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre rheinischer Kunst- und Kulturgeschichte ein. (*neue Dauerausstellung*). → **Nachtwache. Ein Escape Game im Museum Sommerferien-Event** für Familien und Rätselfans (*bis 30.8.*). → **Angela Neuke. Die Wirklichkeit ist subjektiv** (siehe Fotokasten) (*ab Mai 2026*).

RHEINBACH

◆ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so 11–17 h → **Böhmisches Glas in Biografen. Dauerausstellung** In der grunderneuerten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung. (*Dauerausstellung*). → **Keramik Boom! Rheinbacher Keramik der 1950er bis 1970er** Die Schau präsentiert Exponate der bekanntesten Rheinbacher Keramikfabriken Ruscha, ES-Keramik, Marei und OTTOKERAMIK, die einst zu den führenden Zierkeramikproduzenten Deutschlands zählten. (*bis 1.2.2026*).

REMAGEN

◆ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so, feiertags 11–18 h → **Kosmos Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde** Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Im Ausstellungsrundgang verdichten sich ihre Lebenswege, kreative Meilensteine und his-



KULTUR LEBT VON IHNEN!

Kultur/gut für Bonn:
schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

torische Querverweise zu einem breiten Panorama. (seit Mai 2023). → **Günther Uecker. Die Verletzlichkeit der Welt** Die Ausstellung ist die erste nach dem Tod des Künstlers Uecker (*1930 Wendorf, †2025 Düsseldorf) und dabei die Letzte, an der er noch selbst mitgewirkt hat. Sie würdigt den international bekannten Künstler, der mit seinen ikonischen Nagelbildern und -reliefs Kunstgeschichte schrieb und als prägende Persönlichkeit der Künstlergruppe ZERO die Kunst der Nachkriegszeit revolutionierte. (bis 14.6.). → **Wirklichkeit. Kunst und Realität 1400 bis 1900** In Zeiten von KI und Fake News schwindet das Vertrauen in die Wahrheit der Bilder. Bei historischen Gemälden und Skulpturen wird dagegen oft nicht hinterfragt, was zu sehen ist. Die Ausstellung zeigt, wie sich die Vorstellung von Wirklichkeit im Laufe der Jahrhunderte verändert hat. (bis 6.9.)

BRÜHL

◆ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 | Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund 70 Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953. (Dauerausstellung). → **Marianna Simnett. Headless** Die Ausstellung vereint sowohl neue als auch frühere Werke der Künstlerin und beleuchtet ihre enge Verbindung zu den Ideen des Surrealismus. In einer raumgreifenden Installation entfaltet sich ihre multidisziplinäre Praxis wie eine traumartige Welt – zwischen Video, Künstlicher Intelligenz, Skulptur, Malerei und Musik. (bis 5.7.). → **ALEX GREIN. ongoing** (siehe Fotokasten) (bis 5.7.)

TROISDORF

◆ **Burg Wissem. Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-13, 14-16:30 h, sa, so, feiertags 10-13, 14-17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945. (Dauerausstellung). → **Kein Kinderkram. Comics für Kinder** Das Haus zeigt eine Auswahl von Kindercomics, die derzeit den Bilder- und Kinderbuchmarkt stark beeinflussen. Den roten Faden durch die Ausstellung bildet dabei zu großen Teilen das Polle-Magazin und die Auswahl der hier wiedergegebenen Comic-Geschichten.

(bis 30.8.). → **Anke Kuhl. Tach zusammen** Anke Kuhl zählt sie zu den bedeutendsten Kinderbuchillustratorinnen Deutschlands. Sie zeigt keine Scheu vor unterschiedlichen Buchgenres und »heißen« Themen. Mit Taktgefühl und Humor gelingt es ihr, tabuisierte Wirklichkeiten kindge-



Max Ernst Museum Brühl des LVR:

ALEX GREIN. ongoing

Mit ihren Arbeiten reflektiert Alex Grein fotografische Prozesse und hinterfragt etablierte Seh- und Handlungsweisen. Sie greift auf Fotografien, Archivmaterial und Found Footage aus digitalen Bildströmen zurück und überführt diese in materielle Zusammenhänge. Indem sie analoge und digitale Bildwelten verschränkt, macht sie sichtbar, wie bildgebende Medien unsere Wahrnehmung und unser Verständnis von der Wirklichkeit prägen.

Grein präsentiert eine Auswahl früherer und neuer Arbeiten, die ihre sich stetig entwickelnde künstlerische Praxis und wiederkehrende Fragestellungen sichtbar machen. Sie arrangiert Objekte auf Screens, die Fotografien oder virtuelle Reisen durch Google Earth zeigen und fotografiert oder filmt diese erneut. Dadurch entstehen irritierende Bildräume, in denen sich Größenverhältnisse verschieben und physikalische Gesetzmäßigkeiten außer Kraft gesetzt scheinen. (bis 5.7.)

recht darzustellen. So wird Peinliches, Grausames oder vermeintlich Unheimliches erträglich. (bis 6.9.)

KÖLN

◆ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24 → **Louise Stomps. Konturen des Inneren** Die Bildhauerin Louise Stomps (1900-1988) führte ein kompromisslos eigenständiges Leben als Künstlerin. Ihr Werk kreist um existenzielle Erfahrungen wie Liebe, Trauer, Hoffnung und Verlust. Das Haus widmet dieser herausragenden und zu Unrecht lange Zeit nur selten ausge-

stellten Künstlerin nun eine umfassende Retrospektive mit rund 45 Skulpturen und 30 Papierarbeiten aus ihrem Nachlass sowie aus öffentlichen und privaten Sammlungen. (bis 28.6.)

◆ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Yayoi Kusama** Im Jahr 2026 widmet das Haus anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums der legendären japanischen Künstlerin Yayoi Kusama eine große Ausstellung. Kusama (*1929, Matsumoto) zählt zu den bekanntesten Künstler*innen unserer Zeit. Ihre ikonischen Polka Dots, ihre Kürbisskulpturen und ihre verspiegelten Infi-

nity Rooms sind zu einer Art Markenzeichen geworden und tauchen millionenfach in den Sozialen Medien auf. (bis 2.8.). → **Sammlung Fotografie: Zweimal Deutschland um 1980 Präsentation in den Fotoräumen** Die Präsentation zeigt eine Auswahl von Fotografien aus Ost- und Westdeutschland, die um das Jahr 1980 entstanden sind. Die Arbeiten von sieben Fotograf*innen geben Einblicke in gesellschaftliche und alltägliche Lebenswelten beider deutscher Staaten, die von unterschiedlichen politischen und wirtschaftlichen Systemen geprägt waren. (bis 11.10.). → **HIER UND JETZT im Museum Ludwig. De/Collecting Memories from Turtle Island** Mit der umfangreichsten Pop Art-Sammlung außerhalb der USA ist das Haus für seinen Bezug zu den Vereinigten Staaten bekannt – einem Land, das 2026 das 250. Jahr seiner Unabhängigkeit feiert. Im Zentrum dieser Ausstellung stehen darum zwei zeitgenössische, US-amerikanische Künstlerinnen: Marie Watt und Wendy Red Star. (bis 8.11.). → **Schultze Projects #4: Kresiah Mukwazhi** Für die vierte Ausgabe der Reihe Schultze Projects schafft die Künstlerin Kresiah Mukwazhi (*1992 in Harare, Zimbabwe) eine neue Wandarbeit. Mukwazhi arbeitet häufig mit gebrauchten Kleidungsstücken oder Stoffen, die sie zusammennäht und bemalt, um darauf die patriarchale Gewalt gegen Frauen in ihrer Heimat Zimbabwe zu thematisieren. Ihre Kunst ist für sie eine Form des Protests, eine Selbstermächtigung und ein Ausgangspunkt, um sich gegenseitig zu stärken und zu heilen. (bis 22.8.2027).

◆ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **B(I)ooming. Barocke Blütenpracht** Wie in der neuen Jahresausstellung zu sehen, feierten besonders im Barock vor allem Künstler*innen die vergängliche Schönheit der Blume und verewigten sie in ihren Gemälden. Mit bekannten und unbekanntem, zum Teil neu erforschten und frisch restaurierten Stillleben, Porträts und Allegorien aus Privatsammlungen und eigenem Bestand präsentiert das Haus den Boom und die Vielfalt von Blumenmotiven im Barock. (bis 2.8.)

ZÜLPICH

◆ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Archäologie im Rheinland 2025** Die Ausstellung lädt die Besuchenden ein, in die Pracht römischer Badeanlagen einzutauchen. Mitmachstationen für Jung und Alt, ein begleitender Audioguide auf dem eigenen Smartphone und ein attraktives Rahmenprogramm laden dazu ein, die prachtvolle römische Badewelt mit allen Sinnen zu erleben. (bis 30.8.)



Forum für Künstliche Intelligenz

erleben . verstehen . mitgestalten



Couscous und Geheimnisse

Mehdi, algerischer Abstammung, lebt in Lyon und sorgt als begnadeter Koch in einem Bistro bei seinen Gästen für Begeisterung. Demnächst möchte er mit seiner Freundin Léa das finanzielle Wagnis eingehen, das Bistro zu übernehmen – mit finanzieller Unterstützung von Léas betuchten Eltern. Doch Mehdi hat ein Problem: Wenn es um seine Mutter Fatima geht, ist er immer noch der kleine folgsame Sohn. Die sehr traditionell veranlagte Frau Mama darf sich nicht aufregen – hat soeben jedoch erfahren, dass die eine Tochter ungewollt schwanger ist und die andere Tochter in Trennung lebt. Da kann jetzt Mehdi nicht auch noch mit ei-



ner französischen Freundin daherkommen, ist er überzeugt. Da Léa unbedingt ihre Schwiegermutter inspe kennenlernen will, greift Mehdi zu einer fatalen Notlösung: Er bittet die selbstbewusste Kneipenbesitzerin Souhila, in die Rolle seiner Mutter zu schlüpfen. Doch Souhila entpuppt sich als ›Vollblutschauspielerin‹, die als Mehdis Mama gehörig übers Ziel hinausschießt und für reichlich Chaos sorgt, etwa beim Besuch bei Léas Eltern.

Wie aus einer Lüge die nächste und übernächste entsteht, das erzählt Autor und Regisseur Amine Adjina in seiner schwungvollen Komödie, und er streift dabei gekonnt Themen wie Tradition, Vertrauen, Familienbande und die alles überwindende Liebe, auch die zum Kochen. Und er zeigt, wie diffizil es mitunter sein kann, sich zwischen zwei doch recht unterschiedlichen Kulturen zu bewegen. Mehdi muss erst lernen, dass gerade diese Dualität ungemein

bereichernd sein kann. Die große palästinensische Schauspielerin Hiam Abbass läuft dabei als falsche Mutter mit viel Spaß am Spiel zur Höchstform auf. [MARTIN SCHWARZ]

Frankreich 2025; Regie: Amine Adjina; mit Younès Boucif, Clara Bretheau, Hiam Abbass (ab 25.6. Kino in der Brotfabrik)

The Love That Remains

Die Familie und die raue, doch wunderschöne Natur Islands und wie sie einander bedingen: Das ist das Hauptthema des isländischen Filmemachers Hlynur Pálmason. So auch in *Weißer, weißer Tag* von 2020, in dem der wunderbare Schauspieler Ingvar Sigurdsson einen Witwer spielte. Sigurdsson ist nun auch in *The Love That Remains* dabei, allerdings in einer Nebenrolle. Er spielt den Vater von Anna, die mit ihren drei Kindern Ída, Grímur

und Porgils (gespielt von den drei Kindern des Regisseurs) auf dem Land lebt. Sigurdsson tut in diesem Film nicht viel mehr, als den Alltag der Familie zu schildern: wie sie durch die Landschaft streifen, wie die Kinder einen Ritter bauen, der an einen Pfahl gebunden und mit Pfeil und Bogen beschossen wird, wie sich Anna um ihre Kunst aus Metallplatten und entstehenden Rostmustern kümmert, wie sie mit Panda, dem Hund, spielen. Und das alles ist herrlich anzusehen. Doch halt, es fehlt jemand. Anna hat sich vor einiger Zeit von Magnús, dem Vater der Kinder, getrennt. Doch so richtig lassen können die beiden nicht voneinander – der Vater ist für die Kinder da und gleichzeitig nicht da, seit er nicht mehr Teil des fa-



miliären Bundes ist. Magnús leidet sehr unter dieser Situation. Er arbeitet als Fischer auf einem hochmodernen Kutter – mit Fischfang-Idyll hat das nichts zu tun.

Nun ist es nicht so, dass der Film auf einen dramaturgischen Höhepunkt zusteuert. Vielmehr flicht der Regisseur zunehmend surreale Momente in seine Handlung ein. *The Love That Remains* ist ein ungewöhnliches Familiendrama mit

spektakulären Landschaftsaufnahmen, die eine betörende Liaison mit der Musik von Harry Hunt eingehen. Ein Film über die Vertracktheit und Schönheit menschlicher Beziehungen. [MARTIN SCHWARZ]

Island 2025; Regie: Hlynur Pálmason; mit Saga Gardarsdóttir (ab 18.6. Kino in der Brotfabrik)



Kino in Kürze

Ab **MO.** 1.6.

Ermittlungen gegen einen über jeden Verdacht erhabenen Bürger

Ein Inspektor der Mordkommission ermordet seine Liebhaberin, ruft selbst die Polizei und hinterlässt absichtlich zahlreiche Hinweise, die zu ihm führen. Kann die Polizei wirklich gegen ihn ermitteln? Ein mehrfach ausgezeichnetes Meisterwerk des politischen italienischen Kinos aus dem Jahr 1970. (Mi. 3.6., 18 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 4.6.

Enrico Berlinguer – La Grande Ambizione

Enrico Berlinguer, eine kommunistische Leitfigur im Italien der 1970er Jahre, sucht den Weg zu einer anderen Demokratie. Polit-Drama aus Italien. (10.6., 18 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Disclosure Day – Der Tag der Wahrheit

Ein neuer Außerirdischen-Science-Fiction von Steven Spielberg. (ab 4.6. Sternlichtspiele, WOKI)

Future Council – Komm an Bord

Acht engagierte Jugendliche aus aller Welt reisen in einem gelben Schulbus quer durch Europa. Ihr Ziel: Die Zentralen der mächtigsten Konzerne der Welt – von globalen Energiekonzernen bis zu Lebensmittelgiganten. In diesem »Rat der Zukunft« nehmen die jungen Menschen kein Blatt vor den Mund und konfrontieren CEOs und Spitzenmanager direkt mit der Frage, wie sie die Welt hinterlassen wollen. Ein inspirierender, humorvoller und tief berührender Dokumentarfilm. (ab 4.6. Kino in der Brotfabrik)

Masters of the Universe

Der neuer Superhelden-Fantasy-Film bietet He-Man mit antikem Schwert: als Reisender zwischen Erde und dem Heimatplaneten, den er als Prinz Adam verliebt. (ab 4.6. WOKI)

Sommer auf Asphalt

Warmherzige Vater-Tochter-Dramödie mit gut aufgelegtem Schauspiel-Duo: Mala Emde und Christoph Maria Herbst. (ab 4.6. Filmbühne, Rex)

Ab **DO.** 11.6.

Der Fall Aldo Moro

1978 erschüttert ein Anschlag die italienische Republik. Der Christdemokrat Aldo Moro, mehrfacher italienischer Ministerpräsident, der ein politisches Abkommen mit der Kommunistischen Partei schließen wollte, wird von der linksterroristischen Gruppe »Brigate Rosse« entführt. Regisseur Marco Bellocchio untersucht dieses tief prägende Ereignis unter anderem mittels der Gedanken einer Terroristin während der Gefangenschaft Moros. (Mi. 17.6., 18 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Signature Move

Zaynab, eine lesbische muslimische Mitteldreißigerin aus Pakistan, lebt in Chicago, begegnet eines Tages der hinreißenden Mexikanerin Alma und ... und findet ihre Bestimmung ausgerechnet beim Wrestling. (Fr. 12.6. um 20.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Sounds of Paris

Während der Olympischen Spiele in Paris entwickeln sich zarte Bande zwischen einer hörgeschädigten jungen Frau und einem amerikanischen Rucksack-Touristen. (ab 11.6. Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 18.6.

The Death of Robin Hood

Ein Historien-Actionfilm mit einem depressiven und heruntergekommenen Helden. Robin Hood, wie man ihn noch nie gesehen hat. (ab 18.6. WOKI)

Hammamet

Der wegen Korruption angeklagte und nach Tunesien geflüchtete italienische Ministerpräsident Bettino Craxi leidet unter seiner Ohnmacht. Regisseur Gianni Amelio zeigt die innere Zerrissenheit und den Zorn eines ehrgeizigen Machthabers ohne Macht in den letzten Monaten seines Lebens. Eine Geschichte über den Untergang der sozialdemokratischen Parteien in Europa! (Mi. 24.6. um 18 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Das Los des Fremden

Als eine syrische Ärztin mit ihrer kleinen Tochter aus dem zerstörten Aleppo fliehen muss, setzt eine einzige verzweifelte Entscheidung eine Kette von Ereignissen in Gang, die Ländergrenzen überschreitet und fünf Fremde unaufhaltsam miteinander verbindet. (ab 18.6. Kino in der Brotfabrik)

Mein Leben, mein Ding

Die Lebenskrise der fast 60-jährigen Barberie, genannt Barbie, weil sie schön, eine gute Mutter, eine verlässliche Kollegin und eine leidenschaftliche Liebhaberin gewesen war. Jetzt macht ihr das Leben Angst. Französische Dramödie. (ab 18.6. Filmbühne, Rex)

Sechswochenamt

Eine 25-Jährige muss den Tod ihrer Mutter nicht nur emotional verkraften, sondern sich auch um die faktischen »letzten Dinge des Lebens« kümmern – und dann beginnt auch noch die Corona-Pandemie. Low Budget, aber High Emotions. (ab 18.6. Filmbühne, Rex)

Ab **DO.** 25.6.

Hallo Betty

Im Jahr 1956 erfindet die Angestellte einer Schweizer Werbefirma gegen viele Widerstände die Kunstfigur Betty Bossi und beginnt unter diesem Namen Kochtipps und Rezepte zu verfassen. Mit viel Feingefühl und Humor entwirft der Film das bunte Sittenbild einer Zeit, in der sich emanzipierende Frauen in der Schweiz die Ausnahme waren. (ab 25.6. Filmbühne, Rex)

Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ich war

Eine dokumentarische Annäherung an die österreichische Schriftstellerin, mit originalen Bildern und Tonaufnahmen und einem experimentierfreudigen Spielszenen-Zugriff auf die Autorin durch Schauspielerinnen Sandra Hüller. (ab 25.6. Filmbühne, Rex)

Resurrection

Fantasy-Action, bildgewaltig und originell, die durch die chinesische Historie sowie durch 100 Jahre Kinogeschichte inspiriert ist. (ab 25.6. Kino in der Brotfabrik)

Das Sommerbuch

Ein junges Mädchen wird nach dem Tod der Mutter über den Sommer bei der Großmutter auf einer kleinen, unberührten Insel im Finnischen Meerbusen untergebracht. Auch der Vater ist anwesend, versinkt jedoch in seiner Trauer, sodass das Mädchen und die eigensinnige alte Frau sich selbst überlassen sind. Sie erkunden das Eiland, sprechen über Natur und Vergänglichkeit – und sind am Ende des Sommers einander näher als je zuvor. Verfilmung des Romanklassikers von Tove Jansson, mit Glenn Close. (ab 25.6. Filmbühne, Rex)

Juni 2026



BONNER KINEMATHEK

kino in der

brotfabrik

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • www.bonnerkinemathek.de • [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) • 0228/478489

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,
als Bonner Erstaufführung im Kino in der Brotfabrik u.a. im Juni zu sehen:

■ Ab Do. 11.6.: SOUNDS OF PARIS

Während der Olympischen Spiele 2024 in Paris entwickelt sich eine unerwartete Verbindung zwischen einer schwerhörigen Frau und einem freigeistigen jungen Mann.

■ Ab Do. 18.6.: THE LOVE THAT REMAINS

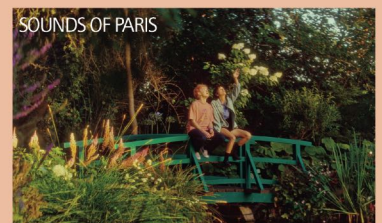
Ein Beziehungsdrama mit leisem Humor spielt an der isländischen Küste.

■ Ab Do. 25.6.: RESURRECTION

Der chinesische Fantasy-Film ist ein Ritt durch die chinesische und durch 100 Jahre Kino-Geschichte.

Und im **Kino im LVR Landesmuseum**, Bonn, Colmantstraße 16, präsentieren wir **dienstags und freitags um 19.30 Uhr** ausgewählte Arthausfilme.

Alle cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de



Adaptiertes, Improvisiertes, Akrobatisches

BONNER BÜHNEN IM JUNO



Drama please(s) ≤

Englischsprachiges
Theater in der Brotfabrik

Im Theatersaal der Brotfabrik in Beuel gehen diesem Monat gleich zwei Stücke in englischer Sprache über die Bühne. Den Auftakt macht eine Kooperation der Bonner Ensembles *Circe Theatre* und *Bonn University Shakespeare Company*, die für den diesjährigen »NRW Amateurtheater-Preis« nominiert ist, der Ende des Monats in Essen verliehen wird.

Die BUSC dürfte den meisten Bonnern geläufig sein, CIRCE theatre e.V. ist eine in Bonn gegründete nicht-profitorientierte Theatergruppe, die sich insbesondere interkulturellen und inklusiven Theaterprojekten verschrieben hat und deren Produktionen sich häufig um die Themenbereiche Identität, Verschiedenheit und soziale Gerechtigkeit drehen.

Circe aus der Feder und unter der Regie von Sepideh Tafazzoli erzählt die mythologische Geschich-

te der Kirke bzw. Circe von Aiaia, Zauberin und Tochter des Helios, die lange vor ihrer berühmten Begegnung mit dem Helden Odysseus beginnt, neu. Die junge Circe hält sich auf dem sagenumwobenen Olymp auf – umgeben von Gottheiten, zu denen sie niemals als vollwertiges Mitglied gehören kann. Die Eifersucht und die Intrigen ihrer Cousine, der Nymphe Scylla, treiben die junge Frau schließlich ins Exil auf die Insel Aiaia.

In der Abgeschiedenheit des Eilands verfeinert sie ihre magischen Fähigkeiten, empfängt Götter, Helden und Reisende. Aiaia wird zu einem Ort des Kommens und Gehens, zu einem Refugium für jene, die Rat und Hilfe suchen oder ihr Schicksal wenden wollen.

Während all diese Reisenden auftauchen und wieder verschwinden, bleibt Circe an die Insel gefesselt, gefangen zwischen Unsterblichkeit und Sehnsucht, großer Macht und großer Verletzlichkeit. Je mehr Jahre verstreichen, desto deutlicher erkennt sie, welchen Preis sie für ihre Kräfte und das ewige Leben zahlen muss: Was bedeutet schon die Unsterblichkeit, wenn alles, das man liebt, eines Tages vergehen muss?

Die zweite Produktion in englischer Sprache ist diesem harten Tobak gewissermaßen diametral entgegengesetzt. Die seit 1981 aktiven *The Bonn Players* bringen eine Theateradaption der kultigen BBC-Sitcom *Waiting for God* vom britischen Schauspieler und Autor Michael Aitkins auf die Bühne, die in den 90er Jahren riesige Erfolge in England feierte (in Deutschland lief die Serie unter dem Titel *Endstation Paradies*).

Die Handlung ist im Bayview-Altenheim angesiedelt, wo das Leben alles andere als ruhig und gesetzt von statten geht. Diana Trent, eine äußerst scharfsinnige und entschlossene Fotojournalistin im Ruhestand, tut sich mit dem neuen Heimbewohner, dem ehemaligen Buchhalter Tom Ballard zusammen, um es mit dem hinterhältigen Manager Harvey Baines und dessen Assistentin Jane Edwards aufzunehmen.

Dianas trockene, unnachgiebige Art und Toms neckisches Wesen sind das Salz in der Suppe dieses Stücks, das sich nicht nur in harmloser Komik erschöpft, sondern auch das Älterwerden und das oft würdelose Leben in einer solchen Einrichtung



Das Leben ist ein Carrousel

Der Cirque Bouffon in Bad Honnef

Vom 3. bis zum 27. Juni gastiert der französische *Cirque Bouffon* mit seiner aktuellen Show »Carrousel« in Bad Honnef – erstmals nicht im Zirkuszelt, sondern in der außergewöhnlichen Location des mondänen Kurhauses in der Bad Honnefer Hauptstraße.

In der Show verschmelzen Akrobatik, Musik und Tanz zu einem sinnlichen Erlebnis. Das internationale Künstlerensemble begeistert das Publikum mit einer magischen Welt, in der sich alles um die Kreisläufe des Lebens, die Schönheit des Moments und die Kunst des Träumens dreht. Wie ein Karussell, das sich sanft im Takt der Musik dreht, fügen sich Akrobatik, Musik und Poesie zu einem sinnlichen Gesamtkunstwerk. Unter der Regie von Frédéric Zipperlin ist mit »Carrousel« ein Programm im Stile der französischen Theaterkunst Nouveau Cirque entstanden: ein buntes Kaleidoskop an Eindrücken, Bildern und Emotionen, immer begleitet von den poetischen, sinnlichen und rauschhaften Kompositionen des ukrainischen Komponisten Sergej Sweschinski. Ein zauberhaft-unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie.

Karten gibt es ab sofort über BonnTicket oder auch während des Gastspiels an der Kasse im Kurhaus, immer zwei Stunden vor jeder Vorstellung.

in gewohnt bissig-britischer Art thematisiert und aufs Korn nimmt.

Unterstützt von einigen Heimbewohnern und Verwandten, stürzen sich Diana und Tom in ein Abenteuer nach dem nächsten und zetteln, wo sie nur können, Revolten gegen das intrigante Management an. Das Personal ist so skurril wie die einzelnen Episoden, darunter ein zaudernder Pfaffe, zahlreiche zumeist reichlich verschrobene Mediziner und ein äußerst unliebsamer Be-statter.

Scharfe Komik wechselt sich mit berührenden, oftmals traurigen Situationen ab – der Stoff feiert zwar das Zusammenhalten gegen Unbill aller Art, lässt aber auch die unbequeme Wahrheit zu: Altwerden ist nichts für Feiglinge. Die Bühnenadaption wurde von der gestrengen britischen Presse frenetisch bejubelt, der *British Theatre Guide* etwa urteilte: »Very funny, very slick and very enjoyable«.

Die nächsten Aufführungen finden am 4., 5. und 6. Juni (Circe) sowie am 16., 17. und 18. Juni (Waiting for God) statt.

Tickets und weitere Infos unter (0228) 43 36 80 70 oder www.brotfabrik-theater.de

Aus dem Stegreif

Impro-Theater im Haus der Springmaus

Impro-Theater ist nicht nur schwer en vogue, im Endericher Haus ist es sogar Königsdisziplin, seit Bill Mockridge 1983 das Improvisationstheater *Die Springmaus* gründete. Im Juni gibt es gleich drei Produktionen zu sehen, die den Schauspielern alles an Konzentration, Reaktionsschnelle und Schlagfertigkeit abverlangen.

Den Anfang macht *Total kollegial!* am Freitag, den 12. Juni: Im Job gibt es genau zwei Sorten von Kollegen – die nervigen und die noch nervigeren, die ungebeten zugewandt-hilfsbereiten und die dreisten. Von den Chefs ganz zu schweigen. Oder gibt es sie etwa doch, die Kollegen, mit denen man wirklich gerne und gut zusammenarbeitet? Auf die man sich montags freut, weil man sie gernhat? Oder greift in solchen Fällen nicht eher das ungeschriebene Gesetz *Never fuck the company* und ruiniert am Ende doch wieder alles? Die Springmäuse ergründen in diesem Stück fluffig-leicht die Höhen und Tiefen der Arbeitswelt, die einen so großen Platz in unser aller Leben einnimmt.

Am Freitag, dem 26. Juni geht es auf der Bühne um die bewegten Zeiten, in denen wir leben. Was einst Kino war, heißt jetzt Netflix, Geld wird zu Bitcoin



und niemand redet mehr vom Wetter, aber alle vom Klima. Alles scheint möglich, aber nichts verspricht mehr Beständigkeit. In *Alles bleibt anders* geben die Springmäuse mit schlagfertigen Improvisationen und überraschenden Einlagen Antworten auf so gut wie jeden Irrwitz dieser unse-
rer Zeit und trösten damit über den kleinen und womöglich sogar den großen Weltschmerz hinweg.

Am darauffolgenden Abend heißt es Bonn gegen Berlin, wenn zwei traditionsreiche Ensembles beim großen *Impromatch* gegeneinander antreten, nämlich das *Springmaus Improvisationstheater* und die ebenfalls renommierte, 1997 gegründete 13-köpfige Truppe *Die Gorillas* aus der Bundeshauptstadt.

Wer sich auf der Bühne besser behauptet hat, entscheidet das Publikum am Ende des Abends – die Springmäuse liefern schon einen kleinen Vorgeschmack: »Ihr traut Euch also nach Bonn um gegen uns anzutreten. Gegen die stärkste, klügste und bestaussehendste Improtruppe der Welt. Ganz schön großkotzig und vermessen, aber wir haben von Primaten aus Berlin nichts anderes erwartet. Wir machen Euch platt und werden mit Euren Fellresten das Beethovendenkmal auf dem Münsterplatz polieren.« Nun denn, lasset die Spiele beginnen.

Tickets und weitere Infos unter (0228) 79 80 81 oder www.springmaus-theater.de

DAS ELMAR ABENTEUER

NACH DEN BÜCHERN
VON DAVID MCKEE

PREMIERE

SA., 6.6., 15h

SO., 7.6., 15h

MO., 8.6., 10h

SO., 28.6., 15h

MO., 29.6., 10h

Mi., 15.7., 10h

DO., 16.7., 10h

JETZT TICKETS SICHERN!



HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



FREUDE.
JOYE.
JOIE.
BONN.



THEATER BONN

JUNGES THEATER BONN

tall
stories

Koproduktion mit
Tall Stories Ltd., London

AUSSERDEM IM PROGRAMM:

- DER GRÜFFELO (3+)
- DAS DSCHUNGELBUCH (5+)
- DER KLEINE PRINZ (8+)
- RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN (8+)
- DIE WELLE (12+)
- GEHEIME FREUNDE (12+)
- DEAR EVAN HANSEN (14+)

UND VIELE WEITERE STÜCKE
FÜR PUBLIKUM JEDEN ALTERS

TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE



Feine kleine Fiesigkeiten

»Schon bei der jüngsten Erkundung des Planeten Mars wurde im Feuilleton sorgsam die Frage vermieden, was die Menschheit dort eigentlich verloren hat.«

Wie man es auch dreht und wendet: Besonders viel Erfreuliches hält unsere Gegenwart leider gerade nicht bereit. Als die angenehmsten ›Zeitgenossen‹ sind Pflanzen zu betrachten, die sehen schön aus (meistens jedenfalls) und quatschen nicht dumm rum – das macht Laune. Was ebenfalls Laune macht: das stille kleine Büchlein von Raimund Allebrand, *Das Lachen der Wölfe*. »Texte und Satiren« lautet sein Untertitel, »Nerviges und Allzunerviges« hätte auch gepasst, denn genau darum geht es hier auf 104 Seiten.

In seinen Reflexionen, kurzen und längeren Notaten, Sottisen, Kürzestgedichten und satirischen Intermezzi beschreibt Autor Allebrand die »Pathologie der Normalität« – wie sie sich beispielsweise gelegentlich in der normalsten aller normalen Alltagsinstitutionen manifestiert, der »Tagesschau«. Oder im penetrant allenthalben geforderten »Einander Wertschätzen«, das dem Erzähler erklärtermaßen mundet wie Kamilletee.

Dass hier einer genervt ist, zugleich aber – indem er sich nämlich, als Teil des normalen Wahnsinns, auch mal selbst auf den Arm nimmt – nicht defätistisch, das zu lesen macht, wie gesagt, Laune. Zuweilen sogar richtig gute. Etwa der »Nationale Aufruf« der KBLZ (Kölnische Befreiungsfront lateinfreie Zukunft) oder der »Kurze Bericht eines Außerirdischen vom Besuch der Sonntagsmesse«, der, wie auch das titelgebende Stückchen zum »Lachen der Wölfe«, vor emotionaler (Selbst)Besoffenheit zu schützen vermag – wenn je nachdem mal wieder der Kirchentag ist oder ein Wal gestrandet.

[GITTA LIST]

Raimund Allebrand: *Das Lachen der Wölfe*.
editionhorizonte BoD 2026, 106 Seiten, 9,90 Euro



Seit über 40 Jahren
op de schäl Sick –
die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns

Besuchen Sie
auch gerne unseren
Onlineshop:
www.buecherbartz.de

**Bücher Bartz
GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Scannen & loslesen





Armut (k)lebt

Lieben wir nicht alle Geschichten vom Aufstieg? Auch Miriam Davoudvandi, Musikjournalistin und Podcasterin, gehört zu denen, die uns medial als Beweis präsentiert werden, dass jede/r alles schaffen kann – man muss es nur wollen. Zum Glück hat sich nun Davoudvandi daran gemacht, mit dem Mythos Chancengleichheit in Deutschland aufzuräumen.

In ihrem Buch *Das können wir uns nicht leisten* zeigt sie, warum Armut ein Stigma ist, das ein Leben lang anhaftet, und ein sozialer Aufstieg von vielen (zufälligen) Faktoren und keineswegs nur von Disziplin und Willenskraft abhängt. So berichtet sie von den unzähligen Hürden, die ihr Leben als Arbeiterkind prägen. Sie selbst kam als Kind eines Iraners und einer Rumänin

nach Deutschland. Hier müssen sich die Eltern (trotz guter Ausbildung) mit Jobs für Ungelernte durchschlagen, sodass der titelgebende Satz zu den häufigsten Statements der Eltern gegenüber den drei Kindern gehört.

Doch in diesem Buch geht es nicht um Elendsromantik oder voyeuristische Blicke darauf, wie es ist, in einem »Assiviertel« aufzuwachsen, sich selbst und Wünsche kleinzuhalten, um den abgearbeiteten Eltern nicht wehzutun.

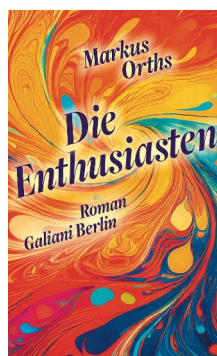
Vielmehr dekliniert die Autorin durch, was es bedeutet, in Deutschland arm zu sein, und zeigt strukturelle Ungleichheit auf: mangelnde gesundheitliche Versorgung, Ausschluss vom sozialen/kulturellen Leben, schlechte Chancen für den Beruf etc. Scharfsinnig und mit Biss zeigt sie auf, dass das Private politisch ist und wie die – durchaus gewollte – Spaltung unserer Gesellschaft zwischen oben und unten verläuft.

Das Buch ist nicht nur für ›Arbeiterkinder‹ eine Empfehlung, sondern auch für alle, die sich zum Mittelstand zählen, aber faktisch näher an der Obdachlosigkeit sind als an der Luxusyacht.

[MONA GROSCHKE]

Miriam Davoudvandi: *Das können wir uns nicht leisten*.

Was es bedeutet, in Deutschland arm zu sein. Btb 2026, 256 S., 18 Euro



Overenthusiasm

Eine Familie, in der die Eltern so büchernärrisch sind, dass ihre Kinder alle Mühe haben, sich als gleichwertige Liebesobjekte zu erweisen. Unverbrüchliche Geschwisterliebe, kriminelle Energie und grenzenlose Shandy-Besessenheit. Eine spurlos verschwundene Mutter, ein angeblich aufgetauchter Sterne-Band, eine gruselige KI. Ein Trompe d'Oeuil der besonderen und ein Banküberfall der missglückten Art: Markus Orths *Die Enthusiasten* hat sehr viele Ingredienzien. Wirklich überaus

viele. Nun zeugen Romane ja grundsätzlich von der Kunstfertigkeit, etwas, das man auf fünf (oder 50) Seiten erzählen könnte, auf 500 Seiten zu erzählen. Mal klappt das, mal nicht. In diesem Falle letzteres.

Bedauerlich, wo es doch um so viel Liebe geht: vor allem die zur Literatur und zu Büchern im Allgemeinen und zu ›Tristram Shandy‹ im Besonderen.

Liebe ist gut und schön und ehrenwert. Die Sterne-›Beseeltheit‹ aber, die sich in den maßlos enthusiastisierten Schwafeleien dieses Romans, in seinen nimmermüden, leider jedoch oft arg bemühten Sprachspielereien endlos um sich selber dreht, ist reichlich strapaziös. Merke: Wenn »die pure Fantasie strampelt«, kann das auch ein Alarmzeichen sein. Vorschlag zur Güte: Wer den Tristram Shandy liebt, der lese ihn – und lese und lese und genieße und schweige – und schweige.

[GITTA LIST]

Markus Orth: *Die Enthusiasten*.
Galiani 2025, 368 S., 24 Euro



Beklemmende Bindungen

22 Kapitel, die allesamt auch für sich allein stehen könnten: Einen »Roman in Erzählungen« nennt Lisa Sommerfeldt ihr Debütwerk *schlaglichter*. Eine Konstruktion, die einerseits reizvoll ist, doch andererseits durchaus Wünsche nach der einen oder anderen zusätzlichen Querverbindung zwischen den Charakteren aufkommen lässt.

Natürlich gibt es Hauptfiguren, die immer wieder auftauchen, wie Meret, eine Sängerin, unglücklich verheiratet, vier Kinder. Nach der Trennung von ihrem Mann schafft sie es nicht, in ihren Beruf zurückzukehren, weil keine Agentur eine wenig flexible Mutter von vier Kindern bucht. Ihr Mann Lorenz hat hingegen seine Karriere im IT-Bereich durchgezogen und war auch sonst nicht besonders nett zu seiner Frau, indem er zum Beispiel, als Meret in den Wehen liegt, verschwindet, um ganz dringend die Firewall eines Kunden zu checken.

Die Geschichte der beiden dominiert das Buch zwar nicht, aber sie prägt es schon so, dass sie dem Werk den nötigen Halt gibt. Eine Klammer zwischen den einzelnen Erzählungen ist auch dadurch vorhanden, dass sämtliche Beziehungen in dem Roman beklemmend und die Männer eher Schweine als freundliche Zeitgenossen sind.

Auch in den weiteren Handlungssträngen tauchen interessante Protagonistinnen und Protagonisten auf, etwa die junge Josie, die hin und hergerissen ist zwischen ihrem Freund Timo und ihrem Lover Ben. Oder Kasim, unglücklich verliebt in seine Mitschülerin Josie, die ihn zwar mag, aber abweist. Kasims Eltern hingegen wollen ihn mit einer Türkin verheiraten (»Du bist ihr versprochen. Und Versprechen hält man«). Doch seine Gedanken kreisen ausschließlich um Josie: »Und jetzt ist Timo bei ihr. Dieser Gedanke treibt sich wie eine Eisenplatte in Kasims Gehirn.«

Wortgewaltige Dialoge voller Tempo und präzise geschilderte Situationen machen Sommerfeldts Roman absolut lesenswert. Mit der Zeit gelingt es dem Kopf sogar, die Charaktere zu ordnen (eine Liste zu Beginn des Buchs hilft dabei). Über viele würde man gern mehr erfahren, etwa über Kasims Mutter Nilüfer, die sich heimlich und voller Scham in eine Lehrerin ihrer Kinder verliebt. Je länger man liest, umso mehr mag man die Charaktere und hofft, das Buch würde nicht enden. Was es aber doch tut. In Gedanken kann man aber viele Episoden »weiterdrehen«, was mitunter große Freude bereitet. [HARALD GESTERKAMP]

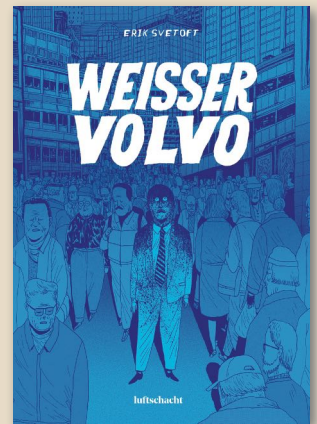
Lisa Sommerfeldt: *schlaglichter*. Parasitenpresse 2026, 298 Seiten, 20 Euro

Fein gezeichneter Horror

Nach seinem preisgekrönten Comic *SPA* über ein groteskes Wellness-Resort legt der Schwede Erik Svetoft mit *Weißer Volvo* ein Werk vor, das unübersehbar die gleiche zeichnerische Handschrift trägt. Auch sein neuer Comic ist wortkarg und überlässt die Seiten weitgehend dem stylischen Artwork aus feinen, sorgsam gesetzten Strichen, Rasterfolien, Schwarzweiß-Kontrasten, expressiven Ausbrüchen, amorphen Formen und organischen Gebilden.

Weißer Volvo spielt in der schwedischen Unternehmenswelt der 1980er Jahre, geprägt von Wirtschaftsboom, langen Krawatten und knallhartem Kapitalismus. Die Firmenleitung lässt sich durch die Fertigungshalle der Fabrik führen, wo Arbeiter beschäftigt sind, Paneele auf Paletten zu verladen und in organischen Gewächsen herumzustochern. Ein geheimnisvolles neues Produkt soll auf den Markt gebracht werden, das international erfolgreich werden könnte.

Dann bricht eine Explosion los. In dicken Tuschestrichen fliegen Bauteile und Flammen durch die Luft. Aus den wabernden Rauchschwaden taucht eine amorphe Figur mit menschlichem Kopf auf, die aber kaum jemand zur Kenntnis nimmt. Ein weißer Volvo wird beim



Wegfahren gesichtet, der sich nicht zuordnen lässt. Männer aus den Chefetagen werden ermordet, mutierte Wesen kommen aus dem Dunkel und verschwinden wieder. Die abgehalfterten Mitglieder einer ehemals erfolgreichen Musikgruppe lassen sich als Söldner für die Machenschaften der Firmenbosse anwerben – und unterschreiben Verträge, in denen nicht einmal ein Honorar vereinbart ist (sie bekommen aber ein Comeback in Aussicht gestellt).

Jemand schrieb: »Diese Geschichte wird eher gefühlt als erzählt«, und das trifft es sehr gut. Wer sich auf die Einladung zu einem makabren Tanz mit fein gezeichneten Horrorelementen einlassen mag, wird in der Fülle von Svetofts opulent-phantastischen Zeichnungen auch nach mehrmaliger Lektüre Neues entdecken. [BARBARA BUCHHOLZ]

Erik Svetoft: *Weißer Volvo*
ÜS: Andreas Donat.
Luftschacht Verlag, 336 S., 30 Euro



ABBILDUNGEN AUS »WEISSER VOLVO«. © LUFTSCHACHT VERLAG - WIEN

Branchenbuch

BERUF/ WEITERBILDUNG

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Vilestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildende Kunst, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Philosophie, Pädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?

Coaching- und Beratungsstelle ModUS unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228 / 98 96 270.

IndiTO Bildung, Training und Beratung

Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung

Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule: Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG

Der Branchenbuch-Eintrag in der Schnüss.

Hier können Sie für kleines Geld Ihre Dienstleistung / Ihr Gewerbe präsentieren!

Ab 60,-€ für ein halbes Jahr!

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare, Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

WILA Bildungszentrum Wissenschaftsladen Bonn e.V.

Seminare und Fortbildungen vor der Reuterbrücke
Persönlich weiterkommen, sich beruflich neu orientieren und dranbleiben. Auch Online.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

* Klarheit gewinnen* Systemisches Coaching - online und in Bonn!

Professionelle Begleitung bei beruflichen und privaten Herausforderungen. Lösungsorientiert und kompetent. Buddhistisch fundiert. Kostenfreies Erstgespräch.
Tel.: 0172 - 40 16 706
www.weg-zum-wesentlichen.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein. IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

BÜRO & COMPUTER

computer service bonn

Reparatur Wartung Reinigung Installation
Erweiterung Aufrüstung ...
Von Ihrem Notebook, PC und Mac.
Richard-Wagner-Straße 10-12 - 53115 Bonn
ComputerServiceBonn.de - 0228-30414570

DIENSTLEISTUNGEN

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister. Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

PEDIKÜRE

Hand- und Fußpflege

Inga Verdezki
Mechenstraße 47 • 53129 Bonn
Telefon: 0177 68 68 408
Email: info@guzufu.de

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2: wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflegebegutachtung an und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 - 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn

... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.
Tel. 0228-304 010 65 und
hallo@diealltagsbegleiter-bn.de
www.diealltagsbegleiter.de

MEDIATION öffnet Wege

Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit?
Nachbarschaftskonflikte?
Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren.
Mediatorin Ruth Schneider
0228 - 522 64675
www.mediationoeffnet-wege.de

FRAUEN

Fraueninitiative04 e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

KINDER

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email:trude.markja@gmx.de

KÖRPER/SEELE

GESUNDHEIT

Craniosacrale Biodynamik

Daysi Fernanda Trujillo Hernández
Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Alternativmedizin
Tel. 0176 444 940 43
www.lavida24.com

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn, Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie
Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst – bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

PSYCHE / THERAPIE

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych., Praxis für Psychotherapie, alle Kassen

Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Kunst als Lösung
 Psychologisch-lösungsorientierte
 Beratung mit kunsttherapeutischen
 Methoden
 www.
 christoph-hoemberg-kunsttherapie.de
 0151-70164667
 christoph.hoemberg@gmx.de
 Praxis: An der Evangelischen Kirche 2,
 53111 Bonn

Systemische Beratung und Therapie für
Paare, Eltern, Familien und in allen
 Lebenslagen
 Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
 Tel. 0152-33 96 0177.
 www.familien-paar-einzelberatung.de

Jahresgruppe »Tanzen für die Seele«
 Ausdrucksanzug und Meditation des
 Tanzes.
 5 Samstage im Jahr.
 Information und Anmeldung unter
 tanzen@sabine-sahm.de
 oder 0163.2416.245

Tobias Gräber
 Systemische Therapie
 Paar- und Sexualberatung
 Neuropsychologie
 0228 - 24005933
 www.tobiasgraesser.de

Traumzirkel nach C.G. Jung

Info/Teilnahme:
 0228-39 19 968
 oder
 mail@dr-tippach.de

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®
**Schamanische Heilweisen /
 Methoden**
 Seelenrückholung
 – Shamanic Counseling
 Seminare – Ausbildung – Beratung
 Horizont-Zentrum Beate Ehlen
 Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
 Tel. 02635-31 64
 www.hon-dahja.de /
 info@hon-dahja.de

YOGA/MEDITATION

Zen-Meditation
 Die Praxis des Zen-Buddhismus ent-
 decken, meditieren lernen, den Geist
 ruhig und klar werden lassen. Monatlich
 Einführungsvortrag, fortlaufende Meditati-
 onskurse bei "Bewegung & Lebenskunst"
 www.lebenskunst-bonn.de

**KURSE/
 WORKSHOPS**
KUNST/UNTERRICHT

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
 Seminare, Weiterbildungen und Work-
 shops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei,
 Fotografie und Druckgrafik; Professionalis-
 ierungskurse für Künstler:innen; Studien-
 vorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst,
 Grafik und Design und Kunstpädagogik/
 therapie; Studienvorbereitungskurs Schau-
 spiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kom-
 munikation, Führung, Team, Work-
 Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Krea-
 tivität. www.alanus.edu/werkhaus

**Kunstschule für kreatives Malen und
 Zeichnen**, Mal- und Zeichenkurse, Porträt,
 Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush,
 Zeichnen, Günther Maria Knauth, Aner-
 kannter Kunstmaler, Endericher Str. 3070,
 Tel. 0163/ 236 96 91

**Töpfer- und Keramikurse im Atelier
 Rolf Seebach**. Drehen an der Töpferschei-
 be, Coachings, Intensivwochenendkurse,
 Glasurkurse, Gutscheine, ca. 30 km von
 Bonn im grünen Bergischen.
www.seebach-keramik.de,
 Tel. 02245 619325

MUSIK/STIMME

**Gesangsunterricht
 Funktionale Stimmbildung**
 für Einsteiger und Fortgeschrittene.
 Leichter, höher, lauter Singen.
 Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
 Wochenendkurse Stimmbildung oder
 Atemtechnik für Chor- und Laiensänger
Besser sprechen
 – für Lehrer und Schauspieler etc.
**Neu:
 Durchlaufende Stimmbildungskurse
 für die Sprech- oder Singstimme**
Stimmschmiede Bonn
 Ltg.: Mathias Knuth,
 staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
 Tel. 0228-608 77 290

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall,
 Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzge-
 sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

Stimmhaltung: Stimmbildungsunter-
 richt und Atembehandlungen zur berufli-
 chen und/ oder persönlichen Weiterent-
 wicklung Ihres stimmlichen und
 körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-,
 Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/
 26 19 119 oder
kontakt@stimmhaltung.de

Anzeigenauftrag Abschicken an: **Schnüss** · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

als Kleinanzeige in der Schnüss, Ausgabe:

private Kleinanzeige
 pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 5,- €, je weitere Zeile 1,- €
 Zahlungsart: Briefmarken in **kleinen** Werten Überweisung

gewerbliche Kleinanzeigen
 pro Rubrik: bis zu 4 Zeilen 12,- €, je weitere Zeile 3,- €
 Zahlungsart: Rechnung Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

**Keine telefonische Anzeigenannahme!
 Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!**

- Rubriken**
- Wohnen
 - Frauen
 - Jobs
 - Dienstleistungen
 - Aus-/Fortbildung
 - An- und Verkauf
 - Reisen
 - Kontakte
 - Kinder
 - Seminare/Workshops
 - Büro-/Praxisräume
 - Psycho
 - Misch-Masch
 - Musik/-Unterricht
 - Männer

als Branchenbucheintrag in der Schnüss
 Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

als Fließtext
 1/1 Jahr (100,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

als Text mit Rahmen
 1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

als Text mit farbigen Rahmen
 1/1 Jahr (140,- €) 1/2 Jahr (80,- €)

als Negativ
 1/1 Jahr (140,- €) 1/2 Jahr (80,- €)

Zahlungsart: Rechnung Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**
 Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
 wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

- Rubriken**
- Berufe/Weiterbildung
 - Büro/Computer
 - Dienstleistungen
 - Dritte-Welt-Läden
 - Fahrzeugmarkt
 - Frauen
 - Gastronomie
 - Internet
 - Kinder
 - Körper/Seele
 - Lesen/Schreiben
 - Mode
 - Ökologisches Leben
 - Reisen
 - Sound/Vision
 - Sport/Fitness
 - Wohnen/Einrichten

Absender

FirmaName, Vorname

Straße, Nr PLZ, Ort

e-Mail-Adresse Telefon

Datum, Unterschrift

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
 (nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

LESEN/SCHREIBEN

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Bellettristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa
10-14.00 Uhr - Breite Str. 47 - 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.-Fr. 14-18.30 Sa. 12-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de - www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

*Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bönn's!*

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

Parkbuchhandlung

Unabhängige Buchhandlung
mit eigenwilligem Sortiment
und großem Herz für Kultur.
Am Michaelshof 4b, 53177 Bonn
0228/352191
info@parkbuchhandlung.de
www.parkbuchhandlung.de

LEKTORAT

Abschlussarbeiten (BA, MA, Dissertationen)

Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail: info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektorat und Text

ÖKOLOGISCHES LEBEN

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bioladen Momo

Überlebensmittel seit 1983
Bioladen, Bistro, Lieferdienst
Beuel, Hans-Böckler-Strasse 1
0228-462765
bioladen.com • momoshop.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl - unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei -
vis-à-vis Hauptbahnhof

REISEN

**Bonnatours Naturerlebnis Siebenge-
birge:** Naturkundlich-historische Ausflüge
für private Gruppen und Teams. Team-
training in und mit der Natur. Infos unter
Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

StattReisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de

- Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von
Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

KLEINE ANZEIGE

GROSSE WIRKUNG

Der Branchenbuch-Eintrag in der Schnüss.

Hier können Sie für kleines Geld
Ihre Dienstleistung / Ihr Gewerbe
präsentieren!

Ab 60,-€ für ein halbes Jahr!

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

SPORT & FITNESS

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES - TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn - Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

WELT-LÄDEN

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost,
Kunsthandwerk und mehr aus fairem
Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungs-
arbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo-Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis
15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

WOHNEN/ EINRICHTEN

Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de



Pro Minute fallen 21 Hektar Wald.
**So schnell kann er
leider nicht weglaufen.**

Hilf mit! Gemeinsam schützen wir weltweit Wälder
und ihre Bewohner. Spende jetzt auf wwf.de/wald



Die Vernichtung der Wälder in Amazonien und weltweit bedroht Millionen von
Arten - und unsere Gesundheit. Der WWF setzt sich in Projekten vor Ort, bei
Unternehmen und auf politischer Ebene für ihren Schutz ein. Hilf uns dabei
mit deiner Spende. WWF Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22



Kleinanzeigen

Kontakte

Die Zeit in Diskotheken ist mit schöner Erinnerung verbunden, aber jetzt möchte ich Paartanz lernen. Ich, weibl., 58 Jahre, suche Dich, männl., mit viel Geduld für einen Anfänger-Tanzkurs in Bonn.
Tanzfreudejetzt@gmx.de

Suche ihn, jung geblieben, weltoffen, vielseitig interessiert, Musik, Tanz, Reisen, polyglott. **Chiffre »Suche ihn«**

Psyche & Therapie

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
19.00–22.00 Uhr (Mo–Fr)
18.00–23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Seminare / Workshops

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt
8. DAN Aikido
Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Diverses

Castelltreff - offen & nah Begegnungsraum in Selbstverwaltung - Nachbarschaft, Kultur und Vernetzung. Wir freuen uns über Mitstreiter*innen! Offene Treffs Mo 15-18, Mi 17-19 Uhr, Graurheindorfer Str. 29, 53111 Bonn. **Kalender & mehr:**
<https://castelltreff.de>

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endenicher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: www.voice-connection.de & Tel. 0228 - 973 72 16

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annonciieren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall.
Infos: 9737216 voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen!
Infos: 9737216 voice-connection.de

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang / CVT)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse:
**Ich kann noch nicht SINGEN
Endlich besser SPRECHEN**
- Geschenkgutscheine

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Büro- / Praxisräume

Büro mit Dachterasse wartet auf Mitnutzer:Innen / FGZ Bad Godesberg / Direkt über Bergfels's Biomarkt.
Axel Bergfeld 0162 2548032

Reisen

Griechenland-Segeln, 11.9.-26.9. Athen-Ionische Inseln, 28.9.-13.10. Ionische Inseln Athen. Segelerfahrung nicht erforderlich.
Tel: 06172 939516

Wohnen

Genossenschaft sucht WG Cluster-Wohnung frei im Wohnprojekt: EG, 256 qm, 7Z, 3Bd, + Wohnz + Essz + Kü, Terrasse, barrierefrei, BN-Plittersdorf.
Infos: www.wohnwerk-bonn.de

**Satt ist gut.
Saatgut ist besser.**

brot-fuer-die-welt.de
Mitglied der actalliance

Brot
für die Welt



„Ich bin zwar Einzelgänger.
Aber ich will nicht der Einzige sein.“

Hilf dem Schneeleoparden mit deiner Spende:
www.de/wilderei

Die letzten Schneeleoparden werden aus ihrem Lebensraum vertrieben und für ihr Fell getötet. Der WWF schlichtet Konflikte und bekämpft Wilderei. Hilf mit deiner Spende. **WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22, Bank für Sozialwirtschaft.**



Veranstaltungskalender

3. Mittwoch

BÜHNE

Laura & Tobias Goldfarb

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon



KONZERT KÖLN

- 19:00 ritual #2 Heute: Urban Strings & Mysterien-Sonaten... 20:00 Brøgeal Die Schotten kombinieren alte Klänge...

BÜHNE BONN

- 19:00 Das Wohnzimmerkonzert Satire-Deluxe-Moderator Axel Naumer führt durch einen Abend mit wechselnden Gesangs- und Musicalgrößen...

KÖLN

- 19:30 Kunst gegen Bares Offene Bühne Show... 20:00 Jannis Klemm - »Kopfkino« Zauberkunst und Mentalmagie...

LITERATUR BONN

- 19:00 »Abschied(e)« Übersetzerin Gertraude Krueger arbeitet seit Jahrzehnten eng mit dem großen englischen Literaten Julian Barnes zusammen...

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET schnuess Das Bonner Stadtmagazin PDF DOWNLOAD www.schnuess.de

16,-/18,- AK 18,-/10,- → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

19:30 Joey Goebel - »Sunset Flip« Ein raffiniert erzählter Roman über Träume, die wahr werden.

19:30 Lyrik im Dialog Unter der Moderation von Manfred Osten lesen die Lyrikerin Silke Scheuermann und Georg-Büchner-Preisträger Jan Wagner aus ihren Gedichtsammlungen »Zweites Buch der Unruhe« und »Steine & Erden«.

19:30 Kunst gegen Bares Offene Bühne Show... 20:00 Jannis Klemm - »Kopfkino« Zauberkunst und Mentalmagie...

KINDER BONN

- 10:00, 11:30 Sitzkissenkonzert 3: Eine kleine Nachtmusik mit einem Ensemble des Beethoven Orchester Bonn für Kinder von 3-5 Jahren.

EXTRAS BONN

- 18:15 »Was uns prägt: Identität(s) en mutation« Ringvorlesung. Heute: Lesung mit der Autorin und Journalistin Pascale Hugues zur Neuerscheinung des Romans »So voller Leben«.

KINO BONN

- 19:30 Kino im Landesmuseum Programm unter bonnerkinemathek.de. → LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

KONZERT BONN

- 19:30 Musikalische Soirée »Méditations sur le mystère de la Sainte Trinité« mit Organist Michael Bottenhorn. → St. Josef, Hermannstr. 35

KÖLN

- 19:30 Nouera - »Catch The Wave«-Tour Boyband aus Südkorea. Eintritt: WK ab 48,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

- 20:00 16 Horsepower US-amerikanische Alternative Country Band. Eintritt: WK 40,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

- 20:00 Blü Eyes - »Two People At Once«-Tour Singer-Songwriterin aus Kalifornien. Eintritt: WK 25,- → Helios37, Heliosstr. 37

- 20:00 Pacifica Das Duo aus Argentinien spielt einen Mix aus Power Pop, Indie Rock und Garage Rock. WK 24,- → MTC, Zülpicherstr. 10

- 21:00 Acidez Punk, Thrash & Roll aus Mexiko. Support: Fiasco. Eintritt: WK 18,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE BONN

- 19:30 Songs for Nobodies Musical von Joanna Murray-Smith. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenz Str. 78

KUNST BONN

- 09:00 »Green grin - connect with nature« Ausstellung (bis 20.6.) mit vielfältigen Werken zum Thema Natur. → Quartiersbmanagement im Mackeviertel, Vorgebirgsstr. 43

LITERATUR BONN

- 19:00 Annette Dittert - »Dear Britain« Zehn Jahre nach dem Brexit fragt sich Annette Dittert, was aus dem Land geworden ist. moderat

tion: Bettina Böttinger. Ausverkauf! → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

KINDER BONN

- 10:00 Die Schatzinsel Das ITB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

- 11:00 Die Reise zu Planet 9 Die Familienoper von Pierangelo Valtonini macht aktuelle Themen zu einem unterhaltsamen Spektakel. → Opernhaus Bonn, Am Boeselaerhof 1

EXTRAS BONN

- 18:00 Europas Zukunft im Welt-raum Öffentliche Ringvorlesung. Heute: Prof. Dr.-Ing. Dr. rer. pol. Michael Lauster (Leiter des Fraunhofer Instituts für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalyse und Lehrstuhlinhaber für Technologieanalyse und -vorausschau an der RWTH) - »Unendliche Weiten? - Was wir im Weltall für die Erde lernen«. → Hörsaal 1, Campus Poppelsdorf, Friedrich-Hirzbruch-Allee 5

- 18:15 Sport, Emotionen, Identitäten: Was uns verbindet Podiumsdiskussion mit Yann Durand (Deutsche Welle) und Annika Zeyen-Giles (Paralympionikin). Moderation: Andreas Noll (Deutschlandfunk). → Institut français, Adenauerallee 35

- 19:00 Offener Burgabend Die Datenburg, Bonns Hackspace, öffnet für alle Interessierten. Kein Vorwissen benötigt. Infos: datenburg.org. → Datenburg, Bornheimer Str. 25

- 19:30 Godesberger Gespräche Kirche und Theater im Gespräch. Thema: »Familie heute«. Eintritt frei. → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

- 20:00 Klezmer on the spot - tune learning session Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei, Spende erbeten. → Kult41, Hochstadenring 41

KÖLN

- 19:00 Talking Kaput Heute: Zwischen Klanginstallationen, Field Recordings und kollaborativen Projekten: künstlerische Positionierung im Post-Streaming-Zeitalter. Zu Gast: Anushka Chkheidze und Jannis Carbotta. Eintritt: 8,- → Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40

Fr. 05.06.2026 | Die Kantine, Köln

HUMBE

Mo. 08.06.2026 | Luxor, Köln

GHINZU

Di. 09.06.2026 | Gebäude 9, Köln

SEAFRET

Di. 09.06.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

FATHER JOHN MISTY

Do. 11.06.2026 | Luxor, Köln

BRIDGE CITY SINNERS

special guests: Johanna Rose & The Dreamboats

Fr. 12.06.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

YONAKA

Di. 16.06.2026 | Freideck Kantine, Köln

DESTROY BOYS

Di. 16.06.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

ALEXISONFIRE

special guest: Militarie Gun

Do. 18.06.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

BOSSE

Fr. 19.06.2026 | Live Music Hall, Köln

DON WEST

Mo. 22.06.2026 | Zakk, Düsseldorf

WE CAME AS ROMANS

Di. 23.06.2026 | Live Music Hall, Köln

PERIPHERY

Mi. 24.06.2026 | E-Werk, Köln

COUNTING CROWS

Fr. 03.07.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

MATT BERNINGER

Sa. 18.07.2026 | Luxor, Köln

THE SNUTS

Do. 22.07.2026 | Die Kantine, Köln

LA DELIO VALDEZ

So. 26.07.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

THIEVERY CORPORATION

Mi. 05.08.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

LESS THAN JAKE

Di. 18.08.2026 | Live Music Hall, Köln

TWO FEET

Di. 01.09.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

YEBBA

Sa. 05.09.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

MUDI

Di. 08.09.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

OLIVER TREE

Sa. 12.09.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

FATONI

Di. 15.09.2026 | Live Music Hall, Köln

FEAR FACTORY

special guests: Cystal Lake & Hate + The Nocturnal Affair

KölnTicket Hotline 0221 2801 watschick boomchick

1. Montag

KONZERT

Brøgeal



20:00 Uhr → Köln, MTC

2. Dienstag

KONZERT

Pacifica



20:00 Uhr → Köln, MTC



3

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 19:00 **El Chico Fuendre** Elektronische Musik, die Krautrock, Drone, Psychedelic Rock und elektronische Klanglandschaften vereint. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **27. Bonner Schumannfest 2026** Heute: »Strangers in the night« Jazz und Wein mit dem gebürtigen Bonner Pianisten Johannes von Ballestrem. Eintritt: 35,- (inkl. Wein, Wasser und kleiner Imbiss). → *Jacques' Wein-Depot, Gerhard-Domagk-Str. 2*

KÖLN

- 20:00 **Foggy Notion** Heute: The Dwarfs of East Agouza. Eintritt: WK 18,-/10,- AK 22,-/12,- → *Jaki, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Garden of Silences** Clément Janinet ist einer der viel versprechendsten französischen Violinisten und Komponisten. Sein neues Quartett Garden of Silences ist ein Paradebeispiel grenzüberschreitender Kreativität und treibt die Verschmelzung von freier Improvisation mit klassischer Repetitiver Musik weiter voran. Eintritt: WK 22,-/12,- AK 25,-/15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 21:30 **Gedrängel** Punk. Support: Disgusting News. WK 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:45 **Festival Musik und Wein im Ahrtal 2026** Vom 3. bis zum 7. Juni spielen wieder tolle Bands auf der WeinkulturBühne. Heute: Köbes Underground live – Die 10 köpfige Hausband der Kölner Stunksitzung präsentiert ein Programm mit den besten Musik-Comedy Nummern aus den letzten Jahren der Stunksitzung. Die Spezialität von Köbes Underground sind die »Kölschen Coverversionen« bekannter Hits. Eintritt: WK 33,- AK 40,- → *WeinkulturBühne Kloster Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dornau-Marienthal*

PARTY

KÖLN

- 21:00 **Ü-40 Party** Hits der 70er, 80er, 90er & das Beste von heute. Eintritt: WK 19,70 → *Eltzhof, St. Sebastianustr. 10*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Konrad empfiehlt** Heute: Norbert Alich – »Ein Sängerbuch« → *Katharinenhof, Venner Str. 51*
- 19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Kunst gegen Bares** Bonn Open Stage Show. Eintritt: 6,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

TAGES-TIPP

- 20:00 **Laura & Tobias Goldfarb – »13 Wölfe«** Der besondere Kabarett-Abend mit Live-Survival-Training für Paare, mit hoher Pointendichte, skurrilen Figuren und messerscharfem Witz, der gleichzeitig mit wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen und handfesten Übungen aus der Praxis hilft, Beziehungen zu verbessern. Eintritt: WK 20,-/16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

3. BÜHNE

Laura & Tobias Goldfarb



20:00 Uhr →
Bonn, Pantheon

KÖLN

- 19:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Emmvee** – »War das zu hart?« Tourfinale des neuen Programms. WK ab 50,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Selbstauslöser** – »Improvisiertes Theater deluxe« Improvisation-Comedyshow. Eintritt: WK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST

BONN

- 17:30 **After Work Wednesday** Heute: »Douglas Swan – Musik wird Malerei«. Teilnahmekarten können an der Museumskasse erworben werden. Kosten: 10,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

KINDER

BONN

- 10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson. Ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Der Küchenschrank** Lesung und Gespräch mit Johannes J. Arens. Begleitprogramm zur Sonderausstellung »Küchen der Welt – Kostbare Geschichten aus Bonn«. Anmeldung erforderlich: stadtmuseum@bonn.de. Eintritt frei. → *Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79*
- 18:30 **Repair Café Enderich** Das Repair Café bietet jeden ersten Mittwoch im Monat die Möglichkeit, defekte Alltagsgegenstände gemeinsam mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu reparieren. → *Residenz Ambiente, Kollegienweg 43*

KÖLN

- 11:00 **Serienkiller – Die True Crime Ausstellung** Die Ausstellung vom 8. Mai bis 25. Oktober 2026 unternimmt eine Reise in die Tiefen der menschlichen Psyche und entführt die Besucher in die Gedankenwelt der berühmtesten Serienmörder der Geschichte. Eintritt: 20,- bis 26,- → *Ehem. Autohaus, Oskar-Jäger-Str. 99*

JOTT WE DE

- 19:30 **Cirque Bouffon – »Carrousel«** Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → *Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef*

4

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 15:00 **Haydn Briefeschreiben in stiller Gesellschaft** Die Briefe sind bestimmt für das Projekt »Fantasia & Die Stadt der Briefe«, bei dem handgeschriebene Briefe im öffentlichen Raum verschenkt werden. Infos/Anmeldung: post@melittabubalo.de → *LadenAtelier Frei_Bad, Beueler Str. 19*
- 19:00 **Konzert zur Verleihung des Beethoven-Rings** mit Cellistin Anouchka Hack. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn-gasse 24*

TAGES-TIPP

- 20:00 **Ernie Watts & Marcus Schinkel Trio – »Crossover Music« – Birthday Tour** Das Schinkel Trio geht mit Saxophon-Legende Ernie Watts, der schon mit Zappa und Miles Davis spielte, eigene Wege, jenseits des Mainstream-Repertoires vieler Jazz-Quartette. Eintritt: WK 25,- AK 29,50 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:00 **The Disonant Series 170** Heute: »Hommage an Theo Jörgensmann« mit Albrecht Maurer, Christopher Dell, Christian Ramond und Klaus Kugel. Eintritt: 15,-/9,- → *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

- 21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 18:00 **Close-up Slovenia: Jazz & Beyond** Das eintägige Festival stellt die kreative und überraschend vielfältige zeitgenössische Musikszene Sloweniens in den Mittelpunkt. Auf dem Programm stehen Sirom (Folk Avantgarde), Mrk (Jazz Fusion) sowie Jure Pukl Analog AI, ein international besetztes Quartett zwischen Contemporary Jazz und experimentellen Klangwelten. Eintritt: WK 22,-/12,- AK 25,-/15,- → *Stadtgarten, Venloer Str. 40*

- 19:30 **Barns Courtney** Der britische Indie-Rock-Star bringt nach drei

4. Donnerstag – 7. Sonntag

EXTRAS

125 Jahre Brohltalbahn



9:30 Uhr → Brohltal

Jahren Wartezeit seine Unplugged Solo Sessions nach Deutschland. Support: Jake Whiskin. Eintritt: WK 25,- **Ausverkauf!** → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Bywater Call** Roots Rock. Eintritt: WK 22,- → *Freideck – Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Phantogram** Das US-Duo zählt zu den aufregendsten Acts zwischen Rock und Electro. WK 30,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **True Moon** Mischung aus Dark Wave, Post-Punk und Alternative. Eintritt: WK 18,- AK 20,- → *E.D.P. Köln, Venloer Str. 416*

JOTT WE DE

- 19:45 **Festival Musik und Wein im Ahrtal 2026** Vom 3. bis zum 7. Juni spielen wieder tolle Bands auf der WeinkulturBühne. Heute: Köbes Underground live – Die 10 köpfige Hausband der Kölner Stunksitzung präsentiert ein Programm mit den besten Musik-Comedy Nummern aus den letzten Jahren der Stunksitzung. Die Spezialität von Köbes Underground sind die »Kölschen Coverversionen« bekannter Hits. Eintritt: WK 33,- AK 40,- → *WeinkulturBühne Kloster Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dornau-Marienthal*

20:00 **Flotsam and Jetsam** US-amerikanische Thrash-Metal-Band. Support: Razorblade Messiah. Eintritt: WK 32,- AK 36,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

20:00 **Im Austausch** Expert:innenrundgänge mit Museumsschaffenden und Kurator:innen aus anderen Häusern. Heute mit Dr. Jürgen Pech, ehem. Wissenschaftlicher Leiter Max Ernst Museum Brühl des IVR. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

PARTY

BONN

- 15:00 **Bikini Beach Opening** Mit der AfterJob Party in die Beach-Saison. Eintritt: WK 10,- → *Bikini Beach, Karl-Duwe-Str. 4b (Eingang über Rheinufer-Promenade)*

BÜHNE

BONN

- 18:00 **Der Freischütz** Oper von Carl Maria von Weber. Die Bonner Inszenierung zeigt den aufhaltsamen Aufstieg einer rechtsextremen Partei in einer »Gesellschaft der Angst«. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 18:00 **Jacques der Fatalist und sein Herr** nach dem Roman von Denis Diderot. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 18:00 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:00 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:00 **Der Tod – »Best Of«** Das Beste aus 13 Jahren. Eintritt: WK 28,80/23,10 → *Haus der Springmaus, Friongasse 8-10*

19:00 **Eviva España** Ein Andalusical mit viel Ramba Zamba. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

20:00 **Circe Theatre & Bonn University Shakespeare Company – »Circe«** Neuinterpretation der griechischen Mythologie – Theater in englischer Sprache von Sepideh Tafazzoli. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Laura & Tobias Goldfarb – »13 Wölfe«** Der besondere Kabarett-Abend mit Live-Survival-Training für Paare, mit hoher Pointendichte, skurrilen Figuren und messerscharfem Witz, der gleichzeitig mit wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen und handfesten Übungen aus der Praxis hilft, Beziehungen zu verbessern. Eintritt: WK 20,-/16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Ernie Watts & Marcus Schinkel Trio** Das Schinkel Trio geht mit Saxophon-Legende Ernie Watts, der schon mit Zappa und Miles Davis spielte, eigene Wege, jenseits des Mainstream-Repertoires vieler Jazz-Quartette. Eintritt: WK 25,- AK 29,50 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

KUNST

BONN

- 11:30 **Faszination Finsternis: Die Nacht in der Kunst** Führung: Wie

4. Donnerstag

KONZERT

Ernie Watts & Marcus Schinkel Trio



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

KONZERT

BONN

- 18:00 **The Music Sisters** Die Music Sisters unternehmen einen musikalischen Streifzug durch die bunte Welt des französischen Chansons, ergänzt durch ital. Canzone und Swing. Eintritt frei, Spenden gehen an soziale Projekte. → *Restaurant Godesburg, Auf dem Godesberg 5*
- 19:00 **Folk Club Bonn Singer's Night.** Thema heute: »Träume«. Infos: folk-club-bonn.blogspot.com. Eintritt frei. → *Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1*
- 19:00 **Sollkonzert für Streetways Uganda e.V.** Eintritt auf Spendenbasis. → *Kult41, Hochstadenring 41*
- 19:30 **Bach & Beresowski und weitere Archiventdeckungen aus dem Barock** Das Vokalembsemble Alter Ratio aus der Ukraine präsentiert neu entdeckte und edierte Werke des ukrainischen Komponisten Maksym Berezowsky sowie Kompositionen des deutschen Komponisten Carl Philipp Emanuel Bach und des italienischen Komponisten und Dirigenten Baldassare Galuppi. Eintritt: 15,-/9,- → *St. Joseph, Kaiser-Karl-Ring 2*
- 19:30 **Hamburg Stage Ensemble - »Vivaldi meets Piazzolla - Die acht Jahreszeiten«** Werke von Antonio Vivaldi und Astor Piazzolla. Eintritt: WK ab 38,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 20:00 **Giora Feidmann Duo - »For a Better World«** Mit dem neuen Konzertprogramm »For a Better World« schlagen Giora Feidman und der iranische Komponist Majid Montazer ein weiteres bedeutendes Kapitel ihrer künstlerischen Zusammenarbeit auf. Nach den Erfolgsprogrammen »Friendship« und »Revolution of Love« führen sie ihre musikalische Botschaft fort: ein leidenschaftliches Plädoyer für Frieden, Menschlichkeit und Hoffnung. Eintritt: WK 48,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

5. Freitag

KONZERT

Nik West

Festival Musik und Wein im Ahrtal



20:00 → *Dernau-Marienthal, WeinKulturBühne Kloster Marienthal*

KÖLN

- 19:00 **Giu & Friends** Trap, Ambient, Indie, DnB und moderne Sounds mit BellaBazz, Okfella, Cubbie, Enni, Dasco, Luci, Anni, Deita & Camillo. Eintritt: WK 25,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 19:30 **Christin Nichols - »Heute ist mal wirklich alles gut«-Tour** Indie-Rock-Hymnen zwischen Empowerment, Selbstermächtigung und Aufbruch. Eintritt: WK 24,- → *Jaki, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Humbe - »Dueño Del Cielo«-Tour** Eintritt: WK 30,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Sanam** Das Sextett aus der experimentellen Kunstszene von Beirut bewegt sich an den Übergängen zwischen Song, Ritual und freieren Formen. In der Reihe: Reconstructing Song. Eintritt: WK 18,-/10,- AK 22,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Karoshi** Lotta-Soli-Konzert. Support: Akairamba & Ahta Pot.

Eintritt: WK 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:30 **Troisdorfer Bluesclub** Heute: Baum's Bluesbenders - High Energy Blues'n'Roots Show. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf*

- 20:00 **Coorie** Celtic Folk Music. Eintritt: WK 20,-/16,- AK 24,50/19,70 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Andendorf*

TAGES-TIPP

- 20:00 **Festival Musik und Wein im Ahrtal 2026** Vom 3. bis zum 7. Juni spielen wieder tolle Bands auf der WeinKulturBühne. Heute: Funk, Rock und Soul mit Nik West. Die Musikerin aus den USA gilt als eine der talentiertesten Nachwuchsbassistin der Gegenwart. Eintritt: WK 36,- AK 42,- → *WeinKulturBühne Kloster Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau-Marienthal*

- 20:00 **Paul Potts - »Unforgettable Moments«** Der britische Star-Tenor präsentiert eine Auswahl unvergesslicher Melodien, von zeitlosen Klassikern bis zu modernen Hits. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

5. Freitag

KONZERT

Giora Feidmann Duo



20:00 Uhr → *Bonn, Kreuzkirche am Kaiserplatz*

PARTY

BONN

- 22:00 **TanzBar** Pop, Rock, Party-classics, Charts & Clubsounds. → *Jazz-Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 10:00, 18:30 **Der kleine Prinz** Das JTB nach der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:30 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Biedermann und die Brandstifter** Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*



So. 20.09.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

ELLA MAI

Mi. 23.09.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

CAKE

Mo. 28.09.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

LOREEN

Di. 29.09.2026 | E-Werk, Köln

Mi. 30.09.2026 | E-Werk, Köln

CLEMENS BROCK - "DER VADDA"

Sa. 06.06.2026 | Amphiteater, Gelsenkirchen

So. 05.07.2026 | Tanzbrunnen Open Air, Köln

DEINE FREUNDE

Di. 16.06.2026 | Tanzbrunnen Open Air, Köln

ETHEL CAIN

So. 21.06.2026 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

A PERFECT CIRCLE

Di. 23.06.2026 | Palladium, Köln

FAT FREDDY'S DROP

So. 05.07.2026 | Südbrücke, Köln

SEX PISTOLS

FEAT. FRANK CARTER

special guests: The Damned & Slime

Mi. 19.08.2026 | Palladium, Köln

ASHNIKKO

special guest: Olga Myko

So. 06.09.2026 | Palladium, Köln

THE BLACK KEYS

Mi. 30.09.2026 | Turbinenhalle 1, Oberhausen

Mo. 05.10.2026 | Palladium, Köln

GIANT ROOKS

Sa. 10.10.2026 | Palladium, Köln

So. 11.10.2026 | Palladium, Köln

So. 18.10.2026 | Turbinenhalle 1, Oberhausen

DAS LUMPENPACK

Mi. 14.10.2026 | Lanxess Arena, Köln

MARTERIA

Do. 22.10.2026 | Palladium, Köln

THE HU

special guest: Skald

Fr. 23.10.2026 | Palladium, Köln

BETONTOD

Sa. 31.10.2026 | Palladium, Köln

MADSEN

Hotline 0221 westticket bonnticket 2801



6

Samstag

KONZERT

BONN

- 16:00 **Museumskonzert** Heute mit Dmitry Gladkov am Hammerflügel. Konzertkarten: 10,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 19:00 **Nico Courage & the Broken Chains** Die Bonner Indie-Band vereint träumerische Songs voller stiller Poesie mit ehrlich-rauen Tönen aus der Grunge-Ecke. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 19:30 **Sonderkonzert 3: Neue Musik** Das Beethoven Orchester Bonn präsentiert Werke von Gordon Kampe, Eloain Löv Hübner und Terry Riley. Eintritt: WK 25,- → *BaseCamp Hostel, In der Raste 1*
- 20:00 **27. Bonner Schumannfest 2026** Heute: Liederabend »Dance of the Moon« – Zwei Lied-Duos aus Spanien und Portugal präsentieren Werke von Robert Schumann, Wolf, Crumb, Salvador, Pereira, Ortega, Strohl, Mompou, Lacerda, Turin. Eintritt: WK 18,-/10,-/10,- → *Schumannhaus, Sebastianstr. 182*
- 20:00 **My Darling Clementine** Duo von Michael Weston King & Lou Dalgleish aus Großbritannien. Eintritt: WK 20,-/AK 25,- → *Rüingsdorf KulturBad, Rheinstr. 82*

20:00 **Lisa Feller – »Schön für dich!«** Ein Bühnenprogramm voller Gags und wunderbar schrägen Alltags-Knallern. Eintritt: WK 35,60/28,40 *Ausverkauf!* → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 17:00, 20:30 **Osan Yaran & Özcan Cosar – »Lass labern!«** Comedy. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

JOTT WE DE

- 20:00 **Willi & Ernst – »Das 7. Programm – Verflücht nochemol!«** Komödiantischer Slapstick. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

KUNST

BONN

- 11:30 **Kunst-Zeit Workshop** für Erwachsene zum Experimentieren mit einer Fülle an Materialien und künstlerischen Techniken. Kosten: 12,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

EXTRAS

BONN

- 20:00 **Lasst uns reden!** Poetry Slam auf der Rheinbühne. Moderation: Ruth Hirsch. Eintritt: WK 15,-/11,-/AK 17,- → *Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22*
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

JOTT WE DE

- 10:15 **125 Jahre Brohltalbahn** Großes Nostalgie-Bahnfest vom 4.-7. Juni mit Oldtimerfestival. Zahlreiche nostalgische Züge mit Dampf- und Dieselloks werden im Brohltal zu erleben sein. Alle Informationen zum Programm unter vulkan-express.de. → *Bahnhof Brohl BE*

JOTT WE DE

- 19:30 **Cirque Bouffon – »Carrousel«** Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → *Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef*

JOTT WE DE

- 20:15 **Festival Musik und Wein im Ahrtal 2026** Vom 3. bis zum 7.

JOTT WE DE

- 10:15 **125 Jahre Brohltalbahn** Großes Nostalgie-Bahnfest vom 4.-7. Juni mit Oldtimerfestival. Zahlreiche nostalgische Züge mit Dampf- und Dieselloks werden im Brohltal zu erleben sein. Alle Informationen zum Programm unter vulkan-express.de. → *Bahnhof Brohl BE*

JOTT WE DE

- 19:30 **Cirque Bouffon – »Carrousel«** Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → *Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef*

JOTT WE DE

- 10:15 **125 Jahre Brohltalbahn** Großes Nostalgie-Bahnfest vom 4.-7. Juni mit Oldtimerfestival. Zahlreiche nostalgische Züge mit Dampf- und Dieselloks werden im Brohltal zu erleben sein. Alle Informationen zum Programm unter vulkan-express.de. → *Bahnhof Brohl BE*

JOTT WE DE

- 19:30 **Cirque Bouffon – »Carrousel«** Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → *Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef*

JOTT WE DE

- 10:15 **125 Jahre Brohltalbahn** Großes Nostalgie-Bahnfest vom 4.-7. Juni mit Oldtimerfestival. Zahlreiche nostalgische Züge mit Dampf- und Dieselloks werden im Brohltal zu erleben sein. Alle Informationen zum Programm unter vulkan-express.de. → *Bahnhof Brohl BE*

6. Samstag

KONZERT

Six Feet Under



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

Juni spielen wieder tolle Bands auf der WeinKulturBühne. Heute: Kasalla – »Trone & Konfetti«-Tour. Die Kölschrock-Band feiert ihr 15-jähriges Jubiläum mit einer großen Tour und einem neuen Studioalbum. Eintritt: WK 38,-/AK 44,- → *WeinKulturBühne Kloster Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau-Marienthal*

20:00 **My Darling Clementine** Duo von Michael Weston King & Lou Dalgleish aus Großbritannien. Eintritt: WK 20,-/AK 25,- → *Rüingsdorf KulturBad, Rheinstr. 82*

20:00 **Roots Up!** Das Reggae-Festival mit fünf Bands sowie ein DJ-Team. Eintritt: WK 44,- → *Freideck – Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Chali 2na** Hip-Hop Legende. Eintritt: WK 42,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **DI BoBo – »The Great Adventure«-Tour** Neue Songs und alle DJ BoBo-Hits. Eintritt: WK ab 40,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Jazz at Jaki** Heute mit Wiening's Cologne Five. Eintritt: WK 14,-/18,-/AK 18,-/10,- → *Jaki, Venloer Str. 40*

20:00 **Six Feet Under** Das Quintett aus Florida gehört seit 33 Jahren und über 14 Alben zu den konstantesten Größen des Death Metal in den USA. Special guest: Embryonic Autopsy. Eintritt: WK 32,-/Ausverkauf! → *Gebäude 9, Deutsch-Mülheimer-Str. 117*

20:00 **World News** Mix aus Einflüssen aus den 70er- und 80er-Jahren, der sich gleichermaßen an Post-Punk, Indie-Rock und Shoegaze orientiert. Eintritt: WK 22,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

21:30 **Humanga Danga** Surfmusik der 60er-Jahre. Support: The Biraritz Boys. Eintritt: WK 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190*

20:00 **Der kleine Prinz** Das JTB nach der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

17:30, 20:30 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:00 **Eviva España** Ein Andalusical mit viel Ramba Zamba. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:00 **Hikaye söyle basiyor** Theaterstück in türkischer Sprache. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

19:30 **Der Barbier von Sevilla** Oper von Gioachino Rossini. *Ausverkauf!* → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

19:30 **Istanbul** Ein Szenen Aksu-Liederabend. Fulminant zelebriert Istanbul den Clash der Kulturen als tragikomisches Feuerwerk der Zwischenmenschlichkeit. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Songs for Nobodies** Musical von Joanna Murray-Smith. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → *Kleines*

15:00 **Das Elmar-Abenteuer** Musikalisches Theaterstück von David McKee für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1*

10:00 **Benefiz-Flohmarkt** von 10-17 Uhr zugunsten des Vereins Sun for Children e.V. → *Friedensplatz*

08:00 **Kölner Gebrauch- und Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → *Friesenplatz, Venloer Str./Ring*

10:00 **Museumsmeilenfest 2026** Am 6. und 7. Juni lädt die Museumsmeile von 10-18 Uhr wieder zum Mitmachen und Feiern ein. Die fünf Häuser der Museumsmeile, Museum Koenig, Haus der Geschichte, Kunstmuseum, Bundeskunsthalle und Deutsches Museum, bieten hochkarätige Ausstellungen und erlebnisreiche Aktionen zum Mitmachen, Sonderführungen, ein großes Kinder-Spaß-Programm und viele weitere Überraschungen. Eintritt frei. → *Museen an der Museumsmeile, Helmut-Kohl-Allee*

12:00 **Hauptbahnhof Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Hauptbahnhof Bonn, am Info-point in der Bahnhofshalle*

14:00 **Friedhof Platanenweg** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 1 Std. Beitrag: 8,- → *Treffpunkt: Vor der Trauerhalle, Eingang von der Gerhardstr.*

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

18:00 **14. phil.Cologne** Vom 6.-15. Juni diskutieren herausragende Stimmen aus Philosophie, Wissenschaft und Politik und widmen sich in insgesamt 34 Veranstaltungen drängenden Fragestellungen von globalen Machtverschiebungen über Protest- und Debattenkultur bis zum Umgang mit KI und digitaler Gewalt. Programm: phil.cologne.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

15:00 **Hazel Brugger – »Good Evening Europe«** Das fünfte Bühnenprogramm der »Königin der Schlagfertigkeit« (Jury Deutscher Kleinkunstpreis 2024). → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

15:00 **»1 + 1 = 10? Wie rechnet ein Computer?«** Gemeinsam begegnen die Teilnehmer ab 10 Jahren Transistoren, dem binären Zahlensystem und logischen Bauelementen. Schließlich wird ein Volladdierer gebaut und gelernt, wie ein Computer damit rechnet. Anmeldung erbeten unter arithmeum@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- (inkl. Material). → *Arithmeum, Lennéstr. 2*

15:00 **Das Elmar-Abenteuer** Musikalisches Theaterstück von David McKee für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1*

10:00 **Benefiz-Flohmarkt** von 10-17 Uhr zugunsten des Vereins Sun for Children e.V. → *Friedensplatz*

08:00 **Kölner Gebrauch- und Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → *Friesenplatz, Venloer Str./Ring*

10:00 **Museumsmeilenfest 2026** Am 6. und 7. Juni lädt die Museumsmeile von 10-18 Uhr wieder zum Mitmachen und Feiern ein. Die fünf Häuser der Museumsmeile, Museum Koenig, Haus der Geschichte, Kunstmuseum, Bundeskunsthalle und Deutsches Museum, bieten hochkarätige Ausstellungen und erlebnisreiche Aktionen zum Mitmachen, Sonderführungen, ein großes Kinder-Spaß-Programm und viele weitere Überraschungen. Eintritt frei. → *Museen an der Museumsmeile, Helmut-Kohl-Allee*

12:00 **Hauptbahnhof Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Hauptbahnhof Bonn, am Info-point in der Bahnhofshalle*

14:00 **Friedhof Platanenweg** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 1 Std. Beitrag: 8,- → *Treffpunkt: Vor der Trauerhalle, Eingang von der Gerhardstr.*

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

18:00 **14. phil.Cologne** Vom 6.-15. Juni diskutieren herausragende Stimmen aus Philosophie, Wissenschaft und Politik und widmen sich in insgesamt 34 Veranstaltungen drängenden Fragestellungen von globalen Machtverschiebungen über Protest- und Debattenkultur bis zum Umgang mit KI und digitaler Gewalt. Programm: phil.cologne.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

15:00 **Hazel Brugger – »Good Evening Europe«** Das fünfte Bühnenprogramm der »Königin der Schlagfertigkeit« (Jury Deutscher Kleinkunstpreis 2024). → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

15:00 **»1 + 1 = 10? Wie rechnet ein Computer?«** Gemeinsam begegnen die Teilnehmer ab 10 Jahren Transistoren, dem binären Zahlensystem und logischen Bauelementen. Schließlich wird ein Volladdierer gebaut und gelernt, wie ein Computer damit rechnet. Anmeldung erbeten unter arithmeum@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- (inkl. Material). → *Arithmeum, Lennéstr. 2*

15:00 **Das Elmar-Abenteuer** Musikalisches Theaterstück von David McKee für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1*

10:00 **Benefiz-Flohmarkt** von 10-17 Uhr zugunsten des Vereins Sun for Children e.V. → *Friedensplatz*

08:00 **Kölner Gebrauch- und Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → *Friesenplatz, Venloer Str./Ring*

10:00 **Museumsmeilenfest 2026** Am 6. und 7. Juni lädt die Museumsmeile von 10-18 Uhr wieder zum Mitmachen und Feiern ein. Die fünf Häuser der Museumsmeile, Museum Koenig, Haus der Geschichte, Kunstmuseum, Bundeskunsthalle und Deutsches Museum, bieten hochkarätige Ausstellungen und erlebnisreiche Aktionen zum Mitmachen, Sonderführungen, ein großes Kinder-Spaß-Programm und viele weitere Überraschungen. Eintritt frei. → *Museen an der Museumsmeile, Helmut-Kohl-Allee*

12:00 **Hauptbahnhof Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Hauptbahnhof Bonn, am Info-point in der Bahnhofshalle*

14:00 **Friedhof Platanenweg** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 1 Std. Beitrag: 8,- → *Treffpunkt: Vor der Trauerhalle, Eingang von der Gerhardstr.*

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

18:00 **14. phil.Cologne** Vom 6.-15. Juni diskutieren herausragende Stimmen aus Philosophie, Wissenschaft und Politik und widmen sich in insgesamt 34 Veranstaltungen drängenden Fragestellungen von globalen Machtverschiebungen über Protest- und Debattenkultur bis zum Umgang mit KI und digitaler Gewalt. Programm: phil.cologne.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

15:00 **Hazel Brugger – »Good Evening Europe«** Das fünfte Bühnenprogramm der »Königin der Schlagfertigkeit« (Jury Deutscher Kleinkunstpreis 2024). → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

15:00 **»1 + 1 = 10? Wie rechnet ein Computer?«** Gemeinsam begegnen die Teilnehmer ab 10 Jahren Transistoren, dem binären Zahlensystem und logischen Bauelementen. Schließlich wird ein Volladdierer gebaut und gelernt, wie ein Computer damit rechnet. Anmeldung erbeten unter arithmeum@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- (inkl. Material). → *Arithmeum, Lennéstr. 2*

7

Sonntag

KINO

BONN

- 20:00 **27. Bonner Schumannfest 2026** Heute: »Night on Earth« – Episodenfilm von Jim Jarmusch aus dem Jahr 1991 mit Musik von Tom Waits und Kathleen Brennan. Eintritt: 10,-/19,- → *Rex-Lichtspieltheater, Frongasse 9, BN-Endenich*

KONZERT

BONN

- 11:00 **Bernd Lier Swing Ensemble** Gediegene kammermusikalischer Swing. In der Reihe »Duisdorfer Jazz Sommer«. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 11:30 **Palm am Sonntag** Heute: »Beflügelt« mit Dorothea Schulte-Lübbecke (Flöte), Mara Scholl (Violoncello) & Theo Palm (Cembalo). Eintritt: 12,- → *Rüingsdorf KulturBad, Rheinstr. 82*
- 17:00 **27. Bonner Schumannfest 2026** Heute: »O süßer Schlaf« mit dem Duo wind&spiel. Mathis Wolfer (Blockflöte), Theresa Heidler (Orgel) inszenieren ein fiktives Treffen zwischen den beiden niederländischen Komponisten Jacob van Eyck und Jan Pieterzoon Sweelinck, angereichert durch eigenen Arrangements und Improvisationen. Eintritt: WK 18,-/10,-/AK 20,-/10,- → *Kreuzbergkirche, Stationsweg 21*
- 18:00 **»Kontraste«** Kammermusikalisches Konzert mit Werken von Bela Bartok, Alban Berg und Igor Strawinsky. Eintritt frei. → *Lutherkirche, Reuterstr. 11*
- 19:00 **»am 7. um 7«** Heute: »Poésie française – Französische Musik für zwei Gitarren« – Das Lucerne Guitar Duo spielt Werke von Couperin, Rameau, Debussy, Poulenc & Françaix. Eintritt: 10,-/17,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

TAGES-TIPP

- 19:00 **Naturally 7 – »Closer Look – 25 Years«-Tour** Die 7-köpfige A-Capella-Gruppe erzeugt den facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band – und das ohne Instrumente. Zum 25-jährigen Jubiläum präsentieren die US-Amerikaner eine Art Best of. → *Brückentor, Friedrich-Breuer-Str. 17*

TAGES-TIPP

- 19:00 **Naturally 7 – »Closer Look – 25 Years«-Tour** Die 7-köpfige A-Capella-Gruppe erzeugt den facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band – und das ohne Instrumente. Zum 25-jährigen Jubiläum präsentieren die US-Amerikaner eine Art Best of. → *Brückentor, Friedrich-Breuer-Str. 17*

TAGES-TIPP

- 19:00 **Naturally 7 – »Closer Look – 25 Years«-Tour** Die 7-köpfige A-Capella-Gruppe erzeugt den facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band – und das ohne Instrumente. Zum 25-jährigen Jubiläum präsentieren die US-Amerikaner eine Art Best of. → *Brückentor, Friedrich-Breuer-Str. 17*

TAGES-TIPP

- 19:00 **Naturally 7 – »Closer Look – 25 Years«-Tour** Die 7-köpfige A-Capella-Gruppe erzeugt den facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band – und das ohne Instrumente. Zum 25-jährigen Jubiläum präsentieren die US-Amerikaner eine Art Best of. → *Brückentor, Friedrich-Breuer-Str. 17*

TAGES-TIPP

- 19:00 **Naturally 7 – »Closer Look – 25 Years«-Tour** Die 7-köpfige A-Capella-Gruppe erzeugt den facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band – und das ohne Instrumente. Zum 25-jährigen Jubiläum präsentieren die US-Amerikaner eine Art Best of. → *Brückentor, Friedrich-Breuer-Str. 17*

TAGES-TIPP

- 19:00 **Naturally 7 – »Closer Look – 25 Years«-Tour** Die 7-köpfige A-Capella-Gruppe erzeugt den facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band – und das ohne Instrumente. Zum 25-jährigen Jubiläum präsentieren die US-Amerikaner eine Art Best of. → *Brückentor, Friedrich-Breuer-Str. 17*

TAGES-TIPP

- 19:00 **Naturally 7 – »Closer Look – 25 Years«-Tour** Die 7-köpfige A-Capella-Gruppe erzeugt den facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band – und das ohne Instrumente. Zum 25-jährigen Jubiläum präsentieren die US-Amerikaner eine Art Best of. → *Brückentor, Friedrich-Breuer-Str. 17*

TAGES-TIPP

- 19:00 **Naturally 7 – »Closer Look – 25 Years«-Tour** Die 7-köpfige A-Capella-Gruppe erzeugt den facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band – und das ohne Instrumente. Zum 25-jährigen Jubiläum präsentieren die US-Amerikaner eine Art Best of. → *Brückentor, Friedrich-Breuer-Str. 17*

TAGES-TIPP

- 19:00 **Naturally 7 – »Closer Look – 25 Years«-Tour** Die 7-köpfige A-Capella-Gruppe erzeugt den facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band – und das ohne Instrumente. Zum 25-jährigen Jubiläum präsentieren die US-Amerikaner eine Art Best of. → *Brückentor, Friedrich-Breuer-Str. 17*

TAGES-TIPP

- 19:00 **Naturally 7 – »Closer Look – 25 Years«-Tour** Die 7-köpfige A-Capella-Gruppe erzeugt den facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band – und das ohne Instrumente. Zum 25-jährigen Jubiläum präsentieren die US-Amerikaner eine Art Best of. → *Brückentor, Friedrich-Breuer-Str. 17*

TAGES-TIPP

- 19:00 **Naturally 7 – »Closer Look – 25 Years«-Tour** Die 7-köpfige A-Capella-Gruppe erzeugt den facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band – und das ohne Instrumente. Zum 25-jährigen Jubiläum präsentieren die US-Amerikaner eine Art Best of. → *Brückentor, Friedrich-Breuer-Str. 17*

TAGES-TIPP

- 19:00 **Naturally 7 – »Closer Look – 25 Years«-Tour** Die 7-köpfige A-Capella-Gruppe erzeugt den facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band – und das ohne Instrumente. Zum 25-jährigen Jubiläum präsentieren die US-Amerikaner eine Art Best of. → *Brückentor, Friedrich-Breuer-Str. 17*

TAGES-TIPP

- 19:00 **Naturally 7 – »Closer Look – 25 Years«-Tour** Die 7-köpfige A-Capella-Gruppe erzeugt den facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band – und das ohne Instrumente. Zum 25-jährigen Jubiläum präsentieren die US-Amerikaner eine Art Best of. → *Brückentor, Friedrich-Breuer-Str. 17*

TAGES-TIPP

- 19:00 **Naturally 7 – »Closer Look – 25 Years«-Tour** Die 7-köpfige A-Capella-Gruppe erzeugt den facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band – und das ohne Instrumente. Zum 25-jährigen Jubiläum präsentieren die US-Amerikaner eine Art Best of. → *Brückentor, Friedrich-Breuer-Str. 17*

TAGES-TIPP

- 19:00 **Naturally 7 – »Closer Look – 25 Years«-Tour** Die 7-köpfige A-Capella-Gruppe erzeugt den facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band – und das ohne Instrumente. Zum 25-jährigen Jubiläum präsentieren die US-Amerikaner eine Art Best of. → *Brückentor, Friedrich-Breuer-Str. 17*

Schmeiser und dem Perkussionsensemble Drums Off (Chaos wieder aufgeführt. An der Schnittstelle zwischen Komposition und Improvisation entsteht eine außergewöhnliche Performance, die durch Stimme und Rhythmus das »Wesen des Baumes« klanglich erfahrbar werden lässt. Eintritt: 18,-/12,- → *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

KÖLN

16:45 **38. Romanischer Sommer Köln** Das Musikfestival bietet vom 7. bis 12. Juni in den Romanischen Kirchen Kölns unter dem Motto »Odem« eine Woche atemberaubende Musik über Epochen, Genres und Kulturen hinweg mit 13 Konzerten von Renaissance bis Avantgarde sowie Tanz, Uraufführungen, experimentelle Weltmusik und kunsthistorische Kurzführungen. Programm unter romanischer-sommer.de → *Romanische Kirchen in Köln*

19:00 **Calum Scott - »The Avonoir«-Tour** Seit dem Durchbruch mit der Interpretation von Robyns »Dancing On My Own«, die ihm eine BRIT-Award-Nominierung einbrachte, trifft der Brite weltweit den Nerv des Publikums. Eintritt: VK ab 73,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Get Well Soon** Musikprojekt von Konstantin Gropper. *Ausverkauf!* → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer Str. 117*

20:00 **Simon Eckert Jazz Orchestra** Bachelorkonzert des Leadtrompeters der Big Band der Bundeswehr und des Fuchsthone Orchestras. VK 14,-/18,- AK 18,-/10,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

JOTT WE DE

17:00 **Aulos-Flötenquartett - »Royal Times«** Im neuen Programm begibt sich das Flötenquartett mit großen Komponisten auf die Suche nach königlichen Klängen. Eintritt: VK ab 15,- → *Stadtmuseum, Markt 46, Siegburg*

18:00 **Festival Musik und Wein im Ahrtal 2026** Vom 3. bis zum 7. Juni spielen wieder tolle Bands auf der WeinkulturBühne. Heute: Miss Allie → *»Paradiesvogel«-Tour. Miss Allie gilt als eine der humorvollsten Singer-Songwriterinnen im deutschsprachigen Raum und überragende Entertainerin. Sie bringt eine einzigartige Mischung aus modernem Liedermaking, charmanthem Humor und scharfsinniger Sozialkritik auf die Bühne. Eintritt: VK 34,- AK 40,- → WeinkulturBühne Kloster Marienthal, Klosterstr. 3-5, Dernau-Marienthal*

14:00, 18:00 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spiel-

7. Sonntag KONZERT

Naturally 7



© HINA BEBER

19:00 → *Bonn, Brückenforum*

platzgeräten. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

17:00 **Eviva España** Ein Andalusal mit viel Ramba Zamba. Eintritt: VK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

18:00 **Circe Theatre & Bonn University Shakespeare Company - »Circe«** Neuinterpretation der griechischen Mythologie - Theater in englischer Sprache von Sepideh Tafazzoli. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

18:00 **Der Freischütz** Oper von Carl Maria von Weber. Die Bonner Inszenierung zeigt den aufhaltsamen Aufstieg einer rechtsextremen Partei in einer »Gesellschaft der Angst«. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

18:00 **Don Karlos (A New Morning)** von Felix Krakau nach Friedrich Schiller. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Handwerker Peters - »Lachkräfte-Mangel - Abhilfe für Baustelle und Leben«** Der Eifeler Comedyblitz mit seinem neuen Gagfeuerwerk. Eintritt: VK 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

18:00 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: VK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Einfach das Ende der Welt** von Jean-Luc Lagarce. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

18:00 **Starke Frauen für Köln** Heute mit Psychologin und Politikerin Dr. rer. nat. Lale Akgün, Olympia-

Boxerin und Neurowissenschaftlerin Dr. rer. nat. Nadine Apetz sowie Historikerin Irene Franken, Mitbegründerin des Kölner Frauengeschichtsvereins. Moderation: Carolina Brauckmann Eintritt: VK 11,- AK 14,- → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*

KUNST BONN

10:00 **Kunstfrühstück** Ausstellungsbesuch und Frühstücksbuffet im Restaurant Gustav. Kosten: 29,- (12-18 Jahre: 12,50, bis 12 Jahre: 1,- pro Lebensjahr). → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

KINDER BONN

10:00, 12:00 **Sitzkissenoper** Heute: »Professor Bimbam's Klonmaschine« - Musiktheater für Akkordeon/Gitarre und Bariton von Max Kelm für Kinder ab 4 Jahren. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*

11:00 **Familienkonzert 4: Peer Gynt** Märchenreise durch Norwegen mit dem Beethoven Orchester Bonn und Roland Silbernagl für Kinder ab 8 Jahren. Eintritt: VK 12,-/16,- → *Beethovenhalle, Wachsleiche 16*

14:00 **Kunst ohne Strom** Familientag. Heute mit dem Theater Lutz Großmann - »Die Katze, die tut, was sie will«. Eine Schöpfungs-geschichte für Alle ab 5 Jahren. Eintritt auf Spendenbasis. → *Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), An der schwarzen Brücke, Im Dransdorfer Feld*

15:00 **Das Elmar-Abenteuer** Musikalisches Theaterstück von David McKee. Ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **»Splish!«** In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 6 Jahren dreht sich alles ums Thema Wasser. Eintritt: 8,-/16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

JOTT WE DE

15:00 **Robin Hood** Open Air Familien-Theater. → *Johannsgarten, Michaelsberg, Siegburg*

MARKTPLATZ BONN

11:00 **Antik- und Trödelmarkt** Von 11-17 Uhr lädt der beliebte Markt die Besucher zum Stöbern und Trödeln ein. → *Innenstadt Bad Godesberg*

JOTT WE DE

11:00 **Leverkusener Schallplatten-Börse** von 11-16 Uhr. Tonträger aus allen Musikrichtungen von den 50er Jahren bis heute. Eintritt: 5,- (bis 12 Jahre frei). → *Forum, Am Büchelher Hof 9, Leverkusen*

EXTRAS

BONN

10:00 **Museumsmeilenfest 2026** Am 6. und 7. Juni lädt die Museumsmeile von 10-18 Uhr wieder zum Mitmachen und Feiern ein. Die fünf Häuser der Museumsmeile, Museum Koenig, Haus der Geschichte, Kunstmuseum, Bundeskunsthalle und Deutsches Museum, bieten hochkarätige Ausstellungen und erlebnisreiche Aktionen zum Mitmachen, Sonderführungen, ein großes Kinder-Spaß-Programm und viele weitere Überraschungen. Eintritt frei. → *Museen an der Museumsmeile, Helmut-Kohl-Allee*

10:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Beethovens Elite - auf den Bonner Spuren eines Genies. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → *Treffpunkt: Beethovenendenkmal, Münsterplatz*

11:00 **Die Bonner Republik** Das ehemalige Regierungsviertel in der »Bannmeile«. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160*

14:00 **Bonn - Residenz der Kurfürsten** Bis heute ist das Stadtbild geprägt von der Kurfürstentzeit. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster*

14:00 **Digital Independence Day** Jeden ersten Sonntag im Monat gibt es Unterstützung, um die großen Plattformen zu verlassen sowie Tipps für Alternativen und Hilfe bei möglichen Problemen. Infos: datenburg.org. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

15:00 **Führung durch den Botanischen Garten** Spannendes über die Pflanzen-Highlights der Saison. Kosten: 5,-/3,- → *Treffpunkt: Haupteingang der Botanischen Gärten, Meckenheimer Allee 169*

16:00 **August Macke's Tunis-Reise von 1914** Gemeinsam mit den Schweizer Künstlern Paul Klee und Louis Moilliet unternahm August Macke vom 6. bis zum 22. April 1914 eine Reise nach Tunesien, die als »Glücksfall für die Kunstgeschichte« gilt. Referentin: Dr. Angelika Schmid. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

KÖLN

17:00 **14. phil.Cologne** Vom 6.-15. Juni diskutieren herausragende Stimmen aus Philosophie, Wissenschaft und Politik und widmen sich in insgesamt 34 Veranstaltungen drängenden Fragestellungen von globalen Machtverschiebungen über Protest- und Debattenkultur bis zum Umgang mit KI und digitaler Gewalt. Programm: philcologne.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

JOTT WE DE

09:40 **125 Jahre Brohltalbahn** Großes Nostalgie-Bahnfest vom 4.-7. Juni mit Öldtimerfestival. Zahlreiche nostalgische Züge mit Dampf- und Dieselloks werden im Brohltal zu erleben sein. Info zum Programm unter vulkan-express.de. → *Bahnhof Brohl BE*

14:00 **Die Altstadt Königswinter** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,- → *Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter*

14:30, 19:30 **Cirque Bouffon - »Carrousel«** Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → *Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef*



REBELL COMEDY
Mi. 10. Juni 2026 um 20 Uhr

KÖBES UNDERGROUND
So. 12. Juli 2026 um 20 Uhr



BJARNE MÄDEL, K. WICHMANN, F. HABERLANDT
So. 06. September 2026 um 17 Uhr



SALUT SALON
So. 13. September 2026 um 20 Uhr



HOTEL MATZE - LIVE
So. 20. September 2026 um 20 Uhr



SERDAR SOMUNCU
Di. 29. September 2026 um 20 Uhr

SCIENCE SLAM im Schauspielhaus
So. 4. Oktober 2026 um 18 Uhr

HAGEN RETHER
Sa. 24. Oktober 2026 um 20 Uhr

WEIHNACHTEN MIT GUILDOR HORN
Mo. 7. Dezember 2026 um 20 Uhr



WILLIAM WAHL im Schauspielhaus
Sa. 23. Januar 2027 um 19:30 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE



7. Sonntag KONZERT

Get Well Soon



20:00 Uhr → *Köln, Gebäude 9*

8

Montag

KONZERT

BONN
 20:00 **27. Bonner Schumannfest 2026** Heute: Konzert zum Geburtstag von Robert Schumann – Klavierabend Robert Neumann mit Werken von Chopin, Liszt, Robert Schumann. Eintritt: WK 18,-/10,- AK 20,-/10,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

KÖLN

20:00 **Ghinzu** Pop-Rock-Band aus Brüssel. Eintritt: WK 27,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
 20:00 **Public Image Limited** 1978 gegründet, entwickelte sich die Band um John Lydon mit ihrem unkonventionellen, wandelbarem Sound aus Rock, Dance, Folk, Pop und Dub zu einem der einflussreichsten Projekte der Post-Punk-Ära. Eintritt: WK 57,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

BÜHNE

BONN
 10:00 **Der kleine Prinz** Das JTB nach der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
 18:00 **Jugendclub Schauspiel** Zum Abschluss der Spielzeit präsentiert der Jugendclub »Peters Bad Hair Day«. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9
 19:30 **Songs for Nobodies** Musical von Joanna Murray-Smith. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
 20:00 **Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull** nach dem Roman von Thomas Mann. → Werkstatt, Rheingasse 1
KÖLN
 19:30 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. Eintritt: WK 10,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
 20:00 **Alice Schwarzer – »Feminismus pur – 99 Worte«** Alice Schwarzer gewährt einen Einblick in ihre Welt und zieht Bilanz. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

8. Montag

Ghinzu



20:00 Uhr → Köln, Luxor

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss für die Ausgabe 07/2026 ist der:

12. Juni 2026

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

KINDER

BONN
 10:00, 15:00 **Das Elmar-Abenteuer** Musikalisches Theaterstück von David McKee für Kinder ab 3 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
 10:00 **»Splash!«** In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 6 Jahren dreht sich alles ums Thema Wasser. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
 11:00 **Familienkonzert 4: Peer Gynt** Märchenreise durch Norwegen mit dem Beethoven Orchester Bonn und Roland Silbernagl für Kinder ab 8 Jahren. WK 12,-/16,- → Beethovenhalle, Wachsbleiche 16

EXTRAS

BONN
 18:15 **»Was uns prägt: Identität(s) en mutation«** Ringvorlesung. Heute: Vortrag von Ibou Diop (Berlin). Eintritt frei. → Institut français, Adenauerallee 35
 20:00 **improvisatorium.de** Offene Improvisationswerkstatt. Informationen: falschnehmung.de Eintritt frei. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720
KÖLN
 17:30 **14. phil.Cologne** Vom 6.-15. Juni diskutieren herausragende Stimmen aus Philosophie, Wissenschaft und Politik und widmen sich in insgesamt 34 Veranstaltungen drängenden Fragestellungen von globaler Machtverschiebung über Protest- und Debattekultur bis zum Umgang mit KI und digitaler Gewalt. Programm: philcologne.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln

9

Dienstag

KINO

BONN
 19:30 **Kino im Landesmuseum** Programm unter bonnerkinema-thek.de. → LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

KONZERT

BONN
 20:00 **27. Bonner Schumannfest 2026** Heute: »Mondnacht« – Das Programm von Christoph Prégardien (Tenor), Pauliina Tukiainen (Klavier) umfasst Robert Schumanns Liederkreis op. 39 nach Joseph von Eichendorff, seine sechs Lieder von Nikolaus Lenau und das Requiem Op. 90 sowie ausgewählte Lieder von Franz Schubert. Eintritt: WK 29,-/12,- AK 30,-/15,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

KÖLN

12:15 **38. Romanischer Sommer Köln** Das Musikfestival bietet vom 7. bis 12. Juni in den Romanischen Kirchen Kölns unter dem Motto »Odem« eine Woche atemberaubende Musik über Epochen, Genres und Kulturen hinweg mit 13 Konzerten von Renaissance bis Avantgarde sowie Tanz, Uraufführungen, experimentelle Weltmusik und kunsthistorische Kurzführungen. Programm unter romanischer-sommer.de. → Romanische Kirchen in Köln

20:00 **Christoph & Lollo – »Alles gut«** Österreichs odd couple des satirischen Liedguts. Eintritt: WK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
 20:00 **Father John Misty** Josh Tillman bleibt auf seinem sechsten Album »Mahashmashana« der kluge Texter, für den ihn seine Fans lieben. Eintritt: WK 45,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Ivri – »The Theory Of You«** Tour Die Musikerin aus Florida formt sich eine eigene musikalische Welt, die von DIY-Alternative, Bedroom Pop, Shoegaze, Rock und Soul geprägt ist. Eintritt: WK 23,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **Seafret** In über 15 Jahren Bandgeschichte hat das britische Indie-Rock-Duo mit herzerwärmender Musik immer mehr Fans gewonnen. WK 28,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117

20:00 **Texas is the Reason** Emocore-Band aus New York. Eintritt: WK 33,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

21:00 **Ravagers** Mischung aus Hardrock, Punk der 70er und Station-Gitarrenriffs aus den USA. Support: Stacy Crowne. Eintritt: WK 16,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN
 19:30 **Songs for Nobodies** Musical von Joanna Murray-Smith. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

20:00 **Handelsblatt Crime live** Der Podcast beleuchtet die letzten 48 Stunden von Wirecard. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

LITERATUR

KÖLN
 20:00 **Lena Kupke – »Pause«** Ein warmherziges Roman über Mo-

10

Mittwoch

KINO

BONN
 19:00 **Cinéclub Heute:** »Trois nuits par semaine« von Florent Gouélou. → Institut français, Adenauerallee 35

KONZERT

BONN
 19:00 **27. Bonner Schumannfest 2026** Heute: Abschlusskonzert »Sommerabendstraum« – Das Klavierduo Herbert Schuch und Gültü Ensari spielt Werke von Brahms, Mendelssohn, Bald, Strawinsky. Eintritt: WK 29,-/12,- AK 30,-/15,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
 19:00 **Pizza Death** Crossover, Thrash und Hardcore aus Melbourne. Support: Chaos Catalyst. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadenring 41

19:30 **Das Bonner Rudelsingen** Mitsingkonzert, präsentiert von David Rautenberg & Matthias Schneider. Eintritt: WK 18,-/16,- AK 19,-/17,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Tovte** Album Release-Konzert »Cumulus« des Kölner Weltmusik-Ensembles. Die Musik verbindet Minimal, Jazz sowie Klezmer- und Balkan-Elemente. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

12:15 **38. Romanischer Sommer Köln** Das Musikfestival bietet vom

7. bis 12. Juni in den Romanischen Kirchen Kölns unter dem Motto »Odem« eine Woche atemberaubende Musik über Epochen, Genres und Kulturen hinweg mit 13 Konzerten von Renaissance bis Avantgarde sowie Tanz, Uraufführungen, experimentelle Weltmusik und kunsthistorische Kurzführungen. Programm unter romanischer-sommer.de. → Romanische Kirchen in Köln

20:00 **1914 – »The War That Never Ends«** Tour Death-Metal-Band aus der Ukraine. → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **Birds On A Wire** Duo der französisch-amerikanischen Sängerin Rosemary Standley und der französisch-brasilianischen Cellistin Dom La Nena. Eintritt: WK 35,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Bush** Britische Rockband. Eintritt: WK 54,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Frank Sinatra Tribute Show** Einen Abend voller Swing und Jazz mit einer Big Band und Tänzerinnen. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Hayley Williams** Die Paramore-Sängerin gilt als Ikone der Alternative-Szene. Jetzt kommt sie mit ihrem aktuellen Solo-Album »Ego Death at a Bachelorette Party«. Support: Snuggle. Eintritt: WK 60,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

PARTY

KÖLN
 21:00 **Pass da mic!** Open Mic Freestylejam. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

9. KONZERT

Seafret



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

mente am Boden und den langen Weg zur Verarbeitung von Schicksalsschlägen. Eintritt: WK 25,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

KINDER

BONN
 10:00 **»Splash!«** In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 6 Jahren dreht sich alles ums Thema Wasser. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

11:00 **Die Reise zu Planet 9** Die Familienoper von Pierangelo Valtonino macht aktuelle Themen zu einem unterhaltsamen Spektakel. → Opernhaus Bonn, Am Boeselaerhof 1

EXTRAS

BONN
 17:00 **ADFC Fahrrad Repaircafe** In der Fahrradwerkstatt des ADFC können übliche Reparaturen mit der Unterstützung von erfahrenen Fahrrad-Schraubenden des ADFC von 17-20 Uhr durchgeführt werden. → Fahrradwerkstatt des ADFC im Skatepark, Landgrabenweg 150

18:00 **Europas Zukunft im Welt-raum** Öffentliche Ringvorlesung. Heute: Dr. Peter Duebens (Abteilungsleiter für Erdsystemmodellierung am Europäischem Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage EZMW) – »The Eye in the Sky – Wie Europas Satelliten Wetterphänomene und Klimawandel erfassen«. → Hörsaal 1, Campus Poppelsdorf, Friedrich-Hirzebruch-Allee 5

18:15 **Weltordnung im Umbruch** Podiumsdiskussion mit Mathilde Leloup (Paris 8) und Prof. Joachim Krause (Kiel). → Institut français, Adenauerallee 35

19:00 **Offener Burgabend** Die Datenburg, Bonns Hackspace, öffnet für alle Interessierten. Kein Vorwissen benötigt. Infos: datenburg.org. → Datenburg, Bornheimer Str. 25

KÖLN

18:00 **14. phil.Cologne** Vom 6.-15. Juni diskutieren herausragende Stimmen aus Philosophie, Wissenschaft und Politik und widmen sich in insgesamt 34 Veranstaltungen drängenden Fragestellungen von globaler Machtverschiebung über Protest- und Debattekultur bis zum Umgang mit KI und digitaler Gewalt. Programm: philcologne.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln

19:00 **Talking Kaput** Heute: Rap, Superbusen und Verzweiflung. Zu Gast: Finna und Conny. Eintritt: 8,- → Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40

10. Mittwoch

EXTRAS

Cirque Bouffon

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4



Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der europaweit gefeierten Kompanie Cirque Bouffon präsentiert der französische Regisseur und künstlerische Leiter Frédéric Zipperlin seine neueste Inszenierung »Carrusel«. Die Artist*innen entführen ihr Publikum in eine magische Welt, in der sich alles um die Kreisläufe des Lebens, die Schönheit des Moments und die Kunst des Träumens dreht. Wie ein Karussell, das sich sanft im Takt der Musik dreht, verschmelzen Akrobatik, Musik und Poesie zu einem sinnlichen Gesamtkunstwerk.

19:30 → Bad Honnef, Kurhaus

11

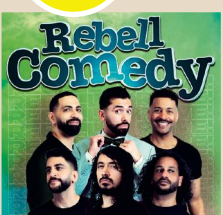
Donnerstag

10. Mittwoch

RebellComedy

Das etablierteste Stand-Up-Comedy-Ensemble Europas kommt zurück, um gegen alles zu rebellieren: Schlechte Laune, veraltete Denkweisen und politische Korrektheit. Seit fast 20 Jahren ziehen die Rebellen durch die großen Hallen in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz – aber sie kriegen niemals genug, die Zuschauer in Lachkrämpfe zu versetzen, denn sie sind »Rebell for live!« Ein unvergesslicher Abend mit den Comedy-Größen Benaiassa Lamroubal, Khalid Bounouar, Hany Siam, Salim Samatou, Ususmango und Babak Ghassim. Eine einzigartige Mischung aus Comedy, tiefgründiger Poetry und bester Musik von einem Live-DJ – und das alles gewürzt mit der Extraportion Überraschung durch Special Guests!

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4



20:00 → Bonn, Opernhaus Bonn

BÜHNE

19:00 Alive Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 S.O.S. im Paradies Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 Versöhnung – eine Utopie? Kunst und Wissenschaft im Gespräch. Heute: »Die Denkerin Hannah Arendt und ihr Jahrhundert« mit Grit Straßenberger, Professorin für Politische Theorie und Ideengeschichte an der Universität Bonn. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

20:00 Enttäuschende Ewigkeit von Paula Kläy/Guido Wertheimer. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 RebellComedy – »Rebell For Live!« Das Stand-Up Comedy Ensemble mit Benaiassa Lamroubal, Khalid Bounouar, Hany Siam, Salim Samatou, Ususmango und Babak Ghassim ist wieder auf Tour. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

KÖLN

19:00 Moulin Rouge! Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

KUNST

17:30 »In Minor Keys« Vortrag zur Venedig-Biennale von Dr. Claudia Emmert, Intendantin, und Friederike Fast, Stellvertretende Direktorin. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

18:00 Mehr Ideen für den Feierabend! Workshop für Erwachsene. Heute: »Zwischen Licht und Schatten. Der digitale Weg zum

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

analogen Bild«. Anmeldung: buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 20,-/10,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

LITERATUR

20:00 »Offener Himmel« Cécile Wajsbrot stellt ihren Roman vor. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KINDER

10:00 Rico, Oskar und die Tieferschatten nach dem Jugendroman von Andreas Steinhöfel für Kinder ab 8 Jahren. *Ausverkauf!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

10:30 Genauso, nur anders Eine Koproduktion mit dem Theater Bonn für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

17:00 Öffentliche Führung Der Arboretum Park Hürle vereint umfangreiche Sammlungen verschiedener Pflanzengruppen. Dauer: ca. 1,5-2 Std. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Hürle, Büchelstraße*

19:00 Das Philosophische Café mit Markus Melchers. Thema heute: »Orient und Okzident«. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 9,- → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

KÖLN

17:30 14. phil.Cologne Vom 6.-15. Juni diskutieren herausragende Stimmen aus Philosophie, Wissenschaft und Politik und widmen sich in insgesamt 34 Veranstaltungen drängenden Fragestellungen von globalen Machtverschiebungen über Protest- und Debattenkultur bis zum Umgang mit KI und digitaler Gewalt. Programm: phil.cologne.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

JOTT WE DE

19:30 Cirque Bouffon – »Carrousel« Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → *Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef*

KONZERT

21:00 Blues Session Traditionreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

12:15 38. Romanischer Sommer Köln Das Musikfestival bietet vom 7. bis 12. Juni in den Romanischen Kirchen Kölns unter dem Motto »Odem« eine Woche atemberaubende Musik über Epochen, Genres und Kulturen hinweg mit 13 Konzerten von Renaissance bis Avantgarde sowie Tanz, Uraufführungen, experimentelle Weltmusik und kunsthistorische Kurzführungen. Programm unter romanischer-sommer.de. → *Romanische Kirchen in Köln*

20:00 Annie WE und Samuel der Ukulelenprediger Eintritt: WK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 As It Is – »Ruin My Life«-Tour Pop-Punk-Quartett aus den USA. Support: Catapults. Eintritt: WK 23,- *Ausverkauf!* → *MTG, Zülpicherstr. 10*

20:00 Hayley Williams Die Paramore-Sängerin gilt als Ikone der Alternative-Szene. Jetzt kommt sie mit ihrem aktuellen Solo-Album »Ego Death at a Bachelorette Party«. Support: Snuggles. Eintritt: WK 60,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 Kaneko Ayano Japanische Singer-Songwriterin. Eintritt: WK 25,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

20:00 Men I Trust – »Equus«-Tour Die 2014 gegründete kanadische Indie-Band begeistert mit einem bezaubernden Sound zwischen Dream-Pop und Indie. Support: Evan Wright. WK 33,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:00 The Bridge City Sinners – »Death's Door«-Tour Alternative Folk-Band aus den USA. Support: Johanna Rose & the Dreamboats. Eintritt: WK 28,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

21:00 Seedy Jeezus Heavy Rock aus Australien. Support: Wasteland

Haze. Eintritt: WK 16,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 Beat performing the Music of 80s King Crimson Die ehemaligen King Crimson-Mitglieder Adrian Belew und Tony Levin schlossen sich Gitarrist Steve Vai und Schlagzeuger Danny Carey zusammen, um Beat zu gründen, eine kreative Neuinterpretation der drei legendären King Crimson-Alben aus den 80er-Jahren. Eintritt: WK ab 56,- → *Mitsubishi Electric Halle, Siegburger Str. 15, Düsseldorf*

BÜHNE

10:30 Stolpern Das Teen Ensemble Marabu verhandelt, wie Verantwortung übernehmen aussehen kann und erprobt den Widerstand. Altersempfehlung: ab 13 Jahre. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

19:00 Eviva España Ein Andalusal mit viel Ramba Zamba. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:30 Alive Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 Jacques der Fatalist und sein Herr nach dem Roman von Denis Diderot. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 S.O.S. im Paradies Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 Songs for Nobodies Musical von Joanna Murray-Smith. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 Nicole Jäger – »Grande Dame« Mit ihrem neuen Bühnenprogramm zeigt die preisgekrönte Comedienne und Bestsellerautorin, warum sie zu den markantesten Stimmen der deutschen Comedy gehört. Eintritt: WK 35,- → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 Die Feisten – »Familienfest« ZweiMannSongComedy. Eintritt: WK 36,-/32,- *Ausverkauf!* → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

11. Donnerstag

Nicole Jäger



20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

BÜHNE

DIE TRUE CRIME AUSSTELLUNG

SERIEN KILLER

DEUTSCHLAND-PREMIERE

JETZT IN KÖLN
OSKAR-JÄGER-STR. 99

AB *IMPRESS* *Köln* *eventim*

SERIEN KILLER TRUE CRIME

LIVE SESSIONS

DIE WAHRHEIT AUF DEM TISCH

AUS DEM LEBEN EINER RECHTLICHEN MEDIZINERIN

11.06.26 | 20.30 UHR

MYTHOS PROFILING

WIE ENTSTEHT EIGENTLICH EIN „TÄTERPROFIL“?

18.06.26 | 20.30 UHR

SERIEN TÄTER

JEFFREY DAHMER

TÄTERPROFIL, VERHALTENS-MUSTER UND KRIMINALPSYCHOLOGISCHE EINORDNUNG

25.06.26 | 20.00 UHR

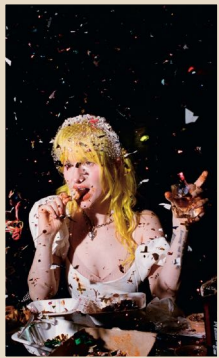
WEITERE TERMINE:
WWW.SERIENKILLER-AUSSTELLUNG.COM

12

Freitag

11. KONZERT

Hayley Williams



20:00 Uhr → Köln, Live Music Hall

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

EXTRAS

BONN

19:00 **Wiederbewaffnung und Zeitenwende: Zäsuren deutscher Sicherheitspolitik** Diskussionsveranstaltung mit General Carsten Breuer, Generalinspekteur der Bundeswehr, Prof. Dr. Friedrich Kießling, Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Bonn, Prof. Dr. Gerlinde Grottel, Professorin für Internationale Politik an der Universität Regensburg und Dr. Maysoun Zein Al Din, Direktorin der Academy of International Affairs NRW. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn*

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

17:30 **14. phil.Cologne** Vom 6.-15. Juni diskutieren herausragende Stimmen aus Philosophie, Wissenschaft und Politik und widmen sich in insgesamt 34 Veranstaltungen drängenden Fragestellungen von globalen Machtverschiebungen über Protest- und Debattekultur bis zum Umgang mit KI und digitaler Gewalt. Programm: *philcologne.de*. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

20:30 **Serienkiller – Die True Crime Ausstellung** Die Ausstellung vom 8. Mai bis 25. Oktober 2026 unternimmt eine Reise in die Tiefen der menschlichen Psyche und entführt die Besucher in die Gedankenwelt der berühmtesten Serienmörder der Geschichte. Heute im Begleitprogramm der Ausstellung: True Crime Live Sessions – »Die Wahrheit auf dem Tisch – Aus dem Leben einer Rechtsmedizinerin« mit Sarah Stockhausen. Eintritt: 30,90 → *Ehem. Autohaus, Oskar-Jäger-Str. 99*

JOTT WE DE

19:30 **Cirque Bouffon** → »Carrousel« Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → *Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef*

KONZERT

BONN

18:30 **Support your local artists** mit Brisky Point, Random by Chance & Area South. → *Plato Beer & BBQ, Weberstr. 37*

20:00 **SoulCake** Das breit gefächerte Repertoire der 12-köpfigen Bonner Band reicht von echten Soul- und Funk-Klassikern über rockige Perlen bis hin zu gefühlvollen Pop-Balladen. Eintritt frei, Hutspende erbeten. → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*

20:00 **Spider Murphy Gang** → »Rock'n'Roll« -Tour Die Live-Konzerte sind immer noch packende Performances einer exzellenten Band, die den Rock'n'Roll im Blut hat. → *Brückentor, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

12:15 **38. Romanischer Sommer Köln** Das Musikfestival bietet vom 7. bis 12. Juni in den Romanischen Kirchen Kölns unter dem Motto »Odem« eine Woche atemberaubende Musik über Epochen, Genres und Kulturen hinweg mit 13 Konzerten von Renaissance bis Avantgarde sowie Tanz, Uraufführungen, experimentelle Weltmusik und kunsthistorische Kurzführungen. Programm unter *romanischer-sommer.de*. → *Romanische Kirchen in Köln*

19:30 **Queensryche** US-amerikanische Progressive-Metal-Band. Special Guest: Rivers Of Nihil. Eintritt: WK 40,- → *Essigfabrik, Sieburgstr. 110*

19:30 **The Smith Street Band** Support: Captain Kaiser. Eintritt: WK 25,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Touched Amoré** Post-Hardcore-Band aus Los Angeles. Special Guest: Greet Death. Eintritt: WK 36,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Yonaka** Rocktrio aus Brighton. Opener: Artio. Support: Overgrown. WK 27,50 → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

TAGES-TIPP

20:00 **38. Romanischer Sommer Köln** Das Musikfestival vom 7. bis 12. Juni bietet unter dem Motto »Odem« in den Romanischen Kirchen eine Woche atemberaubende Musik über Epochen, Genres und Kulturen hinweg mit 13 Konzerten von Renaissance bis Avantgarde. Heute: »Romanische Nacht« mit vier Konzerten um 20, 21, 22 und 23 Uhr. Informationen unter *romanischer-sommer.de*. Eintritt: WK 35,-/25,- → *St. Maria im Kapitol, Kasinostr. 6*

21:30 **Verstörte Becker** Punkrock. Support: Babette And Her Clone. Eintritt: WK 18,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:30 **Resonanzen »Rising Star«** Heute: Pianist Julius Asal spielt Werke von Schubert, Prokofjew und Rachmaninow. → *Stadtmuseum, Markt 46, Sieburg*

20:00 **Haydn Festival** Heute: »Roaring Fifties« – Das Jazzquartett Jeroen Berwaerts lädt in die 1950er Jahre ein. Cool Jazz trifft auf klassische Moderne, vom Jazz inspirierte Kompositionen von Jean Françaix und Jacques Ibert wechseln sich mit Jazz-Standards von Dave Brubeck und Richard Rodgers ab. Eintritt: WK 9,- bis 45,- → *Schloss Augustsburg, Brühl*

20:30 **Still Marillion** Fish-Ära Marillion-Tribute-Band aus Schottland. Eintritt: WK 24,- AK 29,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Sieburg*

PARTY

BONN

20:00 **Disco-Kult** 70er, 80er, 90er und Kulthits mit DJ Eschi. Eintritt auf Spendenbasis. → *Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82*

22:00 **TanzBar** Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → *Jazz-Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

20:00 **Die ultimative Ü50 Party** Musik der 70er, 80er & 90er. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

12. Freitag

BÜHNE

Ulan und Bator



Die Welt steht Kopf. Ist es möglich, darüber zu lachen, ohne den Kopf dabei auszuschalten? Ist es möglich, sich in Leichtigkeit zu vergessen, ohne Realitätsflucht zu begehen? Es ist. Man erlebe einfach Ulan & Bator. Ihre Antwort auf jegliche Sinnkrise heißt: »Undsinn!« Bei Sinnkrise: »Undsinn!« Nach »Wirklichkeit«, »Irreparabeln« und »Zukunft« endlich das neue Programm der beiden preisgekrönten Clowns unter den Intellektuellen, den Künstlern unter den Comedians, den Dadaisten unter den Witzbolden. Ein Abend, der Lachmuskeln und Geist gleichermaßen anregt.

20:00 → *Bonn, Pantheon*

BÜHNE

BONN

11:00, 18:00 **Stolpern** Das Teen Ensemble Marabu verhandelt, wie Verantwortung übernehmen aussehen kann und erprobt den Widerstand. Altersempfehlung: ab 13 Jahre. Eintritt: 11,-/15,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

19:00 **Eviva España** Ein Andalusalisch mit viel Ramba Zamba. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmaktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:30 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **Die Legende von Paul und Paula** nach der Filmerzählung von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Gundermann bis Rio Reiser. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Songs for Nobodies** Musical von Joanna Murray-Smith. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Comedyflash** Die Stand Up Comedy Show. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **Einfach das Ende der Welt** von Jean-Luc Lagarce. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Springmaus Improtheater** – »Total kollektiv!« Die Springmause ergründen die Höhen und Tiefen der Arbeitswelt. Eintritt: WK 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

TAGES-TIPP

20:00 **Ulan und Bator** – »Undsinn!« Kabarett aus Absurdistan – Nach Wirklichkeit, Irreparabeln und Zukunft das neue Programm der beiden preisgekrönten Clowns unter den Intellektuellen. Eintritt: WK 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Claudia Jacobacci** – »The hot years« Eintritt: WK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

19:30 **1984** Science Fiction-Klassiker von George Orwell. *Ausverkauf!* → *Studiobühne Sieburg, Grimmelsgasse 4 (Etage 6a), Sieburg*

KUNST

BONN

17:00 **Vernissage: »Malerei am Rande der Realität«** Ausstellung vom 12.-14. Juni. → *Fabrik 45, Hochstadenring 45*

18:00 **Kreativabend – bunt und vielfältig** Das Kultur1 verändert sich in ein kreatives, offenes Atelier. → *Kult41, Hochstadenring 41*

18:00 **Vernissage: »Junge Kunst«** Ausstellung von Studierenden der Kunstakademie Münster. → *Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85*

19:30 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: »Hybrid Uni Para« – Im Rahmen von live arts ist Carsten Nicolai (Alva Noto) zu Gast. Wie bei seinen audiovisuellen Performances üblich, wird auch diese Show von großformatigen LED Visuals begleitet. Eintritt: WK 24,-/12,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

12. Freitag

KONZERT

Romanische Nacht

38. Romanischer Sommer Köln



Vokalquintett Armacor

Seit 1988 findet in Köln das Festival »Romanischer Sommer« in den 12 romanischen Kirchen statt. Renommierte Ensembles, Solistinnen und Musiker spielen in diesen Bauwerken Musik verschiedener Epochen und Kulturen – vom Mittelalter über Barock, Klassik und Romantik zu Moderne, Jazz, Elektronischer und Globaler Musik. Den Abschluss bildet die »Romanische Nacht« mit vier Konzerten: Zur Eröffnung widmet sich der Chor des Bachvereins Köln unter dem Motto »Mitten wir im Leben sind« den Orgel- und Chorwerken Felix Mendelssohn Bartholdys, die mit ihrer kunstvollen Kontrapunktik, ausdrucksvollen Harmonik und Klangschönheit zum Inbegriff romantischer Klangsprache geworden sind. Im Anschluss präsentiert das Julien Achiary Trio mit »Der Atem der Berge« Basa Ahaide, wie man im Baskenland traditionelle Lieder ohne Worte nennt – ein freier, meist solo gesungener Gesang, der eng mit Landschaft, Atem und Körper verbunden ist. Das Vokalquintett Armacor erweckt »In aeternum«, ein Werk des Renaissance-Meisters Josquin des Prez zu Ehren der Jungfrau Maria, zu neuem Leben, bevor das Vokalorchester NRW übernimmt: Zwischen den freien vokalen Landschaften und Werken u. a. von Meredith Monk, Theo Bleckmann und Bon Iver entfaltet sich ein Programm voller experimenteller Vokalkunst, Performance und stilistischer Grenzgänge.

20:00 → *Köln, St. Maria im Kapitol*

LITERATUR

BONN

20:00 **fringe ensemble** – »Rauhe Zungen« Frank Heuel inszeniert den Text von Julia Weber als eine Kombination aus Theater-Performance und Audio-Book. Eintritt: WK 17,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

KINDER

BONN

10:00, 18:30 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** nach dem Jugendroman von Andreas Steinhöfel für Kinder ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

17:30 **Kulturfestival Bad Godesberg** Die dritte Ausgabe des Kulturfestivals findet statt vom 12. bis 14. Juni. Zwischen Theater und Tanz, Klangkunst und Konzerten, Literatur, Film und freier Szene entsteht ein urbanes Mosaik kreativer Ausdrucksformen – an 24 Orten, mit über 50 Veranstaltungen. Programm: *kulturfestivalbadgodesberg.de*. → *Diverse Veranstaltungsorte in Bad Godesberg*

19:00 **17. Ballonfestival Bonn** Heute: Offizielle Eröffnung mit beeindruckendem Massenstart der Ballone. Zum Ballonfestival vom 12.-14. Juni werden bis zu 50 Ballone aus ganz Europa erwartet, darunter auch aufwendig gestaltete Sonderformen und ein Heißluft-Luftschiff. Es sind insgesamt 5 Ballonstarts geplant. Die Abfahrten beginnen am Freitag, Samstag, Sonntag jeweils gegen 19 Uhr. Die Morgenfahrten starten am Samstag und Sonntag jeweils ab 6 Uhr. Informationen unter *ballonfestival-bonn.de*. → *Rheinaue Bonn*

21:00 **The Night Watchman** A walk through the darker, wilder sides of the city mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

KÖLN

17:30 **14. phil.Cologne** Vom 6.-15. Juni diskutieren herausragende Stimmen aus Philosophie, Wissenschaft und Politik und widmen sich in insgesamt 34 Veranstaltungen drängenden Fragestellungen von globalen Machtverschiebungen über Protest- und Debattekultur bis zum Umgang mit KI und digitaler Gewalt. Programm: *philcologne.de*. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

JOTT WE DE

10:00 **Start frei für die Karriere!** Job- & Ausbildungsmesse vom 10-17. Juni. Eintritt frei. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Sieburg*

19:30 **Cirque Bouffon** – »Carrousel« Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → *Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef*

KONZERT

BONN

- 19:00 **The Rabids** Mischung aus Ska, Punkrock und Reggae aus Belgien. Support: Western Mécanique. Eintritt: 12,- → **Kult41, Hochstadenring 41**
- 20:00 **Bonner Jazzchor** - »Seasons of Love« Der Bonner Jazzchor ist seit über 20 Jahren eine feste Größe der lokalen Szene, mit JazzPop-A-cappella auf hohem Niveau. Das neue Konzertprogramm ist ganz der Liebe gewidmet. Leitung: Grammy-Nominee Andrea Figallo. Eintritt: VK 24,-/20,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

- 20:00 **Cristian Sandrin** - »Der Sturm« Klavierabend mit Werken von Mozart, Beethoven und Schubert. Eintritt: VK 30,-/20,- → **Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

KÖLN

- 20:00 **Alex Ubago** Jubiläumstour 25 Jahre »Que pides tú« VK 37,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**
- 20:00 **Jazz at Jaki** Heute mit Mike Churilov 5tet feat. Seamus Blake. Eintritt: VK 14,-/8,- AK 18,-/10,- → **Jaki, Venloer Str. 40**
- 21:30 **Fuck Fuck Fuck** Rock'n'roll aus Amsterdam. Support: Grilot. Eintritt: VK 14,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- 15:00 **Eröffnungskonzert der 31. Kulturtage Königswinter** Das Konzert mit dem Kammerchor Oberleis und dem Sinfonieorchester Wermelskirchen vereint musikalische Welten, von festlicher Beethoven-Pracht über die spirituelle Strahlkraft Hollywoods bis hin zu einem visionären Werk, das seiner Zeit weit voraus war. Eintritt: VK 18,-/12,- → **Kirche Königin Maria des Friedens, Cleethorpeser Platz 1, Königswinter**
- 19:30 **Haydn Festival** Heute: »Fiesta Vivaldi« - Das Bremer Barockorchester lädt ein zu einer musikalischen Entdeckungsreise zwischen alter und neuer Welt mit Einflüssen aus Klassik, Jazz und traditioneller Musik. VK 9,- bis 55,- → **Schloss Augustusburg, Brühl**

PARTY

KÖLN

- 23:00 **Shake Appeal** Punkrock, Garage, Beat, Soul & RnR. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

13. Samstag

KINDER

17. Ballonfestival Bonn



13:00 → Bonn, Rheinaue Bonn

BÜHNE

BONN

- 17:30, 20:30 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: VK ab 39,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 19:00 **Evíva España** Ein Andalusal mit viel Ramba Zamba. Eintritt: VK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmakthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**
- 19:30 **Der Gott des Gemetzels** Mit diabolischem Humor spielt Yasmina Reza in ihrem Stück die moderne bürgerliche Gesellschaft auf. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: VK ab 18,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 19:30 **Songs for Nobodies** Musical von Joanna Murray-Smith. VK 13,- bis 39,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **All das Schöne** von Duncan Macmillan. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **Kunst** Es geht in dieser Komödie von Yasmina Reza auch um Kunst, aber eher um die Kunst der Beziehung voller Eitelkeit, Eifersüchtelei und Wehleidigkeit. Eintritt: 13,20/10,- → **TIK Theater im Keller, Rochusstr. 30**
- 20:00 **Springmaus Improtheater** - »Total kollegial« Die Springmäuse ergründen die Höhen und Tiefen der Arbeitswelt. Eintritt: VK 30,-/24,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: VK ab 18,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 19:30 **Songs for Nobodies** Musical von Joanna Murray-Smith. VK 13,- bis 39,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **All das Schöne** von Duncan Macmillan. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **Kunst** Es geht in dieser Komödie von Yasmina Reza auch um Kunst, aber eher um die Kunst der Beziehung voller Eitelkeit, Eifersüchtelei und Wehleidigkeit. Eintritt: 13,20/10,- → **TIK Theater im Keller, Rochusstr. 30**
- 20:00 **Springmaus Improtheater** - »Total kollegial« Die Springmäuse ergründen die Höhen und Tiefen der Arbeitswelt. Eintritt: VK 30,-/24,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 20:00 **Ensemble Unverhofft** - »Liebe und was noch Leidenschaft« Musikalisches Kabarett. VK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- 19:30 **Schnüffler, Sex und schöne Frauen** Kriminal-Komödie in der Welt des Film Noir. → **Studiobühne Siegburg, Grimmelsgasse 4 (Etag 6a), Siegburg**
- 20:00 **Torsten Sträter** - »Mach mal das große Licht an« Kabarett/Comedy. → **Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg**

- 19:30 **Schnüffler, Sex und schöne Frauen** Kriminal-Komödie in der Welt des Film Noir. → **Studiobühne Siegburg, Grimmelsgasse 4 (Etag 6a), Siegburg**
- 20:00 **Torsten Sträter** - »Mach mal das große Licht an« Kabarett/Comedy. → **Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg**

JOTT WE DE

- 19:30 **Schnüffler, Sex und schöne Frauen** Kriminal-Komödie in der Welt des Film Noir. → **Studiobühne Siegburg, Grimmelsgasse 4 (Etag 6a), Siegburg**
- 20:00 **Torsten Sträter** - »Mach mal das große Licht an« Kabarett/Comedy. → **Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg**

KUNST

BONN

- 16:30 **Vernissage: »Vom Fließen und Fixieren«** Eine Performance von Elena Nikodemus und Lukas Metzger, festgehalten mit fotografischen Mitteln von Klaus Rosen. → **Brofabrik, Kreuzstr. 16**

LITERATUR

BONN

- 17:00 **Uwe Neumahr liest aus »Die Buchhandlung der Exilanten«** Romanist und Germanist Uwe Neumahr erzählt eine Geschichte aus der Vergangenheit zweier Buchhandlungen in Paris. Der Abend wird musikalisch von Ilevgenia Iermachkova am Flügel begleitet. Eintritt: 18,- → **Parkbuchhandlung, Am Michaelshof 4b**
- 20:00 **fringe ensemble** - »Rauhe Zungen« Frank Heuel inszeniert den Text von Julia Weber als eine Kombination aus Theater-Performance und Audio-Walk. Eintritt: VK 17,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

KINDER

BONN

- 11:30 **reingehört Kinderkonzert: »Musik-Detektive«** 30min Orgelmusik mit Moderation mit Stefan Horz. Eintritt frei. → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**

TAGES-TIPP

- 13:00 **17. Ballonfestival Bonn** Zum Ballonfestival vom 12.-14. Juni werden bis zu 50 Ballone aus ganz Europa erwartet, darunter auch aufwendig gestaltete Sonderformen und ein Heißluft-Luftschiff. Am Samstag ab 13 Uhr und am Sonntag ab 12 Uhr findet ein großes Familienfest mit Gastronomie, vielen Mitmachaktionen und einem bunten Programm statt. Stimmungsvolles Highlight der Veranstaltung ist das traditionelle Ballonlügen am Samstag und Sonntag bei Einbruch der Dunkelheit. Informationen unter ballonfestival-bonn.de. → **Rheinaue Bonn**

- 15:00 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** nach dem Jugendroman von Andreas Steinhöfel für Kinder ab 8 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

JOTT WE DE

- 15:00 **Robin Hood** Open Air Familien-Theater. → **Johannsgarten, Michaelsberg, Siegburg**

SPORT

KÖLN

- 15:00, 18:00 **TruckScout24 EHF Final4** Der Saisonhöhepunkt des europäischen Spitzenhandballs. → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

MARKTPLATZ

BONN

- 11:00 **29. Bonner Töpfermarkt** 50 Keramikateliers verwandeln den Münsterplatz von 11-17 Uhr in eine Bühne für zeitgenössische Keramik - mit frischen Trends, bewährter Handwerkskunst und einem Mitmachzelt für alle, die selbst mit Ton arbeiten möchten. Informationen: keramikerning-nordrhein.de. → **Münsterplatz**

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → **Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes**

29. BONNER TÖPFERMARKT



13. & 14. Juni

EXTRAS

BONN

- 06:00 **17. Ballonfestival Bonn** Zum Ballonfestival vom 12.-14. Juni werden bis zu 50 Ballone aus ganz Europa erwartet, darunter auch aufwendig gestaltete Sonderformen und ein Heißluft-Luftschiff. Es sind insgesamt 5 Ballonstarts geplant. Die Abendfahrten beginnen am Freitag, Samstag, Sonntag jeweils gegen 19 Uhr. Die Morgenfahrten starten am Samstag und Sonntag jeweils ab 6 Uhr. Informationen unter ballonfestival-bonn.de. → **Rheinaue Bonn**
- 11:00 **Kleidertauschbörse** An jedem 2. Samstag im Monat können von 11-15 Uhr bis zu 5 gut erhaltene Kleidungsstücke oder Schuhe getauscht werden. → **Zes-aBo, Eidenicher Str. 95**
- 11:30 **Kulturfestival Bad Godesberg** Die dritte Ausgabe des Kulturfestivals findet statt vom 12. bis 14. Juni. Zwischen Theater und Tanz, Klangkunst und Konzerten, Literatur, Film und freier Szene entsteht ein urbanes Mosaik kreativer Ausdrucksformen - an 24 Orten, mit über 50 Veranstaltungen. Programm: kulturfestivalbadgodesberg.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Bad Godesberg**
- 12:00 **Lit. Spaziergang** Während eines Spaziergangs von der Innenstadt bis in die Innere Nordstadt wird die Stadt zum Museum und ein Text-Musik-Mix mit Bonn-Bezug zum Audioguide. Teilnahme kostenlos, Spenden erbeten. → **Treffpunkt: Botterplatz 1**
- 14:00 **Bonn in der NS-Zeit (als Radtour)** Die Radtour von Statterreisen Bonn erleben e.V. thematisiert den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Wider-

HAUS DER

SPRINGMAUS

IN SOMMER LAUNE

JUNI 2026



Do **04. JUNI**
5'i bir yerde
 Türkçe Stand-up
 Fatih Çevikkollu | Serhat Doğan
 Sertaç Mutlu | Aydin Isik
 Kadir Zeyrek



Do **11. JUNI**
Nicole Jäger
 Grande Dame



Fr **12.** | Sa **13. JUNI**
Springmaus Improtheater
 Total Kollegial



Do **18. JUNI**
Cybercrime & The Police
 Insa Backe & Dirk Beerhenke



Fr **26. JUNI**
Springmaus Improtheater
 Alles bleibt anders



Sa **27. JUNI**
Springmaus vs. Gorillas
 Impromatch

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
 Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

13. Samstag

KONZERT

Bonner Jazzchor

»Seasons of Love«



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

standes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Mahmal auf dem Kaiserplatz

14:00 Spionage in Bonn Konservative Tour durch Bonn mit StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 26,-/12,- → Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt

15:00 Backstageführung Die Führung hinter die Kulissen ist für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre kostenlos. Ausverkauf! → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

16:00 Brauereien und Bierkultur in Bonn Führung von StatReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 14,-/12,- (Getränke auf Selbstzahlbasis). → Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz

21:00 Mit dem Nachtwächter durch Bonn Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

21:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 38527455 (vanuueu-em-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

KÖLN

17:30 14. phil.Cologne Vom 6.-15. Juni diskutieren herausragende Stimmen aus Philosophie, Wissenschaft und Politik und widmen sich in insgesamt 34 Veranstaltungen drängenden Fragestellungen von globalen Machtverschiebungen über Protest- und Debattenkultur bis zum Umgang mit KI und digitaler Gewalt. Programm: phil.cologne.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln

JOTT WE DE

14:00 Der Petersberg Wallfahrer, Steinhauer und Staatsgäste - Der Petersberg kann auf eine über 2000jährige Geschichte zurückblicken. Führung von StatReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3-4 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,- → Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter

14:30, 19:30 Cirque Bouffon - »Carrousel« Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

16:00 Wiesenwind & Wohlgesang Ein Naturkonzert zur Erholung mit Melitta Bubalo. Anmeldung bis 12.6. erbeten: post@melittabubalo.de. Kosten: 10,- bis 30,- → Bio- und Kulturhof Mucherwiese, Mucherwiesenweg 45

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de Redaktionsschluss für die Ausgabe 07/2026 ist der 12. Juni 2026



KONZERT

BONN

11:00 Dom Town Seven Britischer Jazz der 60er Jahre. In der Reihe »Duisdorfer Jazz Sommers«. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

11:30 Divertimento Mehrgenerationenorchester der Ludwig von Beethoven Musikschule. Eintritt auf Spendenbasis. → Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82

12:00 Museumskonzert Heute mit Mariia Kurtykina am Hammerflügel. Konzertkarten: 10,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

13:30 Ismael de Barcelona & Thomas Monnerjahn Das Gitarrenduo bewegt sich zwischen spanischem Flamenco, Gipsy-Jazz und Klassik. Im Rahmen des Kulturfestivals Bad Godesberg. → Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85

15:00 Beethoven Piano Club Susanne Kessels pianistisches Gettogether - Gleich mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. Hauptprogramm: Non-Piano Ensemble Hamburg. Eintritt: WK 35,-/23,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

17:00 Bellamira - »Kantaten und Sonaten« Das Bonner Ensemble Bellamira hat sich auf die Auf-führung von Musik der Barockzeit spezialisiert. Das Programm wird voraussichtlich eine stilvolle Mischung aus weltlichen und kirchlichen Kantaten, sowie instrumentaler Trio-Sonaten des 18. Jahrhunderts. Anmeldung erforderlich: veranstaltung@alterfriedhof-bonn.de. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Kapelle auf dem Alten Friedhof, Bornheimer Str. 1

18:00 Young Stars Heute: Louisa Staples - Violine und Boris Kusnezow - Klavier spielen Werke von Franz Schubert, César Franck und Sergej Prokofjew. Eintritt: WK 26,-/13,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

KÖLN

TAGES-TIPP

19:00 Richard Thompson Als Teenager gründete Richard Thompson in den 1960er die Band Fairport Convention mit und wurde zu einer prägenden Figur des britischen Folk-Rocks. Seither hat zahlreiche Auszeichnungen für sein Lebenswerk, darunter die British BBC Folk Awards, den Americana Music Association Award und den Ivor Novello Award, erhalten sowie rund 35 Soloalben veröffentlicht. → Freideck - Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2

20:00 Cass McCombs & Band - »Interior Live Oak«-Tour Eintritt: WK 30,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

JOTT WE DE

18:00 Sax Pack - »Shades of Blue« Saxofon-Band der Engelbert Humperdinck Musikschule. Eintritt: WK ab 7,- → Stadtmuseum, Markt 46, Siegburg

19:00 Haydn Festival Heute: »Fiesta Vividica« - Das Bremer Barockorchester lädt ein zu einer musikalischen Entdeckungsreise zwischen alter und neuer Welt mit Einflüssen aus Klassik, Jazz und traditioneller Musik. Eintritt: WK 9,- bis 55,- → Schloss Augustsburg, Brühl

14. Sonntag

KONZERT

Richard Thompson



19:00 → Köln, Freideck - Kantine Open Air

BÜHNE

BONN

14:00, 18:00 Alive Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → GÖP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:00 »Identity: Pode Ser / Maldonne« Leila ka ist eine Ausnahmeerscheinung in der modernen Tanzwelt und zum ersten Mal in Bonn. Nachdem sie in dem Stück »May B« von Maguy Marin aufgetreten war, kreierte sie ihre eigenen Choreografien, die von ihren urbanen und zeitgenössischen Einflüssen genährt wurden. Einführung mit Patrick Marin Elbers um 17:30 Uhr. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

18:00 Konrad empfiehet Heute: Manfred Lütz - »Lebenslust - Über Risiken und Nebenwirkungen der Gesundheit«. Manfred Lütz zerlegt den modernen Gesundheitskult und zeigt, wie Fitness-, Schönheits- und Optimierungswahn zur neuen Ersatzreligion wurden. → Katharinenhof, Venner Str. 51

18:00 S.O.S. im Paradies Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:00 Lisa Feller - »Schön für dich!« Ein Bühnenprogramm voller Gags und wunderbarer schrägen Alltags-Knallern. Eintritt: WK 35,60/28,40 Ausverkauf! → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

19:30 Songs for Nobodies Musical von Joanna Murray-Smith. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Laterna Magica Musiktheater für Laterna magica und Kammerensemble. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

JOTT WE DE

15:00 Atmen Zeitgenössische Komödie von Duncan Macmillan. → Studiobühne Siegburg, Grimmsgasse 4 (Etage 6a), Siegburg

KUNST

BONN

10:00 Kunstfrühstück Ausstellungsbesuch und Frühstücksbuffet im Restaurant Gustav. Kosten: 29,- (12-18 Jahre: 12,50, bis 12 Jahre: 1,- pro Lebensjahr). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

11:15 Atelier am Sonntag Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/15,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

11:30 Faszination Finsternis: Die Nacht in der Kunst Führung: Wie die Nacht malerisch in Szene gesetzt wurde. Kosten: 14,-/10,- → LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

11:30 Sonntagsführung durch die aktuelle Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

14:00 Der queere Blick Heute: Sex Work - Ausstellungsrundgang und Gespräch. Im Anschluss ist Zeit zum Austausch. Kosten: 16,- (inkl. Ausstellungsbesuch). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

14:00 Zeichnen Workshop für Erwachsene. Heute: »Ein Leuchten von innen heraus«. Anmeldung: buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 20,-/10,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

15:00 Dorothea von Stetten-Kunstpreis 2026 Katalog-Launch mit Künstler:innengespäch und Kurzführungen mit den Künstler:innen Théo Commaré, Sarah-Anais Desbenoit, Pol Taburet und Tizian Holzbach (Kurator der Ausstellung). → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

17:00 Vernissage: Katja Roden Die Bonner Künstlerin entwickelt Bildräume, in denen organische Strukturen an Natur erinnern. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

KINDER

BONN

11:00 Familiensonntag Kinder gehen gemeinsam mit ihren Eltern auf Entdeckungstour durch die Ausstellungen. Im Anschluss wird gemeinsam gebastelt. Anmeldung erforderlich. Kosten: 6,-/4,- zzgl. Eintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

11:00 Federflug im Regenwald Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 6,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

12:00 17. Ballonfestival Bonn Zum Ballonfestival vom 12.-14. Juni werden bis zu 50 Ballone aus ganz Europa erwartet, darunter auch aufwendig gestaltete Sonderformen und ein Heißluft-Luftschiff. Am Samstag ab 19 Uhr und am Sonntag ab 12 Uhr findet ein großes Familienfest mit Gastronomie, vielen Mitmachaktionen und einem bunten Programm statt. Stimmungsvolles Highlight der Veranstaltung ist das traditionelle Ballonglühen am Samstag und Sonntag bei Einbruch der Dunkelheit. Informationen unter ballonfestival-bonn.de. → Rheinaue Bonn

14:00 Familienführung zu den Highlights des Museums. Kosten: 10,-/15,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

15:00 Der Gruffelo Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

JOTT WE DE

11:00 Wildnisschule Waldzeit für Familien. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de. Kosten: 55,- (Erwachsener mit Kind). → Treffpunkt: Parkplatz Bergstr. 4, Königswinter-Oberdoldendorf

15:00 Robin Hood Open Air Familien-Theater. → Johannsgarten, Michaelsberg, Siegburg

SPORT

KÖLN

15:00, 18:00 TruckScout24 EHF Final4 Der Saisonhöhepunkt des europäischen Spitzenshandballs. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

MARKTPLATZ

BONN

11:00 29. Bonner Töpfermarkt 50 Keramikateliers verwandeln den Münsterplatz von 11-17 Uhr in eine Bühne für zeitgenössische Keramik - mit frischen Trends, bewährter Handwerkskunst und einem Mitmachzelt für alle, die selbst mit Ton arbeiten möchten. Informationen: keramikernennung-nordrhein.de. → Münsterplatz



EXTRAS

BONN

06:00 17. Ballonfestival Bonn Zum Ballonfestival vom 12.-14. Juni werden bis zu 50 Ballone aus ganz Europa erwartet, darunter auch aufwendig gestaltete Sonderformen und ein Heißluft-Luftschiff. Es sind insgesamt 5 Ballonstarts geplant. Die Abendfahrten beginnen am Freitag, Samstag, Sonntag jeweils gegen 19 Uhr. Informationen unter ballonfestival-bonn.de. → Rheinaue Bonn

10:00 Fahrradreparaturkurs für alle In der Fahrradwerkstatt des

ADFC von 10-13 Uhr. Anmeldung erforderlich: adfc-bonn.de. Kursgebühr: 30,-/15,- → Fahrradwerkstatt des ADFC im Skatepark, Landgrabenweg 150

10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet von 10-14 Uhr. Anmeldung unter info@pauke-bonn.de erbeten. Erwachsene: 21,50, Kinder von 4-18 Jahre: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE - Live- KulturBistro, Endenicher Str. 43

10:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch die Bonner Altstadt - Das ehemalige Arbeiter- und Handwerksviertel. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße

11:00 Beethoven ganz privat Führung von StatReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Beethovenendenkmal, Münsterplatz

11:00 Bürgerliche Traumschlösser Erkundet werden die linksrheinischen Sommerstie des wohlhabenden Großbürgertums. Raddour von StatReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4-5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

11:00 Kulturfestival Bad Godesberg Die dritte Ausgabe des Kulturfestivals findet statt vom 12. bis 14. Juni. Zwischen Theater und Tanz, Klangkunst und Konzerten, Literatur, Film und freier Szene entsteht ein urbanes Mosaik kreativer Ausdrucksformen - an 24 Orten, mit über 50 Veranstaltungen. Programm: kulturfestivalbadgodesberg.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Bad Godesberg

11:00 Matrikel, Marx und Magnifizenz Eine Universität prägt die Stadt - Die besondere Tour zur Universitätsgeschichte von StatReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Alter Zoll / Arndt-Denkmal

11:00 Offene Gartenpforte von 11-18 Uhr mit Führungen um 11, 14 und 16 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten. → Arboretum Park Hürle, Büchelstraße

14:00 Sanierung in der Nordstadt - Der Wandel zur »Altstadt« Führung von StatReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße

14:00 Tour d'amour Liebesgeschichten aus Bonn. Führung von StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

14:00 West-Side-Seeing - Die Bonner Weststadt Führung von StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Baumshulallee

14. Sonntag

KONZERT

Bremer Barockorchester

Haydn Festival



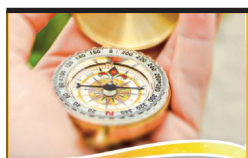
19:00 Uhr → Brühl, Schloss Augustsburg

15

Montag

16

Dienstag



Die Bestimmung
deines
Lebens finden
Eine Reise
zur Selbstfindung
und der
Entdeckung Gottes

Kostenloser
Download des
eBooklets:
Eckankar.de/
angebote



Der Weg spiritueller Freiheit

- 15:00 Führung durch den Botanischen Garten Spannendes über die Pflanzen-Highlights der Saison. Kosten: 5,-/3,- → Treffpunkt: Haupteingang der Botanischen Gärten, Meckenheimer Allee 169
- 15:30 3. Kulturfestival Bad Godesberg Abschlussveranstaltung der dritten Ausgabe des Kulturfestivals vom 12. bis 14. Juni. Eintritt frei. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 16:00 Das Neue Große Ägyptische Museum Nach mehrjähriger Bauzeit ist das Grand Egyptian Museum in Gizeh eröffnet worden. Der Vortrag von Angelika Dierichs über das GEM beendet als Nr. 10 die Reihe der »Bequemen Museumsbesuche«. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

KÖLN

- 17:00 14. phil.Cologne Vom 6.-15. Juni diskutieren herausragende Stimmen aus Philosophie, Wissenschaft und Politik und widmen sich in insgesamt 34 Veranstaltungen drängenden Fragestellungen von globalen Machtverschiebungen über Protest- und Debattenkultur bis zum Umgang mit KI und digitaler Gewalt. Programm: philcologne.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln

JOTT WE DE

- 14:30, 19:30 Cirque Bouffon - »Carrousel« Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

KONZERT

- BONN**
20:00 Philippe Thuriot - »Illumination und Erleuchtung« Der belgische Akkordeonist werbet verschiedene musikalische Erfahrungen mit Überraschungen und Improvisationen rund um Bachs Werke. In der Reihe »concerto discreto«. Eintritt: 10,- bis 18,- → Arithmeum, Lennestr. 2

KÖLN

- 20:00 The Adicts Britische Punkband. Support: Maid Of Ace. WK 38,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 21:00 Dream, Ivory - »At Zero« Tour Dream-Pop-Duo der Brüder Christian und Louie Baello. WK 22,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

- BONN**
19:30 Songs for Nobodies Musical von Joanna Murray-Smith. WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 Volker Weininger - »Der Sitzungspräsident« Eintritt: WK 40,70/34,90 Ausverkauf! → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 19:30 Kunst gegen Bares Offene Bühne Show. Eintritt: WK 10,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

KINDER

- BONN**
09:30, 11:00 Sitzkissenoper Heute: »Professor Bimbam's Klonmaschine« - Musiktheater für Akkordeon/Gitarre und Bariton von Max Kelm für Kinder ab 4 Jahren. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1
- 10:00 Der Gruffelo Für Kinder ab 3 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

- KÖLN**
19:00 14. phil.Cologne Vom 6.-15. Juni diskutieren herausragende Stimmen aus Philosophie, Wissenschaft und Politik und widmen sich in insgesamt 34 Veranstaltungen drängenden Fragestellungen von globalen Machtverschiebungen über Protest- und Debattenkultur bis zum Umgang mit KI und digitaler Gewalt. Programm: philcologne.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln

KINO

- BONN**
20:00 Open Air Kino auf der Terrasse Heute: »Herr der Ringe - Die Gefährten«. Eintritt: 10,- → Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82

KONZERT

- KÖLN**
19:00 Ethel Cain - »The Willoughby Tucker Forever«-Tour Die Musik der US-amerikanischen Singer-Songwriterin wird den zeitgenössischer Folk zugeordnet. Eintritt: WK 45,- → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1
- 19:30 Destroy Boys Punk-Band aus Kalifornien. Eintritt: WK 28,- → Freideck - Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2

- 20:00 Alexisonfire Post-Hardcore-Band aus Kanada. Special Guest: Militarie Gun. Eintritt: WK 45,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

- 20:00 Breaking Benjamin US-amerikanische Rockband. Eintritt: WK 47,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

- 21:00 Yawning Man Desert-Rock aus den USA. Support: SoftSun. Eintritt: WK 16,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

- BONN**
11:00 Der Barbier von Sevilla Oper von Gioachino Rossini. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 11:00, 18:00 Silent Calling Partizipative Tanztheater-Performance für Jugendliche ab 12 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 19:30 Songs for Nobodies Musical von Joanna Murray-Smith. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

- 20:00 Alanus Hochschule Alter Zwei Produktionen: »heim@terra_incognita« & »Heinrich Heine« - Werkschau von Studierenden des 4. Semesters Wirtschaft & Schauspiel. Eintritt: 17,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

- 20:00 Volker Weininger - »Der Sitzungspräsident« Auch in seinem zweiten Solo-Programm »Filmriss« kommen bei Volker Weininger die Kölsch und die Gags wieder Schlag auf Schlag. Eintritt: WK 40,70/34,90 Ausverkauf! → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 20:00 Kokolores Stand-up Open-Mic. Host: Lukas Wandke. Eintritt: 16,50 → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

LITERATUR

- BONN**
10:00 Bloomsday Lesung aus dem Ulysses von James Joyce von 10-20 Uhr. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

KINDER

- BONN**
10:00 Die Schule der magischen Tiere - voller Löcher! nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 6 Jahren. Ausverkauf! → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

WWW.RTP-BONN.DE

4 SWEDES "20 JAHRE ABBA TRIBUTE" JUBILÄUM
Bonn Harmonie
18.9.
Beginn: 20 Uhr

GÖTZ WIDMANN
Bonn, Katharinenhof, Vennerstr. 51
Open Air
17.7.
Beginn: 19 Uhr

DIO ALIVE
A Tribute To RONNIE JAMES DIO
Bonn Harmonie
4.10. Beginn: 19 Uhr

MARCUS SCHINKEL (E Piano) u.a. SUPERTRAMP, EMERSON, LAKE, PALMER Tribute
DARIA ASSMUS (Vocals) u.a. Gast beim Beethovenorchester, Tom Jones.
18.7. Beginn: 19.00 Uhr
Open Air, Bestuhlt
Katharinenhof Venner Str.51
Bonn, Bad Godesberg-Schweinheim

R=MOD=
THE MUSIC OF DEPECHE MODE
XXL Show
3.10. Beginn: 20 Uhr
Bonn-BRÜCKENFORUM

Heavy Metal Battle
OVER 3 HOURS PURE HEAVY METAL
19.09. Beginn: 19.00 Uhr
Siegburg
Zeitlstr. 100

15. Montag + 16. Dienstag BÜHNE

Volker Weininger



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

Rettet die stadtrevue

Jetzt Genoss:in werden!

Die Stadtrevue-Verlagsgenossenschaft geht an den Start.

Ab sofort Anteile zeichnen und unabhängigen Journalismus für Köln erhalten!



Beitrittsformular und alle Infos stadtrevue.de/support

17

Mittwoch

16. KONZERT

Ethel Cain



© DOBULE RTARW

19:00 Uhr → Köln, Tanzbrunnen

EXTRAS BONN

- 18:00 **Der Wiederaufbau von Notre-Dame de Paris** Vortrag der ehemaligen Dombaumeisterin des Kölner Doms, Prof. Dr. Barbara Schock-Werner. Eintritt frei. → *LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*
- 18:00 **Europas Zukunft im Welt-raum** Öffentliche Ringvorlesung. Heute: Maria Hallinger (LUNA-Projekt am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt DLR) – »Zurück zum Mond – Europas nächster großer Schritt im All«. → *VHS im Haus der Bildung, Mühlheimer Platz 1*
- 19:00 **Offener Burgabend** Die Datenburg, Bonns Hackspace, öffnet für alle Interessierten. Kein Vorwissen benötigt. Infos: *datenburg.org*. → *Datenburg, Bornheimer Str. 25*

KONZERT

BONN

20:00 **The Dissonant Series 172** Heute: Subsystem & Casey Moir – Baritonsaxophonistin Almut Schlichting und Kontrabassist Sven Hinse spielen seit über 20 Jahren zusammen, darunter viele Jahre als Tiefton-Duo Subsystem. Nun laden sie die Sängerin und Improvisatorin Casey Moir ein. Eintritt: 15,-/19,- → *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

KÖLN

- 19:00 **Lakeview** Jesse Denaro und Luke Healy verbinden Metalcore mit authentischem Country-Rock. Eintritt: WK 36,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Friska Viljor** Konzerte in Duo-Besetzung mit Daniel Johansson und Joakim Sveningsson. Eintritt: WK 30,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Kylesa Sludge**-Band aus den USA. Eintritt: WK 28,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117*
- 20:00 **Latin & Salsa Session** Eröffnet wird die Session von der Band Marcando. WK 12,- AK 13,- → *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Steel Panther** Glam-Metal-Band aus Los Angeles. Support: Lucie Sue. → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **Zero 9:36** US-amerikanischer Rapper und Sänger. Eintritt: WK 27,- → *Carlswerk Victoria, Schanzengraben 6-20*
- 21:00 **TVOD** Post-Punk aus den USA. Support: Carbon Twin. Eintritt: WK 16,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

11:00 **Silent Calling** Partizipative Tanztheater-Performance für Jugendliche ab 12 Jahren. Eintritt:

17. Mittwoch KONZERT

Kylesa



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

- 11,-/17,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:00 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **The Bonn Players** – »Waiting for God« Die BBC-Sitcom in einer lebhaften Bühnenadaptation von Michael Aitkens in englischer Sprache. Eintritt: WK 20,-/15,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Der Barbier von Sevilla** Oper von Gioachino Rossini. *Ausverkauf!* → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Laterna Magica** Musiktheater für Laterna magica und Kammerensemble. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Open Mic** Musik Mixed Show. Eintritt frei. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **Open Mic** Musik Mixed Show. Eintritt frei. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

KÖLN

- 19:00 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **NightWash** Comedy. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- JOTT WE DE**
- 19:30 **Stolz und Vorurteil** Jane Austens berühmter Roman als rasant, ironische Komödie voller Rollenwechsel, Pop-Songs und pointierter Gesellschaftskritik. → *Studiobühne Siegburg, Gimmels-gasse 4 (Etage 6a), Siegburg*

KUNST

BONN

18:00 **Klangbilder** Der Workshop für Erwachsene knüpft an die Themen Klang, Körper und Schöpfung der Ausstellung Amazonia. Heute: »Rhythmus des Waldes mit Naturmaterialien hören und sichtbar machen«. Kosten: 20,-/10,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Bundesrat 3: »La Harpe«** Werke von Jean Cras, Ladislav de Rohozinski und Camille Saint-Saëns. Vor dem Konzert kann um 18:45 Uhr im Rahmen einer Begleitung der Bundesrat und die Ausstellung »Unser Grundgesetz« besichtigt werden. Eintritt: WK 30,- → *Alter Bundesrat Bonn, Platz der Vereinten Nationen 7*
- 19:30 **Literarischer Salon** mit der

17. Mittwoch

BÜHNE

Alive



19:00 Uhr → Bonn, GOP Varieté Theater

18

Donnerstag

KONZERT

BONN

19:30 **Vivalis Project** – »Tribute an Einaudi und Zimmer« Meisterwerke der modernen Neo-Klassik. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonnsgasse 24*

21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 19:00 **Liam St. John** – »Year of the Horse«-Tour Blues-Rock und Americana. Eintritt: WK 31,- → *Freideck – Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2*
- 19:30 **Buffalo Traffic Jam** – »Take Me Home«-Tour Folk Band aus den USA. Eintritt: WK 26,- → *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Agriculture** Eintritt: WK 28,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Bosse** – »Stabile Poesie« Sommer Warm-Up. Eintritt: WK ab 40,- → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Celeste** – »Woman of Faces«-Tour Die britische Sängerin bewegt sich zwischen den Polen Soul, Jazz und Pop. Eintritt: WK 41,- *Ausverkauf!* → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Drain** Hardcore-Band aus Kalifornien. Support: Dune Rats & Midrift. Eintritt: WK 35,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Fanna-Fi-Allah** – »Sufi Qawwali« Sufi-Andachtsmusik. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 21:00 **Guitar Wolf** Garage Noise Band aus Japan. Support: Copy Cats. Eintritt: WK 18,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

- 20:00 **Drain** Hardcore-Band aus Kalifornien. Support: Dune Rats & Midrift. Eintritt: WK 35,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Fanna-Fi-Allah** – »Sufi Qawwali« Sufi-Andachtsmusik. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 21:00 **Guitar Wolf** Garage Noise Band aus Japan. Support: Copy Cats. Eintritt: WK 18,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **Salut Salon** – »Heimat« Kammermusikalisches Frauen-

Quartett aus Hamburg. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhue für Jugendliche ab 12 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 18:00 **Und alle so still** nach dem Roman von Mareike Fallwinkl. *Ausverkauf!* → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 19:00 **Eviva España** Ein Andalusalischer mit viel Ramba Zamba. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:00 **The Bonn Players** – »Waiting for God« Die BBC-Sitcom in einer lebhaften Bühnenadaptation von Michael Aitkens in englischer Sprache. Eintritt: WK 20,-/15,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Otello** Oper von Giuseppe Verdi. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 19:30 **Raus mit der Sprache** PoetrySlam – Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slam-Szene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräften messen zusammen. Moderation: Anna Lisa Azur. Eintritt: WK 15,-/10,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Songs for Nobodies** Musical von Joanna Murray-Smith. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Bonner Comedy Slam** Vier Comedians spielen jeweils 10 Minuten ihres Programms – und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Eintritt: WK 15,-/11,- AK 17,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

18. Donnerstag

EXTRAS

Serienkiller

True Crime Live Sessions

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4



Ergänzend zur Ausstellung findet für alle True Crime Fans, die noch tiefer in die Materie eintauchen wollen, mit den »True Crime Live Sessions« in der benachbarten Halle C ein spannendes und informatives Begleitprogramm statt. Heute widmet sich die Reihe dem »Mythos Profiling«. Profiling ist in aller Munde, CSI-Serien sind in den Medien omnipräsent. Doch wie werden solche »Angaben über die Täterpersönlichkeit« von der deutschen Polizei entwickelt. Welche methodischen Schritte führen zu diesem Täterprofil? Carsten Schütte erklärt die Methodik der Operativen Fallanalyse, die akribisch eingehalten werden muss, um überhaupt ein seriöses Täterprofil erstellen zu können.

20:30 → Köln, Ehem. Autohaus

18. Donnerstag

BÜHNE

Otello



© BETTINA STOR

19:30 Uhr → Bonn, Opernhaus

20:00 **Cybercrime & The Police** Insa Backe (Journalistin und Medientrainerin) & Dirk Beerhenke (Kriminalhauptkommissar a.D.) führen unter der Begleitung der The Police- und Sting-Tributeband Regatta de Blanc durch einen informativen und unterhaltsamen Abend. Es geht um Themen wie Fake News, Cybercrime, Grooming, Gewalt, Bedrohungen im Internet und in der Realität. Eintritt frei nach vorheriger Anmeldung. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

KUNST

BONN

19:00 **Vernissage: Eileen von Hell - »Schichtwechsel - Wenn Medien Farbe bekennen«** Mixed-Media-Arbeiten, bei denen die Grenzen zwischen Journalismus, Medienkritik und Malerei fließend ineinander übergehen. → Kult41, Hochstadtenring 41

LITERATUR

BONN

20:00 **Wolfgang Kaleck - »Die Stärke des Rechts vs. Das Recht des Stärkeren«** Ein Plädoyer für Völkerrecht und Menschenrechte. Moderation: Bernd Müssig. Eintritt: 15,- → Institut français, Adenauerallee 35

KINDER

BONN

10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 07/2026 ist der:

12. Juni 2026

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

19

Freitag

KINO

BONN

- 19:30 **Kino im Landesmuseum** Programm unter bonnerkinemathek.de. → LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16
- 20:00 **Open Air Kino auf der Terrasse** Heute: »Jenseits von Afrika«. Eintritt: 10,- → Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82

KONZERT

BONN

- 19:00 **Cloudspotter EP Release Show**. Support: Area South & 4 Könige. Eintritt: WK 9,- AK 12,- → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41
- 19:00 **Minusheart** Mischung aus EBM, Industrial und Rock. Support: Cires. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadtenring 41
- 19:30 **Liederabend Katharina Konradi** - Sopran und Julius Drake - Klavier präsentieren Werke von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert und Franz Liszt. WK 40,-/20,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 20:00 **David Helbock's Random/Control feat. Fola Dada** Das Markenzeichen des Trios sind die weit über 20 Instrumente. Im Rahmen der »Dottendorfer Jazznacht«. Eintritt: WK 25,- AK 28,- → Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41
- 20:00 **Jimi Jam Session** Die Jazz Funk Jamsession, Instrument bitte mitbringen. Eintritt frei. → Musikneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

- 15:30 **KDK Open Air 4.0** Zweitägiges Deutschrap-Festival. Eintritt: WK 50,- (Festivalticket: WK 90,-). → Südrücke, Alfred-Schütte-Allee 34
- 19:00 **New York Ska Jazz Ensemble** Ska-Jazz aus New York. Eintritt: WK 22,- → MTC, Zülpicherstr. 10

19. Freitag

KONZERT

I Killed The Prom Queen



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

19:30 **Don West** Der Australier knüpft mit seinem zeitlosen Sound zwischen Bläsem, Funk-Gitarren, Jazz-Einflüssen und rauchigen Blues-Vibes an das Phänomen des globalen Soul-Revival an. Support: Kesmar (DJ Set). Eintritt: WK 27,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

19:30 **Soundpack Cologne** Bigband-Jazz. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Audio88 & Yassin** - »Zeit zu sterben«-Tour Berliner Hip-Hop-Duo. Eintritt: WK 35,- → Carls-werk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Faouzia** - »Film Noir«-Tour Die Singer/Songwriterin sowie klassisch ausgebildete Multiinstrumentalistin gehört zu den spannendsten neuen Stimmen im Pop. Eintritt: WK 35,- Ausverkauft! → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **I Killed The Prom Queen** Metalcore-Band aus Australien. Eintritt: WK 34,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **Musik der Zeit »Hotpink«** Saisonabschluss der WDR Reihe mit Werken von Igor Strawinsky und Novitäten von Anda Kryeziu und Alex Paxton - mit Sofia Jernberg - Sopran, der WDR Big Band und dem WDR Sinfonieorchester. → Kölner Philharmonie, Bischofs-gartenstr. 1

20:00 **Neal Morse** - »The Darkness and Light«-Tour US-amerikanischer Progressive Rockmusiker. Eintritt: WK 35,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

21:30 **Zwackelmann** Punkrock. Support: Kopfkast. Eintritt: WK 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhue für Jugendliche ab 12 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 18:00 **Komödie der Einsamkeit** Ein poetisch-komisches Theaterabend über das ambivalente Gefühl der Einsamkeit zwischen selbstgewähltem Alleinsein und sozialer Vereinsamung. → Werkstatt, Rheingasse 1

Siegburger Str. 42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

EVA KARL FALTERMEIER

Ding Dong

Auch in ihrem dritten Bühnenprogramm »Ding Dong« bleibt die mehrfach preisgekrönte Kabarettistin (u.a. Prix Pantheon 2021) ihrem Stil treu, wenn sie mit ihren Zuschauer*innen ihre gesellschaftspolitischen Beobachtungen teilt. Den Nährboden dafür liefert häufig ihre Herkunft, die Streiche, die ihr das Leben spielt - sie eignen sich ideal, um vom Kleinen auf's Große zu schließen.

Fr. 5.6., 20h



ABBA JETZT ! Das unerschämte Tribut an die schwedischen Poppötter

„Die Kombination aus musikalischen Ohrwürmern und Slapstick-Elementen, gepaart mit unbändigem Spaß an wechselfeitigen Froitzelen und stupender



Körperbeherrschung, ist eine Art Schwedenpunsch mit Sofortwirkung.“ (Kölner Stadt-Anzeiger)
„Beste Unterhaltung, die jeden Elchtest besteht.“ (Südwest Presse Ulm)

Sa. 6.6., 20h

ULAN & BATOR Undsinn

„Die Erben Monty Pythons“ (Süddeutsche Zeitung vom 27.05.2024)
Die Welt steht Kopf. Ist es möglich, darüber zu lachen, ohne den Kopf dabei auszuschalten?

Ist es möglich, sich in Leichtigkeit zu vergessen, ohne Realitätsflucht zu begehen?
Es ist! Man erlebe einfach Ulan & Bator. Ihre Antwort auf jegliche Sinnkrise heißt: Undsinn!

Fr. 12.6., 20h



BEETHOVEN PIANO CLUB EIN KLAVIERABEND - VIELE PIANISTINNEN

Gleich mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. Mit ihrer solistischen Werkauswahl, ihren Interpretationen und ihren inhaltlichen Reaktionen auf einander lassen sie einzigartige und unwiederholbare



Klavierabende entstehen. Auf das Hauptprogramm (am 14.6.: Non-Piano-Ensemble Hamburg) antworten im »Club-Programm« weitere Pianistinnen und Pianisten.

So. 14.6., 15h

RAUS MIT DER SPRACHE

PoetrySlam

Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slam-Szene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräfteressen zusammen. Dabei sind nur selbstverfasste Texte erlaubt, das Publikum zu begeistern. Wer die Bühne als Siegerin oder Sieger verlässt, entscheidet Sie: Die Zuschauer! Begleitet von der fabelhaften Hausband führt Anna Lisa Azur als Moderatorin durch den Abend.

Do 18.6., 19:30h

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender



20

Samstag

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 07/2026 ist der:

12. Juni 2026

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Smarsly. Eintritt: WK 16,-/18,- AK 18,-/10,- → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

KINDER

BONN

10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

EXTRAS

BONN

14:00 **Offener Nachmittag** Individuelle Parkerkundung von 14-18 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten. → Arboretum Park Härle, Büchelstraße

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

JOTT WE DE

19:30 **Cirque Bouffon** → Carrousel Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

19:30 **Cirque Bouffon** → Carrousel Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

19:30 **Cirque Bouffon** → Carrousel Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

19:30 **Cirque Bouffon** → Carrousel Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

19:30 **Cirque Bouffon** → Carrousel Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

19:30 **Cirque Bouffon** → Carrousel Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

19:30 **Cirque Bouffon** → Carrousel Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

19:30 **Cirque Bouffon** → Carrousel Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

19:30 **Cirque Bouffon** → Carrousel Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

19:30 **Cirque Bouffon** → Carrousel Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

19:30 **Cirque Bouffon** → Carrousel Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

19:30 **Cirque Bouffon** → Carrousel Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

19:30 **Cirque Bouffon** → Carrousel Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

19:30 **Cirque Bouffon** → Carrousel Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

19:30 **Cirque Bouffon** → Carrousel Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

19:30 **Cirque Bouffon** → Carrousel Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

19:30 **Cirque Bouffon** → Carrousel Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

19:30 **Cirque Bouffon** → Carrousel Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

19:30 **Cirque Bouffon** → Carrousel Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

19:30 **Cirque Bouffon** → Carrousel Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

19:30 **Cirque Bouffon** → Carrousel Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

19:00 **Eviva España** Ein Andalusal mit viel Ramba Zamba. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:00 **The Bonn Players** - »Waiting for God« Die BBC-Sitcom in einer lebhaften Bühnenadaptation von Michael Aitkens in englischer Sprache. Eintritt: WK 20,-/15,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Songs for Nobodies** Musical von Joanna Murray-Smith. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Tosca** Anlässlich des 100. Todesjahrs des Komponisten präsentiert das Theater Bonn Giacomo Puccinis Meisterwerk Tosca. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

20:00 **Robert Nippoldt & das Green Light Ensemble** - »Paper Show Company - Der große Gatsby« Musikalische Lesung mit Live-Zeichnungen. Eintritt: WK 26,-/22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Robert Nippoldt & das Green Light Ensemble** - »Paper Show Company - Der große Gatsby« Musikalische Lesung mit Live-Zeichnungen. Eintritt: WK 26,-/22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Robert Nippoldt & das Green Light Ensemble** - »Paper Show Company - Der große Gatsby« Musikalische Lesung mit Live-Zeichnungen. Eintritt: WK 26,-/22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Robert Nippoldt & das Green Light Ensemble** - »Paper Show Company - Der große Gatsby« Musikalische Lesung mit Live-Zeichnungen. Eintritt: WK 26,-/22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Robert Nippoldt & das Green Light Ensemble** - »Paper Show Company - Der große Gatsby« Musikalische Lesung mit Live-Zeichnungen. Eintritt: WK 26,-/22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Robert Nippoldt & das Green Light Ensemble** - »Paper Show Company - Der große Gatsby« Musikalische Lesung mit Live-Zeichnungen. Eintritt: WK 26,-/22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Robert Nippoldt & das Green Light Ensemble** - »Paper Show Company - Der große Gatsby« Musikalische Lesung mit Live-Zeichnungen. Eintritt: WK 26,-/22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Robert Nippoldt & das Green Light Ensemble** - »Paper Show Company - Der große Gatsby« Musikalische Lesung mit Live-Zeichnungen. Eintritt: WK 26,-/22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Robert Nippoldt & das Green Light Ensemble** - »Paper Show Company - Der große Gatsby« Musikalische Lesung mit Live-Zeichnungen. Eintritt: WK 26,-/22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Robert Nippoldt & das Green Light Ensemble** - »Paper Show Company - Der große Gatsby« Musikalische Lesung mit Live-Zeichnungen. Eintritt: WK 26,-/22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Robert Nippoldt & das Green Light Ensemble** - »Paper Show Company - Der große Gatsby« Musikalische Lesung mit Live-Zeichnungen. Eintritt: WK 26,-/22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Robert Nippoldt & das Green Light Ensemble** - »Paper Show Company - Der große Gatsby« Musikalische Lesung mit Live-Zeichnungen. Eintritt: WK 26,-/22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Robert Nippoldt & das Green Light Ensemble** - »Paper Show Company - Der große Gatsby« Musikalische Lesung mit Live-Zeichnungen. Eintritt: WK 26,-/22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Robert Nippoldt & das Green Light Ensemble** - »Paper Show Company - Der große Gatsby« Musikalische Lesung mit Live-Zeichnungen. Eintritt: WK 26,-/22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Robert Nippoldt & das Green Light Ensemble** - »Paper Show Company - Der große Gatsby« Musikalische Lesung mit Live-Zeichnungen. Eintritt: WK 26,-/22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Robert Nippoldt & das Green Light Ensemble** - »Paper Show Company - Der große Gatsby« Musikalische Lesung mit Live-Zeichnungen. Eintritt: WK 26,-/22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Robert Nippoldt & das Green Light Ensemble** - »Paper Show Company - Der große Gatsby« Musikalische Lesung mit Live-Zeichnungen. Eintritt: WK 26,-/22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Robert Nippoldt & das Green Light Ensemble** - »Paper Show Company - Der große Gatsby« Musikalische Lesung mit Live-Zeichnungen. Eintritt: WK 26,-/22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Robert Nippoldt & das Green Light Ensemble** - »Paper Show Company - Der große Gatsby« Musikalische Lesung mit Live-Zeichnungen. Eintritt: WK 26,-/22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Robert Nippoldt & das Green Light Ensemble** - »Paper Show Company - Der große Gatsby« Musikalische Lesung mit Live-Zeichnungen. Eintritt: WK 26,-/22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Robert Nippoldt & das Green Light Ensemble** - »Paper Show Company - Der große Gatsby« Musikalische Lesung mit Live-Zeichnungen. Eintritt: WK 26,-/22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Robert Nippoldt & das Green Light Ensemble** - »Paper Show Company - Der große Gatsby« Musikalische Lesung mit Live-Zeichnungen. Eintritt: WK 26,-/22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Robert Nippoldt & das Green Light Ensemble** - »Paper Show Company - Der große Gatsby« Musikalische Lesung mit Live-Zeichnungen. Eintritt: WK 26,-/22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KONZERT

BONN

16:00 **Museumskonzert** Heute mit Dmitry Gladkov am Hammerflügel. Konzertkarten: 10,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

19:30 **Pur 4: Klavier Pur** Werke für Klavier und Orchester von Mozart, Beethoven, Rachmaninow u.a. Eintritt: WK 25,- → Beethovenhalle, Wachsbleiche 16

KÖLN

14:00 **KDK Open Air 4.0** Zweitägiges Deutschrapp-Festival. Eintritt: WK 50,- (Festivalticket: WK 90,-). → Südbücke, Alfred-Schütte-Allee 34

19:30 **Keli Holiday** Eintritt: WK 25,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **Escape the Fate** Alternative Rock. Support: The Hara. Eintritt: WK 35,- AK 40,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Jazz at Jaki** Heute mit Jakob Hein. Eintritt: WK 14,-/18,- AK 18,-/10,- → Jaki, Venloer Str. 40

20:00 **Magnolia Park** Pop-Punk-Alternative-Rock-Band aus Florida. **Ausverkauft!** → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **Quicksand** Post-Hardcore-Band. Eintritt: WK 39,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

21:30 **Blaine L. Reiningier** Post-Punk aus Griechenland. Support: The Calm Grey. Eintritt: WK 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:30 **Gitar Duo Stojakovic - Cizmek** Das lebendige Gitarrenduo zeigt, wie kreativ klassische Kammermusik sein kann. Eintritt: 15,-/10,- → Stadtmuseum, Markt 46, Siegburg

20:30 **System of a Stu** System Of A Down Tribute-Band. Eintritt: WK 24,- AK 29,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

BÜHNE

BONN

14:30 **Summer Dance Show** der ADIV Tanzschule Bonn tanzt. Eintritt: 20,-/12,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

15:30 **Der Ballsaal tanzt #1** Rafaële Giovanola und Ensemblemitglieder teilen ihr künstlerisches Arbeiten und laden das Publikum ein, gemeinsam spielerisch zu erforschen, wie Körper, Stimme und Rhythmus miteinander in Resonanz treten. Der Ballsaal wird zum künstlerischen Labor, zum Resonanzkörper, zum Ort der Begegnung. Ein Tag mit drei Workshops und Dance Floor mit Louis Thuriot, Rafaële Giovanola, Ada Sternberg. Tagesticket: 10,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

17:30, 20:30 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 **PREMIERE: »Luna - Im Tanz der Mondmeere«** Community-Dance-Projekt unter der künstlerischen Leitung des Choreografen Miguel Angel Zermeno, an dem über 120 Menschen im Alter von 5-102 Jahren teilnehmen. Zwischen Tanz, Gesang, Theater und darstellendem Spiel reisen die Darsteller:innen in imaginäre Welten voller Kreaturen, Feste, Konflikte und Liebesgeschichten. → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

17:30, 20:30 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 **PREMIERE: »Luna - Im Tanz der Mondmeere«** Community-Dance-Projekt unter der künstlerischen Leitung des Choreografen Miguel Angel Zermeno, an dem über 120 Menschen im Alter von 5-102 Jahren teilnehmen. Zwischen Tanz, Gesang, Theater und darstellendem Spiel reisen die Darsteller:innen in imaginäre Welten voller Kreaturen, Feste, Konflikte und Liebesgeschichten. → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

17:30, 20:30 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 **PREMIERE: »Luna - Im Tanz der Mondmeere«** Community-Dance-Projekt unter der künstlerischen Leitung des Choreografen Miguel Angel Zermeno, an dem über 120 Menschen im Alter von 5-102 Jahren teilnehmen. Zwischen Tanz, Gesang, Theater und darstellendem Spiel reisen die Darsteller:innen in imaginäre Welten voller Kreaturen, Feste, Konflikte und Liebesgeschichten. → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

17:30, 20:30 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 **PREMIERE: »Luna - Im Tanz der Mondmeere«** Community-Dance-Projekt unter der künstlerischen Leitung des Choreografen Miguel Angel Zermeno, an dem über 120 Menschen im Alter von 5-102 Jahren teilnehmen. Zwischen Tanz, Gesang, Theater und darstellendem Spiel reisen die Darsteller:innen in imaginäre Welten voller Kreaturen, Feste, Konflikte und Liebesgeschichten. → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

17:30, 20:30 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20. Samstag

KONZERT

Magnolia Park



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

19:00 **The Bonn Players** - »Waiting for God« Die BBC-Sitcom in einer lebhaften Bühnenadaptation von Michael Aitkens in englischer Sprache. Eintritt: WK 20,-/15,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Songs for Nobodies** Musical von Joanna Murray-Smith. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Bewegte Zeiten** Deutsche Jahrhundertrevue - Eine Zeitreise durch über 100 Jahre deutsche Geschichte vom Kaiserreich bis in die Gegenwart. Eintritt: WK 13,20/10,- → TiK Theater im Keller, Rochusstr. 30

20:00 **Freischwimmen - Schauspiel und Oper meets Party** Die neue Reihe in der Werkstatt: Abseits vom Theateralltag werden von Assistierenden und dem Schauspielensemble die besten Ideen präsentiert. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Freischwimmen - Schauspiel und Oper meets Party** Die neue Reihe in der Werkstatt: Abseits vom Theateralltag werden von Assistierenden und dem Schauspielensemble die besten Ideen präsentiert. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Freischwimmen - Schauspiel und Oper meets Party** Die neue Reihe in der Werkstatt: Abseits vom Theateralltag werden von Assistierenden und dem Schauspielensemble die besten Ideen präsentiert. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Freischwimmen - Schauspiel und Oper meets Party** Die neue Reihe in der Werkstatt: Abseits vom Theateralltag werden von Assistierenden und dem Schauspielensemble die besten Ideen präsentiert. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Freischwimmen - Schauspiel und Oper meets Party** Die neue Reihe in der Werkstatt: Abseits vom Theateralltag werden von Assistierenden und dem Schauspielensemble die besten Ideen präsentiert. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Freischwimmen - Schauspiel und Oper meets Party** Die neue Reihe in der Werkstatt: Abseits vom Theateralltag werden von Assistierenden und dem Schauspielensemble die besten Ideen präsentiert. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Freischwimmen - Schauspiel und Oper meets Party** Die neue Reihe in der Werkstatt: Abseits vom Theateralltag werden von Assistierenden und dem Schauspielensemble die besten Ideen präsentiert. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Freischwimmen - Schauspiel und Oper meets Party** Die neue Reihe in der Werkstatt: Abseits vom Theateralltag werden von Assistierenden und dem Schauspielensemble die besten Ideen präsentiert. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Freischwimmen - Schauspiel und Oper meets Party** Die neue Reihe in der Werkstatt: Abseits vom Theateralltag werden von Assistierenden und dem Schauspielensemble die besten Ideen präsentiert. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Freischwimmen - Schauspiel und Oper meets Party** Die neue Reihe in der Werkstatt: Abseits vom Theateralltag werden von Assistierenden und dem Schauspielensemble die besten Ideen präsentiert. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Freischwimmen - Schauspiel und Oper meets Party** Die neue Reihe in der Werkstatt: Abseits vom Theateralltag werden von Assistierenden und dem Schauspielensemble die besten Ideen präsentiert. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Freischwimmen - Schauspiel und Oper meets Party** Die neue Reihe in der Werkstatt: Abseits vom Theateralltag werden von Assistierenden und dem Schauspielensemble die besten Ideen präsentiert. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Freischwimmen - Schauspiel und Oper meets Party** Die neue Reihe in der Werkstatt: Abseits vom Theateralltag werden von Assistierenden und dem Schauspielensemble die besten Ideen präsentiert. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Freischwimmen - Schauspiel und Oper meets Party** Die neue Reihe in der Werkstatt: Abseits vom Theateralltag werden von Assistierenden und dem Schauspielensemble die besten Ideen präsentiert. → Werkstatt, Rheingasse 1

MARKTPLATZ

BONN

08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** Von April bis Oktober findet einmal im Monat von 8-18 Uhr der große Flohmarkt in der Bonner Rheinaue statt. → Freizeitpark Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20



08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäpp

21

Sonntag

KONZERT BONN

- 11:00 **Betty Gee & Friends** Swing, Blues, Bebop, Bossa & Soul. In der Reihe »Duisdorfer Jazz Sommer«. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
- 11:00 **»Es wartet alles auf dich«** Eine Matinee mit Kantaten von Johann Sebastian Bach mit Helena Bickel (Sopran), Alexandra Thomas (Alt), Andreas Petermeier (Bass), dem Consortium Musica Sacra auf alten Instrumenten und die Kantate der Lutherische. Eintritt frei. → Lutherische, Reuterstr. 11
- 17:30 **International Voices Choir - »Let's go to the Movies«** (Chor-konzert. Eintritt: WK 20,-/15,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 19:00 **eos chamber orchestra** feat. Theresa Philipp Trio & Bastian Stein Trio. Die Klangsprache zweier Trios trifft auf den Farbenreichtum eines Kammerorchesters. Eintritt: WK 22,-/12,- AK 25,-/15,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **American Football** Emocore. Eintritt: WK 38,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 **Chezlie** Jazz, Soul und Indie aus den USA. Eintritt: WK 24,- → Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179
- 20:00 **Rezn** Eintritt: WK 23,- → Helios37, Heliosstr. 37

BÜHNE BONN

- 13:00 **Der Ballsaal tanzt #2** Der Ballsaal wird zum künstlerischen Labor, zum Resonanzkörper, zum Ort der Bewegung. Heute offene Probe, Gespräch und Tanz mit der Junior Company Bonn. Eintritt frei. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 14:00, 18:00 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → GÖP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 15:00 **Lorely wird gesucht!** Ein Theaterprojekt des Vereins für Gefährdetheilfe im Rahmen der Ausstellung #EFFEYOU. Dimensionen der Empathie. Regie und Dramaturgie Alex Mello. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 15:00 **The Bonn Players - »Waiting for God«** Die BBC-Sitcom in einer lebhaften Bühnenedaption von Michael Aitkens in englischer Sprache. Eintritt: WK 20,-/15,- → Braufabrik, Kreuzstr. 16
- 15:30 **Songs for Nobodies** Musical von Joanna Murray-Smith. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 17:00 **Evíva España** Ein Andalusical mit viel Ramba Zamba. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 18:00 **Der Freischütz** Oper von Carl Maria von Weber. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1
- 18:00 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → Kontra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **»Luna - Im Tanz der Mondmeere«** Community-Dance-Projekt unter der künstlerischen Leitung des Choreografen Miguel Angel Zermeno, an dem über 120 Menschen im Alter von 5-102 Jahren teilnehmen. Zwischen Tanz, Gesang, Theater und darstellendem Spiel reisen die Darsteller:innen in imaginäre Welten voller Kreaturen, Feste, Konflikte und Liebesgeschichten. → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

20:00 **Laterna Magica** Musiktheater für Laterna magica und Kammerensemble. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 19:00 **Political Pink** Die Pride-Show der KeinkunstDrags. Eintritt: WK 15,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

KUNST BONN

- 10:00 **Kunstfrühstück** Ausstellungsbesuch und Frühstücksbuffet im Restaurant Gustav. Kosten: 29,- (12-18 Jahre: 12,50, bis 12 Jahre: 1,- pro Lebensjahr). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/15,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 11:30 **5 Bilder - 5 Fakten** Die Führung durch die Dauerausstellung »Welt im Wandel«. Eintritt: 14,-/10,- → IVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 11:30 **Sonntagsführung** durch die aktuelle Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36

LITERATUR BONN

- 11:30 **Literaturmatinee** mit Joe Bennick - Jubiläums-Lesekonzert »Erlenseen«. Eintritt frei. → Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82

KINDER BONN

- 10:30, 12:00 **Kunstzwerge** Angebot für Kinder von 1-2 Jahren mit Begleitperson. Kosten: 1,50 bis 10,- → Ausverkauf! → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 11:00 **Federflug im Regenwald** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 6,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 14:00 **Familienführung** zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 15:00 **Das Dschungelbuch** Für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 15:00 **Farbrausch und Fantasiegestalten** Kinder- und Familienatelier. Anmeldung erforderlich. Kosten: 4,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36

JOTT WE DE

- 15:00 **Robin Hood** Open Air Familien-Theater. → Johannsgarten, Michaelsberg, Siegburg

MARKTPLATZ BONN

- 11:00 **Rhein-Antik-Markt** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-17 Uhr. An rund 200 Ständen auf dem Friedensplatz, der Vivatgasse,

ANTIK KUNST & DESIGN MARKT

Sonntag
21. Juni
11-17 Uhr
Bonn
Friedensplatz
www.coelln-konzept.de

dem Bottler-Platz, der Windeck- und der Poststraße präsentieren internationale Aussteller ein breites Angebot an Antikem und Kuriosen. → Bonner Innenstadt

- 15:00 **Mädelsflohmärkte Bonn** Börse für Mode und Accessoires von fünf Mädchen. Eintritt: 4,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

KÖLN

- 11:00 **Mädelsflohmärkte** Börse für Mode und Accessoires von fünf Mädchen von 11-15 Uhr. Eintritt: 4,- → Eltzhof, St. Sebastianustr. 10

EXTRAS BONN

- 10:00 **Bonner Kakteenmarkt** Kakteen- und Sukkulentenbörse von 10-17 Uhr. Anwesenden Experten und Kakteenfans geben wertvolle Tipps und Tricks zur Pflege der stacheligen Gewächse. Eintritt: 4,-/2,- → Botanische Gärten Bonn, Meckenheimer Allee 169
- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung: info@pauke-bonn.de erbeten. Erwachsene: 21,50, Kinder von 4-18 Jahre: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE - Life-KulturBistro, Endericher Str. 43
- 10:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Eine irre Geschichte - Psychiatrie in Bonn, von der Irenenanstalt zur IVR-Klinik. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → Treffpunkt: Haltestelle »IVR-Klinik« der Linie 61 (Richtung Auerberg)
- 11:00 **Burgen, Schlösser und Ruinen** Radtour von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Eingang Schauspielhaus Godesberg, Am Michaelshof
- 11:00 **Südstadt - Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße
- 14:00 **Der Bonner Bogen** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Königswinterer Str./Ecke Heine -Konen-Str.
- 14:00 **Die ehemalige Flak-Kaserne auf dem Venusberg** Die Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. stellt die bis heute kaum erforschte Flak-Kaserne auf dem Venusberg vor. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Sertürner Str./Ecke Sigmund Freud Str.
- 14:00 **Frankreich in Bonn - Eine Spurensuche** Die Hinterlassenschaften Frankreichs zu suchen, ist Ziel des Rundgangs durch das Stadtzentrum von Bonn. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Springbrunnen an der Poppelsdorfer Unterführung
- 15:00 **Führung durch den Botanischen Garten** Spannendes über die Pflanzen-Highlights der Saison. Kosten: 5,-/3,- → Treffpunkt: Haupteingang der Botanischen Gärten, Meckenheimer Allee 169
- 16:00 **Inside Europe** Der Vortrag von Kate Laycock rückt die zentrale Herausforderung in den Mittelpunkt, Europa in einer Zeit tiefgreifender Umbrüche verständlich zu machen - für ein Publikum innerhalb und außerhalb des Kontinents. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung: info@pauke-bonn.de erbeten. Erwachsene: 21,50, Kinder von 4-18 Jahre: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE - Life-KulturBistro, Endericher Str. 43

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung: info@pauke-bonn.de erbeten. Erwachsene: 21,50, Kinder von 4-18 Jahre: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE - Life-KulturBistro, Endericher Str. 43

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung: info@pauke-bonn.de erbeten. Erwachsene: 21,50, Kinder von 4-18 Jahre: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE - Life-KulturBistro, Endericher Str. 43

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung: info@pauke-bonn.de erbeten. Erwachsene: 21,50, Kinder von 4-18 Jahre: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE - Life-KulturBistro, Endericher Str. 43

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung: info@pauke-bonn.de erbeten. Erwachsene: 21,50, Kinder von 4-18 Jahre: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE - Life-KulturBistro, Endericher Str. 43

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung: info@pauke-bonn.de erbeten. Erwachsene: 21,50, Kinder von 4-18 Jahre: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE - Life-KulturBistro, Endericher Str. 43

JOTT WE DE

- 14:30, 19:30 **Cirque Bouffon - »Carroussel«** Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carroussel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

22

Montag

KONZERT KÖLN

- 18:30 **Hardcore-Metal-Abend** mit Malevolence, Gridiron, Curselifter und Angel Ccaa. Eintritt: WK 28,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Fatooth** »Fairly-Doom«. Eintritt: WK 24,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117

BÜHNE BONN

- 19:30 **Songs for Nobodies** Musical von Joanna Murray-Smith. WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

- 19:30 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. Eintritt: WK 10,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

KUNST BONN

- 20:00 **Lesung Wort und Bild - Literatur trifft Kunst** Heute: Monika Littau und Patricia Falkenberg mit literarischen Texten zu Werken von Künstlerinnen aus der Sammlung des Sprengel Museums in Hannover. → Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85

KINDER BONN

- 10:00 **Das Dschungelbuch** Für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS BONN

- 18:15 **»Was uns prägt: Identité(s) en mutation«** Ringvorlesung. Heute: Vortrag von S. Braun und F. Decker. Vergleichende Analyse zwischen AfD und RN als typische Vertreter des europäischen Rechtspopulismus. Eintritt frei. → Institut français, Adenauerallee 35

23

Dienstag

KINO BONN

- 19:00 **FilmPlus** Heute: Thomas Manns Novelle »Mario und der Zauberer«. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Trinkpavillon, Koblenzer Str. 80
- 19:30 **Kino im Landesmuseum** Programm unter bonnerkinemathek.de → IVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 20:00 **Open Air Kino auf der Terrasse** Heute: »Herr der Ringe - Die zwei Türme«. Eintritt: 10,- → Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82

KONZERT BONN

- 19:00 **Grey Gallows** Darkwave- und EBM-Band aus Griechenland. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadtenring 41

KÖLN

- 20:00 **Fat Freddy's Drop** Seit der Gründung 1999 haben sich Fat Freddy's Drop mit ihrer Mischung aus Reggae, Dub, Soul, Techno und Jazz zu einem weltweit gefeierten Live-Phänomen entwickelt. Eintritt: WK 47,- → Paladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Gaerea** Black-Metal-Formation aus Portugal. WK 28,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Max McNow** - »The Cost of Growing Up«-Tour Country-Musik. Eintritt: WK 67,- → E-Werk, Schanzenstr. 37
- 20:00 **Periphery** Progressive Metal mit Metalcore-Einflüssen. Support: Rain City Drive. Eintritt: WK 32,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 **Shady Nasty** Eintritt: WK 23,- → Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179
- 21:00 **Mannequin Death Squad** Trash-Pop aus Australien. Support: LaBude. WK 15,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE BONN

- 19:00 **Schultheater-Festival »Spotlights«** Eröffnungsvorstellung. Informationen unter spotlights-bonn.de. Eintritt: WK 8,-/6,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 19:30 **Songs for Nobodies** Musical von Joanna Murray-Smith. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

TAGES-TIPP

- 20:00 **Sascha Grammel - »Wünsch Dir was«** Puppent-Comedy-Show. Eintritt: WK 47,- bis 56,- → Telekom Dome, Basketsring 1

KINDER BONN

- 10:00 **Das Dschungelbuch** Für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 11:00 **Die Reise zu Planet 9** Die Familienoper von Pierangelo Valtonini macht aktuelle Themen zu einem unterhaltsamen Spektakel. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

EXTRAS BONN

- 17:00 **ADFC Fahrrad Repaircafe** In der Fahrradwerkstatt des ADFC können übliche Reparaturen mit der Unterstützung von erfahrenen Fahrrad-Schraubenden des ADFC von 17-20 Uhr durchgeführt werden. → Fahrradwerkstatt des ADFC im Skatepark, Landgrabenweg 150
- 18:00 **Europas Zukunft im Weltraum** Öffentliche Ringvorlesung. Heute: Dr. Stefan Möstl (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Luft- und Raumfahrtmedizin) - »Raumfahrtmedizinische Forschung am Boden für das Leben in Schwerelosigkeit«. → VHS im Haus der Bildung, Mühlheimer Platz 1
- 19:00 **Offener Burgabend** Die Datenburg, Bonns Hackspace, öffnet für alle Interessierten. Kein Vorwissen benötigt. Infos: datenburg.org. → Datenburg, Bornheimer Str. 25

23. Dienstag

BÜHNE

Sascha Grammel



**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4**

Nach seinen bisher vier frenetisch gefeierten, hochgelobten und innig geliebten Programmen zaubert der unverwundlich gutgelaunte-blondgesträhte Spandauer Bauchredner Sascha Grammel jetzt mal eben sein neuestes, traumhaft-emotionales, wieder wunderbar albernes Programm »Wünsch Dir was« locker-flüchtig aus dem Hut, dem Ärmel bzw. aus dem Bauch. Eine herrlich skurrile Spritztour ins wohlig-warme, witzig-wilde Bauchredner-Schlaraffenland. Ein rundum lustiger, spielerisch generationsübergreifender Familienausflug ins Blaue oder Grüne, mit Sack und Pack und Hinz und Kunz. Und allem Pipapo.

20:00 → Bonn, Telekom Dome

KONZERT

BONN

- 19:00 **Musik im Park** Heute: The R&B Express – Rhythm and Blues. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Trinkpavillon, Koblenzstr. 80*
- 19:00 **Picana de Chernobill** Brasilianische Rock'n'Roll-Band. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenning 41*

KÖLN

- 20:00 **A Day To Remember** Rockband aus Florida. Eintritt: VK 45,- *Ausverkauf!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Counting Crows** – »The Complete Sweets«-Tour Counting Crows gründeten sich 1991. Nach dem fulminanten Karriereauftakt mit dem Debütalbum sicherte sich die Band mit ihrer zweiten Platte »Recovering the Satellites« Platz 1 der Billboard 200 und festigte ihren Ruf als eine der erfolgreichsten US-amerikanischen Alternativen-Rockbands. Support: Emiliana Torrini. Eintritt: VK 55,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **Molotov** Crossover-Band aus Mexiko. Support: Mala Rodriguez. Eintritt: VK 50,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Tricky** Special guest: Marta Zlakowska. Eintritt: VK 40,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 21:00 **Octopulpe** Math-Rock & Hardcore Punk aus Mexiko. Support: Tellarek. Eintritt: VK 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 18:00 **Siegburger Sommer 2026** Open Air Konzertreihe mit acht Bands in acht Wochen. Heute: Sir Williams – Robbie Williams Tribute Band. Eintritt frei. → *Marktplatz, Siegburg*
- 20:00 **Agnostic Front** – »Echoes In Eternity«-Tour Die 1982 gegründete Band zählt zu den angesehensten Pionieren des Hardcore-Genres. Agnostic Fronts brachiale, sozialkritische Sound bildet das Fundament des echten New Yorker Hardcore und trug maßgeblich zur Entstehung des Crossover-Thrash bei. Support: 1000 Löwen Unter Feinden. Eintritt: VK 33,- AK 38,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Der kleine Prinz** Das JTB nach der Erzählung von Antoine

Der Freischütz



© BETTINA STOR

19:30 Uhr → Bonn, Opernhaus

de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

19:00 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. VK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:00 **Schultheater-Festival** »Spotlights« Informationen unter spotlights-bonn.de. Eintritt: VK 8,-/16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

19:30 **Der Freischütz** Oper von Carl Maria von Weber. Die Bonner Inszenierung zeigt den aufhaltsamen Aufstieg einer rechtsextremen Partei in einer »Gesellschaft der Angst«. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

20:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: VK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Theater Rampös** – »Die Gruppe« Eine psychotherapeutische Tragikomödie von Tim Kropp. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → *Bratfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Versöhnung – eine Utopie?** Kunst und Wissenschaft im Gespräch. Heute: »Die Zukunft des Iran« mit Gilda Sahebi, Journalistin und Autorin und Ali Fathollah-Nejad, Politikwissenschaftler und Publizist. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

19:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

19:30 **Rasmus Syman** – »Alles Ego« In seinem ersten Solo-Programm verdicht Rasmus Syman die besten Jokes und Stories aus sechs Jahren Comedy. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

KUNST

BONN

19:00 **Eröffnung: Human Ai Art Award 2026** Bereits zum dritten Mal verleihen die Deutsche Telekom und das Kunstmuseum Bonn 2026 den Human Ai Art Award. Der Preis würdigt Künstlerinnen und Künstler, die im Spannungsfeld von Bildender Kunst und modernster Technologie, insbesondere Künstlerlicher Intelligenz, arbeiten. Eintritt frei. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

LITERATUR

BONN

19:00 **Christina Clemm** – »Gegen Frauenhass« Die Rechtsanwältin Cristina Clemm zeigt, wie allgegenwärtig die Gewalt gegen Frauen ist, und was wir verändern müssen – politisch wie privat. Eintritt auf Spendenbasis. → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

EXTRAS

BONN

19:30 **»Zeitgemäße Umgangsformen auf dem gesellschaftlichen und beruflichen Parkett«** Der Impulsvortrag von Anke Willberg gibt einen Einblick in die modernen Umgangsformen auf gesellschaftlichen Veranstaltungen, auf Familienfeiern und im Berufsleben. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

JOTT WE DE

19:30 **Cirque Bouffon** – »Carrousel« Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondanen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque. → *Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef*

KONZERT

BONN

21:00 **Blues Session** Traditionreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 19:00 **Kip Moore x Jackson Dean** Country-Doppelpack. Eintritt: VK 57,- → *Carlsweg Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 19:00 **Nothing x Haywire** Nothing stehen für eine eigenwillige Mischung aus Shoegaze, Alternative und doomiger Melancholie. Haywire aus Boston dagegen sind irgendwo zwischen Hardcore, Alternative und Noise. VK 32,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Marie Schneider** Bachelorkonzert zwischen Jazz, Pop und Soul. Eintritt: VK 14,-/8,- AK 18,-/10,- → *Jaki, Venloer Str. 40*
- 20:00 **The Flatliners** Punk-Rock-Band aus Kanada. Special Guests: Ways Away & MakeWar. Eintritt: VK 29,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

BÜHNE

BONN

10:00 **Der kleine Prinz** Das JTB nach der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

19:00 **E viva España** Ein Andalusal mit viel Ramba Zamba. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. VK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: VK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Songs for Nobodies** Musical von Joanna Murray-Smith. VK 13,- bis 39,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Theater Rampös** – »Die Gruppe« Eine psychotherapeutische Tragikomödie von Tim Kropp. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → *Bratfabrik, Kreuzstr. 16*

20:30 **Theater Tumult: »Debattenkultur«** Heute: Improtheater mit Ungeübten Faltenfrei. Ab 22 Uhr sorgt Marco Fries musikalische Ambiente mit Reggae. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenning 41*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

KUNST

BONN

17:30 **Im Austausch** Expert:innenrundgänge mit Museumsschaffenden und Kurator:innen aus anderen Häusern. Heute mit Madeleine Frey, Direktorin Max Ernst Museum Brühl des LW. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadenning 36*

LITERATUR

BONN

18:00 **Julia Friedrichs** – »Crazy Rich« Julia Friedrichs begibt sich auf die Spuren des Geldes. Moderation: Tilman Strasser. Anmeldung erbeten. Eintritt frei. → *bbp.medienzentrum, Bundeskanzlerplatz 2e*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 07/2026 ist der:

12. Juni 2026

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

20:00 **Renate Schmidgall** – »Kein Verlass auf Uhren und Gestirne« Gedichte. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

EXTRAS

BONN

17:00 **Langer Abend der Studienberatung** Infoveranstaltung der Uni Bonn für Studieninteressierte. An Informationsständen, in Kurzvorträgen und Beratungsgesprächen gibt es von 17-20 Uhr Antworten auf Fragen rund um das Studium. → *Hörsaalgelände des Campus Poppelsdorf*

18:00 **Die Hoffhaltung von Clemens August** Seinem Nachfolger Maximilian Friedrich hinterließ Clemens August hohe Schulden und zwang diesen zu einem harten Sparkurs. Vortrag von Dr. Helga Stoverock, Lenné-Gesellschaft. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

KÖLN

20:00 **Serienkiller – Die True Crime Ausstellung** Die Ausstellung vom 8. Mai bis 25. Oktober 2026 unternimmt eine Reise in die Tiefen der menschlichen Psyche und entführt die Besucher in die Gedankenwelt der berühmtesten Serienmörder der Geschichte. Heute im Begleitprogramm der Ausstellung: True Crime Live Sessions – »Serientäter Jeffrey Dahmer – Täterprofil, Verhaltensmuster und kriminalpsychologische Einordnung«. Dr. Thorsten Sueße und Carsten Schüttele beleuchten die Entwicklung von Jeffrey Dahmer, der kurz nach seinem 18. Geburtstag seinen ersten Mord beging und über 13 Jahre lang insgesamt 17 Männer tötete. Eintritt: 34,90 → *Ehem. Autohaus, Oskar-Jäger-Str. 99*

JOTT WE DE

19:30 **Cirque Bouffon** – »Carrousel« Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondanen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → *Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef*

25. KONZERT

The Flatliners



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

KINO

BONN

- 19:30 **Kino im Landesmuseum** Programm unter bonnerkinemathek.de. → *LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*
- 20:00 **Open Air Kino auf der Terrasse** Heute: »Das perfekte Geheimnis«. Eintritt: 10,- → *Rüingsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82*

KONZERT

KÖLN

- 19:30 **Helene Fischer** Mit ihrer 360^{er} Stadion Tour feiert Helene Fischer ihre 20-jährige Karriere. → *Rhein-Energiestadion, Aachener Str. 999*
- 19:30 **Sunn O)))** US-amerikanische Drone-Doom-Band. Special Guest: Natasha Grujovic & Steve Moore. Eintritt: VK 40,- → *Essigfabrik, Siegburger Str. 110*
- 20:00 **Erobique** Disco-Funk. → *Kessel Süd (Südbrücke), Alfred-Schütte-Allee 32*
- 20:00 **Kempes Feinst** Mix aus Pop, Rock, Ska & Latine. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 21:30 **Die Shitlers** Punkrock. Support: Operation Semtex. Eintritt: VK 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **Haydn Festival** Heute: »Zwei Genies, zwei Freunde« – Die Cella Augusta spielt Werke von Wolfgang Amadeus Mozart & Joseph Haydn. VK 9,- bis 55,- → *Schloss Augustusburg, Brühl*

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **Dear Evan Hansen** Musical nach dem Buch von Steven Levenson für Jugendliche ab 14 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00, 18:30 **Der kleine Prinz** Das JTB nach der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:00 **E viva España** Ein Andalusal mit viel Ramba Zamba. Eintritt: VK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Alive** Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. VK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **S.O.S. im Paradies** Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: VK ab 18,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Songs for Nobodies** Musical von Joanna Murray-Smith. VK 13,- bis 39,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Theater Rampös** – »Die Gruppe« Eine psychotherapeutische Tragikomödie von Tim Kropp. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → *Bratfabrik, Kreuzstr. 16*

19:30 **Tosca** Anlässlich des 100. Todesjahres des Komponisten präsentiert das Theater Bonn Giacomo Puccinis Meisterwerk Tosca. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

20:00 **Comedyflash** Die Stand Up Comedy Show. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **Spotlights** Schultheaterfestival Bonn/Rhein-Sieg. Informationen unter spotlights-bonn.de. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Springmaus Improtheater** – »Alles bleibt anders« Eine grandiose Impro-Show in der unvergleichlich humorvollen Spring-

S.O.S. im Paradies



19:30 Uhr → Bonn, Contra-Kreis-Theater

Mayschusser Weinblütenfest

Sa. 20. Juni 2026

So. 21. Juni 2026

Samstag & Sonntag ab 12.00 Uhr:
Öffnung der Weinstände auf dem Festplatz

Samstag, 20. Juni 2026

12 Uhr: DJ Heinrich

16 Uhr: Vorstellung der neuen
Mayschusser Weinmajestäten

19 Uhr: Live-Musik mit „BOUNCE“

Sonntag, 21. Juni 2026

12 Uhr: WarmUp mit holländischen Kapellen

14.30 Uhr: Großer Festumzug

Im Anschluss: DJ Heinrich

Heimat & Tourismus   
Weinort Mayschoß e.V.



Samstag

maus-Manier. Eintritt: 30,-/24,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

JOTT WE DE

20:00 Ingolf Lück - »Sehr erfreut!« Die Comedy-Tour. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

KUNST

BONN

14:00 Pastellmalerei Malwochenende (26.6. 14-18 Uhr und 27.6. 10-16 Uhr) für Einsteiger und Fortgeschrittene mit Karin Friedrich. In diesem Kurs wird die Technik der Pastellmalerei vorgestellt und ausprobiert. Voranmeldung erforderlich: info@tg-bonn.de. Kosten: 80,- → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10

EXTRAS

BONN

21:00 Mit dem Nachtwächter durch Bonn Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

KÖLN

17:00 Lateinamerikanisches Wochenende Kulturfest zum Thema Lateinamerika mit DJs, Folklore Shows, Samba, Foodstrucks und Artesania. → Südbücke, Alfred-Schütte-Allee 34

20:30 Serienkiller - Die True Crime Ausstellung Die Ausstellung vom 8. Mai bis 25. Oktober 2026 unternimmt eine Reise in die Tiefen der menschlichen Psyche und entführt die Besucher in die Gedankenwelt der berüchtigsten Serienmörder der Geschichte. Heute im Begleitprogramm der Ausstellung: True Crime Live Sessions - »Warum töten Menschen? Tätertypologien aus Sicht eines Psychiaters«. Dr. Thorsten Sueße hat Gewalttäter sowie Mörder begutachtet und stellt verschiedene Tätertypen und Erklärungsmodelle für Tötungsdelikte vor. → Ehem. Autohaus, Oskar-Jäger-Str. 99

KÖLN

19:30 Cirque Bouffon - »Carrousel« Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

JOTT WE DE

19:30 Cirque Bouffon - »Carrousel« Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

26. BÜHNE

Dear Evan Hansen



10:00 Uhr + 19:30 Uhr → Bonn, Junges Theater

27. Samstag

BÜHNE

Theater Rampös

»Die Gruppe«



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Gruppentherapie: Starke Gefühle, wortgewaltige Schlagabtausche und die großen Fragen über Liebe und Tod, die eigene Fehlbarkeit und das Leben an sich. Mittendrin ein Therapeut, der sein eigenes Heil in Gesprächen mit seinem Supervisor sucht und dabei scheitert. Wer hilft hier eigentlich wem? Und wie wirklich ist die Wirklichkeit? Theater Rampös verhandelt mit der neuen Produktion »Die Gruppe« den Umgang mit psychischen Problemen. Dabei geht es vor allem ums Menschsein, um die verschiedenen Möglichkeiten, die Welt wahrzunehmen, zu deuten und in ihr zu bestehen. Es geht um Würde, Anerkennung, Fehlbarkeiten und um das Spiel mit dem, was wir Wahrheit nennen.

19:30 → Bonn, Brotfabrik

klang-Ensembles erspielt. Dieses Programm leuchtet in den strahlendsten Klangfarben Orchesterwerke des 17. und 18. Jahrhunderts aus. Eintritt: WK 9,- bis 55,- → Schloss Augustsburg, Brühl

20:30 Baroque In Blue Tribute to Jon Lord. Eintritt: WK 22,- AK 27,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

KÖLN

23:00 HomOriental Party Schwullesbische Orientparty mit den DJs Kanin Yildirim & Mesut und dem besten Mix aus modernen Türkisch, Oriental, Arabik, Balkan Pop, House, Pop- und Blacksounds. Eintritt: 15,- (MVZ: 10,-). → Hidden Club Cologne, Brabanter Str.15

23:00 Xoxo Die 200er-Party. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

BÜHNE

BONN

11:00 Spielclub-Matinée Abschluss-Performance der Spielclubs »Lieblingsort Theater« & »Musik performen«. Anmeldung bei portal@bonn.de. Eintritt frei. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

15:00 Der kleine Prinz Das JTB nach der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

17:30, 20:30 Alive Weltklasse-Artistik auf vermeintlichen Spielplatzgeräten. Eintritt: WK ab 39,- → GÖP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:00 Schultheater-Festival »Spotlights« (Informationen unter spotlights-bonn.de. Eintritt: WK 8,-/6,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:00 Eviva España Ein Andalusisch mit viel Ramba Zamba. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 Dear Evan Hansen Musical nach dem Buch von Steven Levenson für Jugendliche ab 14 Jahren. Ausverkauft! → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

19:30 S.O.S. im Paradies Ein Abend mit der zeitlosen Musik von ABBA. Eintritt: WK ab 18,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Songs for Nobodies Musical von Joanna Murray-Smith. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

TAGES-TIPP

19:30 Theater Rampös - »Die Gruppe« Eine psychotherapeutische Tragikomödie von Tim Kropp. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 Laterna Magica Musiktheater für Laterna magica und Kammerensemble. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Mirandolina Lustspiel von Carlo Goldoni um eine attraktive und geschäftstüchtige Wirtin und ihre Verehrer. WK 13,20/10,- → TiK Theater im Keller, Rochusstr. 30

20:00 Springmaus vs. Gorillas - Das Improvmatch Kampf der Impro-Titanen. Eintritt: WK 32,30/26,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

KUNST

BONN

13:00 Lust auf Geschichten! Schreibworkshop mit Sabine Houtrouw, Schreibpädagogin und Schriftstellerin. Kosten: 20,- → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

LITERATUR

BONN

17:00 Zum 100. Geburtstag von Ingeborg Bachmann Dieter Burdorf stellt anlässlich Bachmanns 100. Geburtstags seine Biografie »Dieses unruhige Ich« vor, während Birte Schrein Passagen aus Briefen der Autorin liest. Musikalisch begleitet wird der Abend von der Kontrabassistin und Performance-Künstlerin Begüm Aslan. Eintritt: 18,- → Rheinhotel Dreesen, Rheinstr. 45-49

KINDER

BONN

15:00 Familienführung Das Opernhaus lässt sich in die Karten

schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. Ausverkauft! → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

JOTT WE DE

14:00 Tierplastiken Workshop für Kinder von 6-12 J. Anmeldung erforderlich bis zum 26. Juni an info@siebengebirgsmuseum.de o. 0223 3703. Kosten: 10,- (inkl. Material). → Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter

15:00 Robin Hood Open Air Familien-Theater. → Johannisgarten, Michaelsberg, Siegburg

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 Kölner Gebrauchte-Fahradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → Ottmar Pohl Platz, Kalk

EXTRAS

BONN

10:00 Bonner Immobilienstag 2026 Immobilienmesse von 10-16 Uhr mit Neubauten, Anlageobjekten, Experten & aktuellen Projekten aus der Region. Eintritt frei. → Beethovenhalle, Wachsbleiche 16

10:00 Öffentliche Führung Der Arboretum Park Härle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen. Dauer: ca. 1,5-2 Std. Eintritt frei, Spende erbeten. → Arboretum Park Härle, Büchelstraße

10:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch den verlichten Bonner Norden (Mackeviertel). Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → Treffpunkt: Bornheimer Straße / gegenüber Alter Friedhof (Einfahrt »Shakers«)

14:00 Bonn-Innenstadt auf und unter'm Pflaster Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Vor dem Hauptbahnhof, Poststraße/Ecke Maximilianstraße

21:00 Mit dem Nachtwächter durch Bonn Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

21:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

KÖLN

10:00 JuBi - Die Jugendbildungsmesse Info-Börse für Schüleraustausch, High School, Sprachreisen, Praktika, Au-Pair, Work & Travel und Freiwilligendienste. Austauschorganisationen und Agenturen informieren von 10-16 Uhr über alle Facetten von Auslandsaufenthalten. Eintritt frei. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

12:00 Lateinamerikanisches Wochenende Kulturfest zum Thema Lateinamerika mit DJs, Folklore Shows, Samba, Foodstrucks und Artesania. → Südbücke, Alfred-Schütte-Allee 34

JOTT WE DE

14:30, 19:30 Cirque Bouffon - »Carrousel« Vom 3. bis 27. Juni gastiert der Cirque Bouffon erstmalig im mondänen Kurhaus Bad Honnef. »Carrousel« entführt in eine poetische Traumwelt voller Fantasie und Magie und bietet eine mitreißende Show im Stil des französischen Nouveau Cirque mit Elementen aus Akrobatik, Musik und Tanz. → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

Impressum

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Redaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.)

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK

Rautenberg Media KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG & MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thye, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abzudrucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am 26.06.
Redaktionsschluss 12.06.
Tageskalender 12.06.
Anzeigenschluss 12.06.
Kleinanzeigenschluss 12.06.

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 24,- EUR (inkl. MWST + Porto)

KONZERT

- 11:00 Red Onion Hot Jazz Jazz in traditioneller Besetzung. In der Reihe »Duisdorfer Jazz Sommer«.

- 17:00 Jazz in Concert Heute in Thomas Kimmerles Reihe: Jugend Jazz Orchester Bonn

KÖLN

- 16:00 Schmeisig Akustik-Konzert im Biergarten. Eintritt frei, Hut geht run.

- 21:00 ShitKid Seit dem Durchbruch im Jahr 2016 war Åsa Söderqvists Lo-Fi-Rock-Projekt ShitKid

JOTT WE DE

- 19:00 Haydn Festival Heute: »Strahlendes Barock« - Die Neue Hofkapelle Osnabrück

BÜHNE

- 11:00 Junior Company Bonn - »InterSomnia« Preview. »InterSomnia« erforscht die verschiedenen Zustände des Träumens

ShitKid



21:00 Uhr -> Köln, Blue Shell

- 16:00 Otello Oper von Giuseppe Verdi. »Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

KÖLN

- 10:00 Kunstfrühstück Ausstellungsbesuch und Frühstücksbuffet im Restaurant Gustav.

KUNST

- 11:15 Atelier am Sonntag Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de.

KINDER

- 14:00 Familienführung zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt.

EXTRAS

- 11:00 Peter Josef Lenné - Der Gartenkünstler aus Bonn

Führung von StattReisen Bonn erleben e.V. auf die Spuren des berühmten Bonner Gartenbau-meisters.

- 11:00 Tag der offenen Tür des Familiensportbundes Bonn e.V. mit Sport, Spiel und Spaß für Klein und Groß

KÖLN

- 14:00 Jüdischer Friedhof an der Römerstraße Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V.

KONZERT

- 19:00 Liedersoirée mit Ensemblemitgliedern. Heute mit Ingrid Bartz und Igor Horvat am Klavier.

KÖLN

- 18:30 Converge Metalcore-/Hardcore. Special Guests: Heriot, Boneflower & Crouch.

BÜHNE

- 19:30 Songs for Nobodies Musical von Joanna Murray-Smith.

KINDER

- 10:00 Das Elmar-Abenteuer Musikalisches Theaterstück von David McKee.

EXTRAS

- 18:15 »Was uns prägt: Identité(s) en mutation« Ringvorlesung.

Free Throw



20:00 Uhr -> Köln, Gebäude 9

KINO

- 20:00 Open Air Kino auf der Terrasse Heute: »Herr der Ringe - Die Rückkehr des Königs«.

KONZERT

- 20:00 Brenn! - »Amateur At Best«-Tour Folk Pop.

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

BÜHNE

- 10:00, 19:30 Geheime Freunde nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy

KÖLN

- 19:00 Moulin Rouge! Musical nach dem Film von Baz Luhrmann.

LITERATUR

- 15:30 Bennick & Woltiri - »Sommerzeit« Musik/Text/Lyrik. Ein-

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 07/2026 ist der:

12. Juni 2026

schnüss Das Bonner Stadtmagazin

tritt frei. -> Rüngsdorfer Kultur-Bad, Rheinstr. 82

19:00 Marché de la poésie Zum Abschluss des diesjährigen Pariser Programms präsentieren Philippe Beck und Claude Favre ihre Arbeit.

20:00 »Eddos goldenes Lächeln« Stella Gaitano stellt ihren Roman über das Leben und Überleben zweier Frauen im Sudan vor.

KINDER

- 10:00 Bad Bugs Eine musikalisch theatrale Intervention zur Artenvielfalt für Kinder ab 6 Jahren.

- 11:00 Die Reise zu Planet 9 Die Familienoper von Pierangelo Valtonini macht aktuelle Themen zu einem unterhaltsamen Spektakel.

EXTRAS

- 18:00 Europas Zukunft im Weltraum Öffentliche Ringvorlesung. Heute: Prof. Dr. Reinhold Ewald (Astronaut der Europäischen Weltraumorganisation ESA

Geheime Freunde



10:00 Uhr + 19:30 Uhr -> Bonn, Junges Theater

Das gefällt

Es war eine kreischende Saalnacht

Nichts bewegt Sie wie ein Citroën, hat Claudia Schiffer einst geflüstert, als sie noch amtierendes Supermodel war. Cooler Claim, cool vorgetragen. Zehn Sekunden. Pure Eleganz für die Windjammer unter den Autos.

Der ESC bewegt auch. Gänzlich ungefedert und bis zu 200 Millionen Zuschauer weltweit. Und ist dabei extrem laut. Nicht bloß wenn Barbara

Schönberger mitmoderiert, sondern insgesamt. Schließlich handelt es sich bei diesem Contest ja um eine Art Schreiwettbewerb. Er findet, bevor es zur entscheidenden Entscheidungspokalnacht kommt, zuvor in vielen ebenfalls sehr lauten Vorentscheiden statt. Das Ganze seit 70 Jahren. Es ist quasi eine Art Schreikrieg.

Es gab in diesem Jahr wieder Proteste. Nicht gegen schwachsinnige Songtexte, geschmacklose Klamotten oder bekloppte Shows oder so, sondern gegen die Teilnahme von Israel. Es protestierten und boykottierten die Teilnahme: Spanien, die Niederlande und Island, wo sich Björk höchstpersönlich in Troll-Stellung gebracht hatte.

Der Boykott wurde lebhaft diskutiert. Deswegen gab es dazu eine aktuelle Ausgabe von *Hart aber Fair*. Das war ein schöner Abend für Katja Ebstein, weil sie so mal wieder im Fernsehen sein konnte. Für Hubert Aiwanger – der sich außerhalb von Bierzelten unwohl fühlt und, allein schon weil alles nicht mehr so ist wie früher, als

alles besser war, nicht wirklich diskutieren kann (egal worüber) – war es ein frustrierender Abend. Weil nämlich nicht nur Katja Ebstein als MitdiskutantIn eingeladen war, sondern auch Marie-Agnes Strack-Zimmermann.

Beide Damen können sehr viel lauter und sehr viel schneller reden, quasseln, widersprechen und rechthaben als der Hubsi – und lassen garantiert niemanden ausreden. Alles auf Hochdeutsch.

Wozu diese *Hart aber Fair*-Sendung also nutze war, bleibt im Dunkeln – wo man das ganze Format insgesamt ja getrost lassen darf.

Israel hat den ESC trotz allem nicht gewonnen, gewonnen hat Bulgarien mit Bangaranga. Das ist keine Kokainsorte, sondern heißt angeblich so viel wie »alles ist möglich«. Seufz.

G.L.

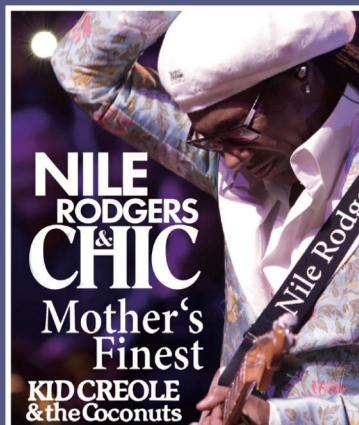




05.07.26 BONN · KUNST!RASEN



07.07.26 BONN · KUNST!RASEN



08.07.26 BONN · KUNST!RASEN



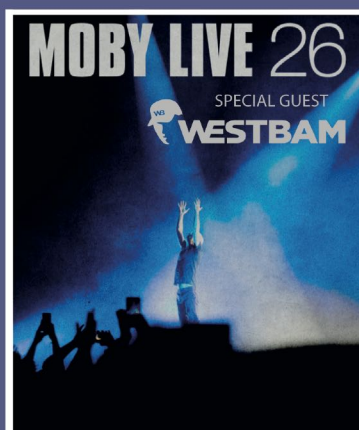
09.07.26 BONN · KUNST!RASEN



15.07.26 BONN · KUNST!RASEN



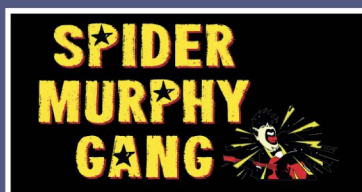
03.08.26 BONN · KUNST!RASEN



18.08.26 BONN · KUNST!RASEN



11.06.26 DÜSSELDORF
MITSUBISHI ELECTRIC HALL



12.06.26 BONN · BRÜCKENFORUM



14.06. KÖLN · KANTINE FREIDECK



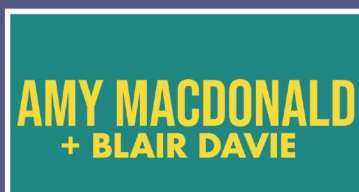
17.07.26 BONN · KUNST!RASEN



14.08.26 BONN · KUNST!RASEN



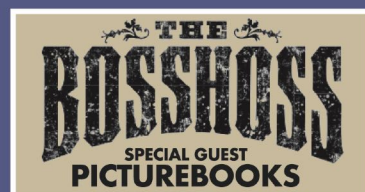
16.08.26 BONN · KUNST!RASEN



19.08.26 BONN · KUNST!RASEN



22.08.26 BONN · KUNST!RASEN



23.08.26 BONN · KUNST!RASEN



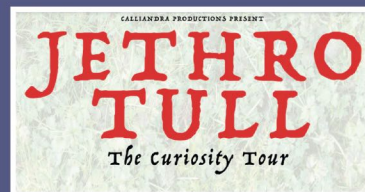
25.08.26 BONN · KUNST!RASEN



26.08.26 BONN · KUNST!RASEN



27.08.26 BONN · KUNST!RASEN



18.12.26 BONN · BEETHOVENHALLE



Deutschlands größte E-Zustellflotte wächst weiter.



Mit über 37.500 Fahrzeugen haben Deutsche Post und DHL die mit Abstand größte elektrische Zustellflotte des Landes. Und es werden immer mehr. Erfreulich fürs Klima, für Deutschland, für alle.

deutschepost.de/nachhaltigkeit

Deutsche Post 

